

LUGAUER ANZEIGER



Amtsblatt für Lugau und Erlbach-Kirchberg (mit Ortsteil Ursprung)

Mai 2011

Donnerstag, 26. Mai 2011

Nr. 5

5. Lugauer Orgelnacht

Samstag, 18. Juni 2011, 19:00 - 23:00 Uhr, Kreuzkirche



19:00 Uhr "Lobsinget dem Höchsten"
19:40 Uhr "Gewolltes Durcheinander"
20:15 Uhr "Geigenspiel und Harfenklänge,
Orgelton und Lobgesänge" (Teil I)
20:50 Uhr Pause
21:20 Uhr "Geigenspiel und Harfenklänge,
Orgelton und Lobgesänge" (Teil II)
22:00 Uhr "Es geht auch ohne Frauenstimmen"
22:40 Uhr "Eine ruhige Nacht ..."

Ausschnitte aus Kantaten von Christian G. Tag
Große und Kleine zeigen ihr Können
Ensemble "Acervus Wimariensis (Weimar)
(Gesang, Orgel, Harfe, Violine)
Imbiss vor der Kirche
Männerchor Meinersdorf
Abendlieder zum Zuhören und Mitsingen -
und eine Gute-Nacht-Geschichte

Gesamtleitung: Kantor Frieder Schardt ♦ Eintritt frei - Spende erbeten

46. Lugauer Rathauskonzert

Samstag, 25. Juni 2011, 19:00 Uhr

Bergsänger Geyer



*"... meine Liedle sei mei Laabn."
Anton Günther*



Ein Konzert zur Erinnerung an
den Sänger des Erzgebirges:
Anton Günther

Eintritt: 7,- Euro (ermäßigt 5,- Euro)

5. Lugauer Orgelnacht

Samstag, 18. Juni 2011,
19:00 - 23:00 Uhr, Kreuzkirche

Eintritt frei - Spende erbeten

Die Lugauer Orgelnacht erlebt ein kleines Jubiläum: Es ist schon die fünfte "Auflage" dieser besonderen Veranstaltung, deren Gesamtleitung Kantor Frieder Schardt hat. Orgelnacht - heißt das etwa vier Stunden pausenlos Orgelmusik?

Natürlich nicht. Das Programm ist vielfältig, die Zahl der Mitwirkenden groß. Und zwischen den einzelnen Programmpunkten gibt es Pausen, in denen man kommen und gehen und auch essen kann. Aber gehen sollte man am besten erst zum Schluss.

Festliche Barockmusik mit dem Lugauer Kirchenchor und einem kleinen Orchester eröffnet den Abend. Zu hören sind Ausschnitte aus Kantaten von Christian Gottlieb Tag - einem heute wenig bekannten Komponisten aus unserer Region. Chr.G.Tag wurde 1735 in Beierfeld als Sohn des dortigen Schulmeisters und Organisten geboren. Nach einigen Jahren als Mitglied des Dresdner Kreuzchores wurde er 1755 Kantor und Lehrer in Hohenstein. Mehr als 50 Jahre war er verantwortlich für die Kirchenmusik an der Christophorikirche. Chr.G.Tag musizierte nicht nur, er komponierte auch. Die meisten Werke schuf er für seine Hohensteiner Kantorei. Er erhielt aber auch Aufträge aus vielen anderen Städten.



Chr.G.Tag starb vor genau 200 Jahren in Niederzwönitz. Er war wenige Jahre zuvor zu seiner Tochter gezogen, die mit dem Niederzwönitzer Pfarrer verheiratet war. Übrigens: Ein Urenkel von Chr.G.Tag zog 1858 nach Lugau, gründete die Firma Facius und wurde wie viele seiner Nachkommen auf dem Lugauer Friedhof beigesetzt.

Ein weiterer Höhepunkt ist das Konzert "Geigenspiel und Harfenklänge, Orgelton und Lobgesänge" mit dem Ensemble "Acervus Wimariensis" aus Weimar. Der Titel verrät schon die ungewöhnliche Zusammensetzung: Niels-Uwe Harmsen (Geige), Julia Pritz (Harfe), Jürgen Natter (Orgel) und Alena-Maria Stolle (Gesang). Das Ensemble wurde 2007 auf Anregung von Alena-Maria Stolle gegründet. Schwerpunkt ihrer Musik sind solche Werke, die original für diese Besetzung geschrieben wurde.

Zu den weiteren Mitwirkenden der 5. Lugauer Orgelnacht gehören u.a. der Lugauer Flötenkreis und der Männerchor Meinersdorf. Zu später Stunde erklingen Abendlieder - gesungen von Maria Schardt; die Zuhörer sind auch zum Mitsingen eingeladen. Mit einer Gute-Nacht-Geschichte klingt die Orgelnacht aus.

30. Mai - 05. Juni

Gott ERlebt

Zelttage
mit Lutz Scheufler
Musik: "Döhler + Scheufler"
Mittelschule am Steegenwald LUGAU
jeden Tag ab 19:30

Veranstalter: Landeskirchliche Gemeinschaft Lugau + Jugendkreis Freischaden für Christus | Tel. 0372946030

Die Themen der Zeltwoche

Montag, 30. Mai:

- Geschafft - Vom Prototyp zum Auslaufmodell
Gute Nachrichten in schlechten Zeiten!

Dienstag, 31. Mai:

- Geheilt - Vom Generalstab zur Kurklinik
Sehnsucht nach Heilung und WARUM das Leid?

Mittwoch, 1. Juni:

- Gestrauchelt - Vom Mörder zum Manager
Was ist das Leben wert?

Donnerstag, 2. Juni:

- Geholfen - Vom Kunstgewerbe zum Kunstgewerbe
Liebe, Sex und Beziehungskiller

Freitag, 3. Juni:

- Geglaut - Vom Rentner zum Aussteiger
Noch mal von vorn anfangen?

Samstag, 4. Juni:

- Gelaufen - Von Pontius zu Pilatus
Was ist das Besondere an Jesus?

Sonntag, 5. Juni:

- Gerettet - Vom Terroristen zum Christen
Genetisch programmiert oder frei entscheiden

Kinderüberraschungstage im Zelt an der Mittelschule am Steegenwald

Während der Zelttage bieten wir von Montag bis Freitag ein Kinderprogramm. Kinder von 5 bis 8 Jahre sind von 15:00 bis 16:00 Uhr eingeladen. Für Kinder von 9 bis 12 Jahren gibt es zwischen 16:30 und 18:00 Uhr ein Überraschungsprogramm. Am Samstag treffen wir uns ab 9:30 Uhr zu einem Kinderfrühstück - dazu bitten wir im Vorfeld um eine Anmeldung. Am Sonntag feiern wir mit allen Kindern und Eltern ab 15:00 Uhr Familienstunde.

Veranstalter: Landeskirchliche Gemeinschaft Lugau

Straßenfest der Händler und Gewerbetreibenden

Sonntag, 5. Juni 2011, 13:00 - 18:00 Uhr - Verkaufsoffener Sonntag in Lugau

Donnerstag, 2. Juni (Himmelfahrt)

Festzelt an der Stollberger Straße: Am Nachmittag Festzeltbetrieb, Discothek mit erotischer Einlage für die Männer an diesem Feiertag

Samstag, 4. Juni

Festzelt an der Stollberger Straße:
Am Abend spielt die Lugauer Band Change.

Höhepunkt des Straßenfestes am Sonntag:

1. Lugauer Bergaufzug

Der besondere Höhepunkt des diesjährigen Lugauer Straßenfestes soll der 1. Lugauer Bergaufzug werden. Es sind dabei die Oelsnitzer Blasmusikanten, die Bergbrüder des Fördervereines des Bergbaumuseums Oelsnitz sowie die Bergbrüderschaft Hohenstein-Ernstthal. Der Aufzug beginnt um 14:15 Uhr auf der Rathausstraße, führt am Rathaus vorbei und durch die Obere Hauptstraße, weiter Richtung Stollberger Straße und Festzelt Kulturhausplatz. Dort gibt es noch ein Platzkonzert.

Zum Straßenfest spielen die Neuwürschnitzer Big Band, die Straßenmusikanten Travelling People und weitere Musikanten. Vor dem Festzelt (Parkplatz Stollberger Straße) ist Schaustellerbetrieb. Mit dabei sind u.a. Kinderkarussell, Kindereisenbahn, Schießbude, Ball werfen, Zuckerwatte und Losbude.

Vereine und Einrichtungen präsentieren sich

- Ringerverein Eichenkranz: Schauringen und Balkenschlagen: Wer schlägt den Nagel am schnellsten ein?
- Freiwillige Feuerwehr Lugau: Fahrzeug- und Technikschaу, Jugendfeuerwehr mit Zielspritzen und Feuerwehrspielen zum Mitmachen, außerdem Imbiss
- Mittelschule Am Steegenwald: Kaffee und Kuchen (Verkehrinsel Stollberger Straße)
- Grundschule Lugau: Vorstellen des Zirkusprojektes
- Schützenverein „Pluto“ Gersdorf: Schießstand
- Rundfahrten mit einer Pferdekutsche

Aktionen der Gewerbetreibenden

- Floristik Mildner: Kamelreiten (Reiterhof Seelitz), Kutschfahrten (Fam. Mothes aus Stollberg), Kulinarische Spezialität: Lammspieße vom Grill mit Tzatziki
- Reiseservice Miethke: 15:00 – 18:00 Uhr handgemachte Live-Musik auf der Bühne (verschiedene Interpreten), Fass-Bier aus Zadez (Böhmen), Kaffee und Kuchen (Klasse 7 der Mittelschule Niederwürschnitz), Tombola mit Verlosung von Pfeil-Reisen-Gutscheinen (einzulösen bei Reiseservice Miethke)
- Juwelier Dietz, Autohaus Nobis und Kerzenladen: Bigband des Musikvereins Neuwürschnitz (15:30 Uhr)
- Juwelier Dietz: Firmenpreisträtsel mit vielen attraktiven Gewinnen
- Autohaus Nobis: Kinderhüpfburg der Sparkasse Erzgebirge, Fahrzeugpräsentation
- Kerzenladen: 20 % Rabatt auf alles
- Mode-Keller: 1. Frühlingschlussverkauf mit 30 % Rabatt; zum Straßenfest Gratis-Foto im neu erworbenen Outfit
- Regionalverkehr Erzgebirge: Historischer Traditionsbus H6
- Fahrschule Hollmann: Geschicklichkeitstraining mit einem 400-PS-Fahrschul-Truck
- Gerdi's Hutladen: Flohmarkt (neue und gebrauchte Sachen)
- Salon Josie: Frisieren für einen guten Zweck, Kinderschminken
- Wohnungsbaugenossenschaft Oelsnitz/E. eG: Weinverkostung und -verkauf auf der Stollberger Straße
- Fahrraddoktor: Laserschießen mit dem Biathlongewehr mit Nicol Wetzel

- Fitnessstudio Relax - der Gesundheitsspezialist: Beratungsstand, Rosterbraten und Bierwagen
- Sven Schimmel vom KANAL EINS moderiert die Aktivitäten von RELAX und FAHRDOKTOR, außerdem gibt es den ganzen Nachmittag Musik
- Möllers & Dietz Objektdienstleistungen und Änderungsschneiderei Katja Dietz: Spanferkel am Spieß, Getränke-ausschank, Straßenmusik mit Travelling-People, Kräutergarten Hagazussa (Met, Honig- und Rauchbier, verschiedene abgepackte Teesorten und frische Kräuter aus dem Garten)
- PC-Fachhandel & Internetcafé Oltersdorf: Fassbier und Roster vom Holzkohlegrill
- Reisebüro „Die Urlaubsplaner“ (neben „Grüne Apotheke“): MSC- Kreuzfahrten-Präsentation (ganztags) mit Dia-Vorträgen um 13:30 Uhr und 16:30 Uhr im Reisebüro (telefonische Anmeldung vorab empfehlenswert, da geringe Platzverfügbarkeit, außerdem erhält jeder Anmelder ein Präsent), Riesen-Trampolin mit Kinderbetreuung, Geschicklichkeitsspiel "Papierrollen-Sushi", Chance auf einen Reisegutschein und andere Sachpreise
- Grüne Apotheke: Malwettbewerb für Kinder, große Tombola mit vielen attraktiven Preisen, Johanniter Unfallhilfe demonstriert moderne Medizintechnik im Rettungsdienst.
- Eiscafé Lugau: besondere Neueröffnungsangebote
- Floristik Monika Vogt, Bäckerei Nobis und HolzArt Bianca Uhlmann: Musikalische Unterhaltung von 15:00 bis 17:00 Uhr
- Floristik Monika Vogt: Kindertanz und Kinderbasteln, Bowle, Roster, Getränke
- Holz-Art Uhlmann: Altenburger Senfverkostung, persönliche Erinnerungspostkarte zum Straßenfest – gleich zum Mitnehmen, Tupperware Handelsvertretung Antje Schöne mit Showkochen und Tombola mit Tupperware Artikeln
- Bäckerei Nobis: Straßen-Café (Kaffee und Kuchen, Eis)
- Elektro List: Präsentation der Firma AdHOC – Küchenhelfer, Imbiss
- Außerdem u.a.: Drogerie Arnold, Fahrschule Joram – new generation, Jugelts Fischmobil mit Fischspezialitäten, Langosch-Spezialitäten

Straßenfest im Paletti Park

Buntes Programm für die ganze Familie - alle Geschäfte sind offen und laden zum sonntäglichen Einkaufsbummel ein

Hauptattraktion:

- Sprung- und Minibike Freestyle Show der Hohndorfer Enduro Fahrer rund um Tobias und Daniel Auerswald: rasante Stunteinlagen auf einer Fläche von 10 x 40 Metern (äußerer Marktplatz)
- Zeitpunkt: 14:00 Uhr, 15:00 Uhr, 16:00 Uhr und 17:00 Uhr
- 4-er Bungee-Trampolin zum Testen der eigenen Sprungkünste
- Los-Stand
- Schießstand
- Eisenbahn zum Mitfahren
- Verkehrszentrum Stollberg e.V. (Beratung und Tests zu verschiedenen Verkehrsproblemen, z.B. Reaktionsvermögen im alkoholisierten Zustand)
- Roster, Softeis & frisches Bier vom Faß im Außenbereich
- Friseur Palette & Rivet Jeans: 10 % Rabatt auf Alles
- Neumerke's Blumenquelle: frische, fruchtige Bowle
- OBI: 15 % Rabatt auf einen Artikel
- 3. bis 5. Juni: Großer Sonderverkauf Sportartikel bekannter Markenhersteller zu sensationellen Preisen (Textilien, Sport - und Wanderschuhe, Fahrräder)
- Freitag, 3. Juni, 12:00 bis 18:00 Uhr: Streetsurfing Waveboard

DORFFEST ERLBACH-KIRCHBERG



Pfingsten 11.6. - 13.6. 2011

Samstag 11.6.2011

9.00-13.00 Uhr Preisskattturnier

ab 13.00 Uhr Hähnewettkrähen

Ausrichter „Rassegeflügelzuchtverein Erlbach-K. e. V.“

Nachmittagsprogramm

ca. 15.30 Uhr Musicalsauführung

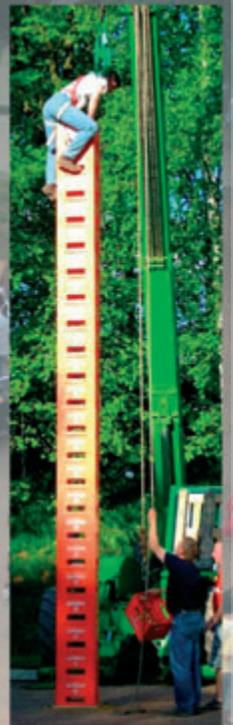
der Evangelischen Montessori Grundschule

17.00 Uhr Es spielen auf die

Meinersdorfer Musikanten

Kinderprogramm mit DJ Paper

ab 21:00 Disco mit DJ Paper



NEU

Sonntag 12.6.2011

10.00 Uhr Pfingstgottesdienst im Festzelt

ab 14:00 Für unsere Kleinen

Neukirchener Kulturfabrik:

Schminken Basteln

Hüpfburg und Glücksrad

Bierkastenstapeln



ab 14:30 Tauziehen der Vereine

17-18.00 Uhr Highlandgames

21-2.00 Uhr Tanzabend
mit „Friendly Elf“



**FRIENDLY
ELF**
www.friendly-elf.de



Montag 13.6.2011

10.00 Uhr Festausklang mit den „Theater Kids“

Frühlingsfest an der Villa Facius



Bei traumhaft schönem Frühlingswetter fand vom 6. bis 8. Mai das Frühlingsfest statt. Veranstaltet wurde das Frühlingsfest gemeinsam von Festzeltverleih Müller und der Stadt Lugau. Eine besondere Lesung in der Stadtbibliothek am Freitag, „Rock in den Frühling“ mit „Discovery“ am Samstag und das Frühlingsingen der Chöre am Sonntag waren sicher die Höhepunkte.

Dicht besetzt war die Stadtbibliothek am Freitagabend. Zwei Stunden lang verfolgten die Besucher das literarisch-kulinarische Programm „Kräuter, Blüten, Maienlust“ mit Regina Röhner. Lesungen der Schriftstellerin, Kochvorführungen und natürlich das Probieren wechselten einander ab. Und natürlich konnten auch die Bücher der Autorin erworben werden.



„Alles Gute zum Muttertag“ hieß es am Samstag im Paletti Park. Zum Muttertagskonzert sang der Stadtchor Thalheim unter der Leitung von Uta Loth. Begleitet wurde der Chor von Schülerinnen der Mittelschule Niederwürschnitz als kleine Tanz- und Gesangsgruppe. Außerdem spielten die „Jungen Wilden“ - das Nachwuchsorchester des Musikvereins Meinersdorf. Am Abend spielte im Festzelt im Gelände der Villa Facius unter dem Titel „Rock in den Frühling“ die Gruppe „Discovery“.

Bei dem Bunten Familiennachmittag am Sonntag sorgte Ulf Müller (Müllers Festzeltverleih und Getränkeverkauf Lugau), der zusammen mit der Stadtverwaltung Lugau das Frühlingsfest organisiert hatte, für Essen und Trinken.



Beteiligt waren neben den Schaustellern eine Lugauer Alpakazucht, der Hundesportverein Lugau, der Schützenverein Hohndorf und das Verkehrszentrum Stollberg. Der Schützenverein Hohndorf hatte u.a. ein Armbrustschießen organisiert. Hier die Ergebnisse:
 1. Preis: Kai-Uwe Löser (1 Kasten Bier)
 2. Preis: Vanessa Oehler (1 Flasche Likör)
 3. Preis: Dietrich Heinemann (1 Fl. Wein)
 Die Preise können abgeholt werden bei Getränkehandel Müller, Vertrauensschachtstraße.

Zum Frühlingsingen der Chöre sangen der Volkschor „Frisch Auf“ aus Niederwürschnitz, der Männerchor Sachsentreue aus Neuwürschnitz und der Jürgen-Brunner-Chor aus Neuwürschnitz.



4. Lugauer Sommernacht Samstag, 23. Juli 2011, 18:00 Uhr



Noch zwei Monate Zeit ist es bis zur 4. Lugauer Sommernacht. Allmählich zeichnet sich das Programm ab. Bereits am Freitagabend spielt im Festzelt an der Villa Facius die Live-

band „Thor“. Das Zelt wird in diesem Jahr gemeinsam vom Altstadtverein Niederlugau und vom Kegelerverein betrieben. An der Sommernacht ist auch die „Alte Seilerei“ beteiligt.

Im Paletti Park steht alles unter dem Thema „Let's Dance“. Auf der Showbühne im Center wird der Tanzsportverein „The Boogie Leg's“ aus Stollberg zu sehen sein.



Spalte 1

Im Juni

Am 21. Juni um 19:16 Uhr Mitteleuropäischer Sommerzeit erreicht – laut Wikipedia - die Sonne in diesem Jahr ihren höchsten Stand. Das ist der kalendarische Sommeranfang.

Aber während wir auf schöne Sommertage warten, werden die Tage wieder kürzer. So sagen wir es wenigstens in der Umgangssprache. Natürlich werden nicht die Tage kürzer, sondern es verkürzt sich nur die Zeit, in der die Sonne über dem Horizont steht. Nun wird zwar in der modernen Industriegesellschaft oft die Nacht zum Tag gemacht. Dennoch fühlen sich doch die meisten Menschen wohler, wenn es beim Aufstehen früh schon hell ist und man am Abend noch lange das Tageslicht genießen kann. Ein lauer Sommerabend lädt ein, mit der Familie oder mit Freunden draußen zu sitzen. Das ist auch die Zeit für abendliche Feste unter freiem Himmel oder im Festzelt – zum Beispiel die Lugauer Sommernacht Ende Juli.

Aber schon im Monat Juni gibt es viele Veranstaltungen in Lugau und Erlbach-Kirchberg, zu denen in diesem „Anzeigers“ eingeladen wird. Der Kalender ist an jedem Wochenende gefüllt. Am ersten Juni-Wochenende gibt es das Straßenfest der Gewerbetreibenden und den Abschluss der Zelttage der Landeskirchlichen Gemeinschaft. Am folgenden Pfingstweekenende gibt es in Erlbach-Kirchberg das Dorffest; in Lugau gastiert der Zirkus Rolandos. Eine Woche später ist in der Kreuzkirche der musikalische Höhepunkt dieses Jahres in Lugau zu erleben: die 5. Lugauer Orgelnacht. Am gleichen Tag gibt es das Fröbelfest und die Erlebniswanderung nach Gersdorf, die auch am Fröbel-Kindergarten und an der Kirche vorbeiführt. Am letzten Wochenende des Monats erklingen erzgebirgische Lieder zum Rathauskonzert und die Ursprunger feiern zwei Tage ihr Waldsportfest.

Und dann gibt es ja auch noch die Feiertage: Christi Himmelfahrt und Pfingsten. Dazu kommen Gedenktage, die einen nachdenklichen und ernsten Ton anschlagen: der 17. Juni, der an den Volksaufstand 1953 erinnert, und der Johannistag, der viele Menschen auf den Friedhof führt, um die Gräber zu schmücken.

Den Lauf der Sonne und des Mondes und das wechselnde Bild des nächtlichen Sternhimmels haben die Menschen schon vor Jahrtausenden beobachtet. Sie lernten, aus dem Wechsel von Sonne, Mond und Sternen das Jahr einzuteilen. Eine wichtige Rolle spielten dabei die beiden Tage, an denen die Sonne ihren höchsten und ihren niedrigsten Stand erreicht hatte, wenn sich ihre Bahn „wendete“.

Die Sommer- und noch mehr die Winter Sonnenwende spielten eine größere Rolle, als den Menschen noch mehr als heute ihre Abhängigkeit von der Natur und von den Jahreszeiten bewusst war. So hatten diese Tage auch eine starke kultische Bedeutung. Wie die Menschen vor Jahrtausenden diese Tage feierten, bleibt aber Spekulation.

Im 19. und 20. Jahrhundert erlebten angebliche „altgermanische Riten“ eine erstaunliche Renaissance. Grundlage waren weniger historische Erkenntnisse, sondern neuzeitliche, aber in die Vergangenheit weisende Ideologien. So gibt es zunehmend „Sonnenwendfeiern“, bei denen neuheidnische, esoterische und auch rechts-extreme Ideologien eine große Rolle spielen. Deshalb gilt es wachsam zu sein, was bei einer „harmlosen“ Feier gesagt und getan wird.

frc

Jubiläumswanderung auf dem Steinkohlenweg zum Brauereifest in Gersdorf

Samstag, 18. Juni, 10:00 Uhr

Seit 2007 führt der kul(T)our-Betrieb des Erzgebirgskreises thematische Erlebniswanderungen durch. Bis 2010 beteiligten sich daran rund 3700 Wanderfreunde.

Am 18. Juni 2011 findet die 20. Erlebniswanderung statt. Diese Jubiläumswanderung führt auf dem Steinkohlenweg von Lugau (8 km) bzw. Hohndorf (6 km) nach Gersdorf.

Start der Wanderung ist um 10:00 Uhr im Paletti Park. Nach Überquerung der vielbefahrenen B 180 neben der Villa Facius genießen die Wanderer gleich die Ruhe dieses Samstagvormittags. Auf dem Rhenaniaweg geht es zur Viktoriaschachthalde. Hier begegnen die Wanderer dem ersten Traditionspunkt und den Zeugen des Bergbaus. Auch die Straßennamen gehören dazu: Der Rhenaniaweg erinnert an eine frühere Bergbaugesellschaft in Lugau; er führt auf der Trasse der Zweigbahn mitten durch das Gelände des Viktoriaschachtes. Nur ein paar Schritte entfernt ist die Viktoriastraße, an der noch einzelne Gebäude stehen, die zum Schacht gehörten.



Weiter geht es zwischen der Halde und einer Kleingartenanlage zur Pestalozzistraße. An der Grundschule wird Niederlugau erreicht. Die nächste Station ist das Ehrenmal für die Opfer des Grubenunglücks von 1867 an der Lugauer Kirche. Hier gibt es eine kleine Einführung in die Geschichte des Steinkohlenreviers anhand der Zeugen, die dort an und in der Kirche zu finden sind.

Weiter führt der Weg über die sehr ruhige Talstraße zum unteren Ortsende von Lugau. Kurz nach der Einmündung in die Untere Hauptstraße wird die Ortsgrenze zu Gersdorf erreicht. Nur das Ortsschild lässt erkennen, dass hier ein neuer Ort und sogar ein neuer Landkreis beginnt.

Endstation der Erlebniswanderung ist die Brauerei „Glück Auf“ in Gersdorf. Dort werden zahlreiche Gäste bei Blasmusik und frisch gezapftem „Glück-Auf-Bier“ die gewonnenen Eindrücke Revue passieren lassen.

Von 15:00 Uhr bis 18:00 Uhr steht stündlich der Traditionsbus des Regionalverkehrs Erzgebirge an der Brauerei bereit, um die Teilnehmer der Wanderung kostenfrei von Gersdorf über Hohndorf nach Oelsnitz und Lugau zurück zu den Heimatorten zu fahren.

Übrigens gibt es über den Steinkohlenweg einen Touristischen Wegweiser, der in Lugau in der Stadtverwaltung (Bürgerservice) und der Stadtbibliothek (Villa Facius) erhältlich ist.

Aus dem Inhalt

Der Bürgermeister informiert

- Eisdiele in neuen Räumen9
- Hurra, unser(e) Babys sind da!9
- Juwelier Dietz besteht erfolgreich das Prüfverfahren9
- Bonjour Madame et Monsieur!10

Amtliche Bekanntmachungen

- Einladung zur 21. Sitzung des Stadtrates12
- Bericht über die 20. Sitzung des Lugauer Stadtrates12
- Abschluss eines neuen Stromkonzessionsvertrages für den Zeitraum 01. Januar 2012 bis 31. Dezember 203115
- Öffentliche Bekanntmachung der Jahresrechnung der Stadt Lugau für das Haushaltsjahr 201015

Informationen der Stadtverwaltung

- Informationen zur Jahresrechnung 201016
- Das Ordnungsamt informiert16
- Wir gratulieren17
- Stadtverwaltung bleibt geschlossen17
- Das Gewerbeamt informiert17
- Fröbelfest18
- Die Stadtbibliothek informiert18
- Schule macht Zirkus18
- Osterferien im Schulhort 201119

- Sprachreise nach London20

Gemeinde Erlbach-Kirchberg | Amtliche Bekanntmachungen

- Einladung zur 20. Sitzung des Gemeinderates21
- Bericht über die 19. Sitzung des Gemeinderates 21

Gemeinde Erlbach-Kirchberg | Mitteilungen

- Wir gratulieren22
- Das Gewerbeamt informiert22
- Kindergarten „Gockelhahn“ Erlbach-Kirchberg bedankt sich23
- Highlandgames23
- Eine Gaststätte für Erlbach-Kirchberg24
- Unsere Kinderreporterin berichtet24

Ortsteil Ursprung | Mitteilungen

- Wir gratulieren25
- Waldsportfest am 25./26. Juni25
- Einige Worte zur Verteilung des „Lugauer Anzeigers“39

Kirchennachrichten aus Lugau26/27**Informationen aus Erlbach-Kirchberg**

- Evangelische Montessori Grundschule & Hort Erlbach-Kirchberg28

Vereinsmitteilungen

- Die Vogelhochzeit28

- Wir danken der Zahnarztpraxis Straube29

- Spielkreistermine29

- Die Johanniter berichten29

- Veranstaltungsplan der Volkssolidarität30

- Termine für Spielenachmittag im Kindergarten Sonnenkäfer30

- Frühlingssingen in der Lugauer Grundschule30

- „Hoffnungsschimmer kleiner Helden e.V.“31

- Ringerverein 1908 Eichenkranz Lugau32

- Lugauer SC32

- Dank den Sponsoren33

Wissenswertes | Termine | Informationen

- 5. Oelsnitzer Lauftag33

- **Bereitschaftsdienste**34/35

- Historisches36

- Kultur37

- Das Kultur- und Freizeitzentrum informiert38

- „Sommer, Sonne, Fruchtcocktail“ – Theaterkids begehen diesjähriges Sommerfest38

- Kräutergarten HAGAZUSSA39

Hinweise der Redaktion:

Die nächste Ausgabe des „Lugauer Anzeigers“ erscheint am 30. Juni 2011. Redaktionsschluss ist Donnerstag, der 16. Juni 2011.

Sie können sich den „Lugauer Anzeiger“ auch als PDF-Dokument aus dem Internet herunterladen. Unter der Adresse www.lugau.de finden Sie den „Lugauer Anzeiger“ im Bereich „Aktuelles“. Im Internet können Sie viele Termine und Berichte bereits lesen, bevor die Druckausgabe erscheint.

Impressum

Herausgeber: Stadt Lugau und RIEDEL - Verlag & Druck KG
 Druck: RIEDEL - Verlag & Druck KG
 Heinrich-Heine-Straße 13 a, 09247 Chemnitz
 Tel. (03722) 50 50 90

Verantwortlich für den amtlichen Teil sind Bürgermeister Thomas Weikert (für Lugau) und Bürgermeisterin Alexandra Lorenz-Kuniß (für Erlbach-Kirchberg). Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil sind die Urheber der jeweiligen Artikel (Redaktion des „Lugauer Anzeiger“ in der Stadtverwaltung, Vereine, Einrichtungen oder sonstige Autoren). Verantwortlich für den Anzeigenteil ist die RIEDEL KG.

Stadtverwaltung Lugau

Rathaus: 09385 Lugau, Obere Hauptstraße 26
 Postfach: 09382 Lugau PF 1125
 Telefon: (037295) 52-0
 Fax: (037295) 52-43
 Internet: www.lugau.de
 eMail: info@stv.lugau.de

Kein Zugang für elektronisch signierte sowie für verschlüsselte elektronische Dokumente!

Öffnungszeiten:

| | | |
|--------------|------------------|-------------------|
| montags: | geschlossen | |
| dienstags: | 8:30 - 11:30 Uhr | 13:00 - 16:00 Uhr |
| mittwochs: | 8:30 - 11:30 Uhr | |
| donnerstags: | 8:30 - 11:30 Uhr | 13:00 - 18:00 Uhr |
| freitags: | 8:30 - 11:30 Uhr | |

Bankverbindung:

| | | |
|------------------------|-----------|---------------|
| Sparkasse Erzgebirge: | Konto-Nr. | 3 731 002 867 |
| | BLZ | 870 540 00 |
| Deutsche Kreditbank AG | Konto-Nr. | 1 411 628 |
| | BLZ | 120 300 00 |

Der Bürgermeister informiert

Eiscafé in neuen Räumen

Am 6. Mai 2011 eröffnete Frau Ines Martin ihr Geschäft in den neuen Räumen in der Oststraße 2 in Lugau. Sie ist von ihrem „alten“ Standort nur ein Haus weiter gezogen. Neben den größeren Investitionen sei aber auch das große Engagement von Frau Martin genannt, welche ihre Kunden in die liebevoll eingerichteten neuen Räume des Eiscafé Leonardo einlädt.

Herr Bürgermeister Weikert gratulierte dazu. Er drückte aber auch seine Freude darüber aus, dass Frau Martin sich für diesen Neuanfang entschließen konnte und somit das Café für Lugau erhalten bleibt.

Herr Bürgermeister Weikert wünschte allzeit hungrige Leckermäuler mit einem großen Appetit auf Eis und Süßes.



Hürra, ünser(e) Babys sind da!

Diese Nachricht ist mit größtem Abstand die Schönste für die Eltern, Muttis, Geschwister und natürlich für Omis und Opis.

Aber auch für eine Stadt sind Babys herzlich willkommen. Deshalb ist vom Gewerbeverein Lugau und dem Bürgermeister für den **16. Juni 2011** zum **1. Babytreffen**, hier „Jahrgang 2010“, eingeladen worden. Und das sind immerhin für Lugau 50 kleine Einwohner, die nun schon über 18 Monate oder gerade ein halbes Jahr jung sind. Wir freuen uns auf einen krabbeligen Donnerstag mit den kleinen Gästen in Begleitung von Mutti, Vati, Omi oder Opi. Kleine Überraschungen sind geplant. Gern werden wir im nächsten „Lugauer Anzeiger“ darüber berichten und sicher könnte es eine schöne Tradition werden, unsere Babys in Lugau so zu begrüßen.

Juwelier Dietz besteht erfolgreich das Prüfverfahren

Wegen ihrer außergewöhnlichen Serviceleistungen, Beratungskompetenz und Kundenfreundlichkeit hat der Düsseldorfer Brancheninformationsdienst „markt intern“ Juwelier Dietz als 1a-Juwelier 2011 ausgezeichnet.



„markt intern“ verleiht diesen Titel nur an Fachhändler und Fachhandwerker, die einen hohen Leistungsstandard erfüllen und ihre Kompetenz vor Ort beweisen. Die jüngst ausgezeichnete Firma Dietz dokumentierte die Zufriedenheit ihrer Kunden u. a. mit einer Unterschriftensammlung. Der Inhaber Andreas Dietz unterschrieb einen speziellen „1a-Verhaltenskodex“, der ihn und sein Team zum qualifizierten Dienst am Kunden verpflichtet. Zudem verfügt das Unternehmen über außergewöhnliche Service- und Leistungsangebote, die in der Gesamtheit des Angebots eine Besonderheit darstellen.

Abschließend hat die Firma Juwelier Dietz ein individuelles 1a-Leistungsversprechen gegenüber ihren Kunden abgegeben, das im Geschäft eingesehen werden kann.

Zum 1a-Verhaltenskodex gehören zum Beispiel folgende Verhaltensregeln:

- Persönlicher Kundenkontakt
- Kompetente Leistungserbringung
- Sicherung der Produktqualität
- Aktualität des Angebotes
- Seriöse Preisgestaltung

Weitere Informationen und eine Übersicht aller beteiligten Branchen sowie sämtliche Bewerbungsunterlagen finden Interessierte unter www.1a-fachhaendler.de.



Bonjour Madame et Monsieur!

Mit der französischen Begrüßung möchte ich Sie zu unserem kleinen Reisebericht aus Frankreich begrüßen. Vom 8. bis 11. April weilte auf Einladung des Bürgermeisters Monsieur Pedowski eine kleine Lugauer Delegation in unserer Partnerstadt Sallaumines. Zur Lugauer Delegation gehörten die Mitglieder des Stadtrates Frau Aurich

und Herr Kaltofen, der Bürgermeister sowie unser Dolmetscher Herr Gründig. Die

850 km von Lugau nach Sallaumines wurden in ca. 10 Stunden zurückgelegt und gegen 19:30 Uhr erreichten wir problemlos unsere Unterkunft in der Rue Louis Michel in Sallaumines. Herr Bürgermeister Pedowski nahm uns auch gleich persönlich in Empfang. Der erste Abend wurde schließlich genutzt, um auch die Delegation aus der polnischen Partnerstadt Wlodzislaw Slaski kennen zu lernen.



Am Samstag stand der Besuch der riesigen Soldatenfriedhöfe in der Region um Arras auf dem Programm, welche an die 100.000 gefallenen Kämpfer des 1. Weltkrieges erinnern. Die heute auf den Friedhöfen Ruhenden starben bei den schweren Kämpfen im Artois und um die Loretto- und Vimy Höhe von August 1914 bis Ende 1915 bzw. Ostern 1917 und Herbst 1918. Angelegt wurden die Anlagen von der französischen Militärbehörde in den Jahren 1919 bis 1921 als Sam-



melfriedhöfe. Noch viele Jahre nach dem Krieg wurden aus der gesamten Region die gefallenen Soldaten aus den vorhandenen Feldgräbern umgebettet oder auch nach deren Fund bei den Aufräumungen oder Rekultivierungen im Nachhinein beigesetzt. 1975 – 1983 wurde der deutsche Friedhof, auf dem über 44.000 gefallene deutsche Soldaten begraben sind, vom Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge neu gestaltet. Neben der deutschen Anlage gibt es noch Soldatenfriedhöfe für die Opfer aus Polen, Tschechien, Kanada, Großbritannien, Frankreich sowie viele kleine und große Ehrenmale in der gesamten Region.



Der Sonntag begann zunächst mit einem offiziellen Zusammentreffen der Gastgeber und den Delegationen aus Polen und Deutschland im Rathaus der Stadt. Neben den offiziellen Ansprachen wurden in der anschließenden Diskussion die Themen Stadtentwicklungen, Finanzen, Atomausstieg und Nutzung erneuerbarer Energien oder energetische Sanierung von Gebäuden sowie die Möglichkeiten der zukünftigen Zusammenarbeit besprochen.



Im Anschluss waren wir Gäste einer Festveranstaltung der polnisch-französischen Freundschaftsgesellschaft. In der gesamten Region und in Sallaumines selbst gibt es einen hohen polnischen Bevölkerungsanteil, da viele Polen als Bergarbeiter in die Region einwanderten. Am Abend kamen wir zu einem gemeinsamen Abendessen und Austausch von Geschenken zusammen. Wir hatten erzgebirgische Holzkunst von der Firma Silvio Katzy aus Niederwürschnitz im Gepäck, dazu Kerzen mit dem Lugauer Stadtwappen und einem Bürgermeistergruß aus

dem Lugauer Kerzenladen von Frau Daniela Glowa sowie zwei Exemplare des Kalenders von Herrn Kaltfofen mit historischen und aktuellen Aufnahmen von Lugau. Wir durften uns über Gastgeschenke in Form von Präsentkörben mit französischen Spezialitäten freuen.



Am Montag stand ein Rundgang durch Sallaumines mit dem Besuch einiger städtischer Einrichtungen auf dem Programm. Wir konnten das Rathaus besichtigen und gleich über die Straße das 1992 eröffnete Kulturhaus (Maison de l'Art et de la Communication). Anschließend besichtigten wir ein Kinder- und Jugendfreizeitzentrum (Centre de Loisirs), eine Bürgerbegegnungsstätte (Maison de la Citoyenneté), die Seniorenresidenz (FOYER RÉSIDENCE-Jaques Duclos-), die Kinderkrippe (Multi- Accueil „Les Petits Pas“), eine Kindertagesstätte (Relais Assistantes Maternelles) sowie die städtische Gärtnerei.



Mit vielen interessanten Eindrücken kehrten wir am späten Nachmittag noch einmal ins Rathaus zurück. Dort hatten wir uns zu einem Gespräch verabredet, in welchem es um die geplanten Schülerbesuche gehen sollte. Im Ergebnis steht nun fest, dass in der Woche vom 3. bis 7. Oktober dieses Jahres acht Schüler und zwei Betreuer aus Sallaumines in Lugau weilen werden. Sie werden teilweise in den laufenden Unterricht integriert und gemeinsam mit Lugauer Schülern unsere Stadt und



die Umgebung kennen lernen. Auch am letzten Abend trafen wir uns noch einmal zu einem gemeinsamen Abendessen. Das besondere daran waren die landestypischen kulinarischen Besonderheiten. Auf unseren Wunsch hin wurden Froschschenkel und Weinbergsschnecken serviert. Sicher nicht jedermanns Sache, aber durchaus köstlich!



Kinder- und Jugendfreizeitzentrum



Die Bürgermeister

Mit vielen interessanten Eindrücken begaben wir uns am Dienstag wieder auf die Heimreise. Drei anstrengende aber sehr schöne Tage lagen hinter uns, aber alle Beteiligten waren sich einig, dass es lohnenswert ist, die Beziehungen nach Sallaumines zu erhalten und weiter auszubauen. Wir leisten somit einen aktiven Beitrag zur Europäischen Integration und machen so auch unser Lugau weit über seine Grenzen bekannt.

Au revoir!

Ihr Bürgermeister Thomas Weikert

Amtliche Bekanntmachungen

Amtlicher Teil

Einladung zur 21. Sitzung des Stadtrates

Die 21. Sitzung des Stadtrates findet am Montag, dem **6. Juni 2011, 18:30 Uhr**, im Ratssaal des Lugauer Rathauses statt. Dazu sind alle interessierten Einwohner herzlich eingeladen.

■ Tagesordnung

1. Fragestunde
2. Einsatz von Ökostrom in städtischen Einrichtungen
3. Beschluss zu einer Mittelverlagerung (Verwendung Investpauschale)

4. Bauantrag Umnutzung Werkstattgebäude, Obere Hauptstraße 9, Lugau
5. Informationen und Sonstiges

Die endgültige Tagesordnung wird an der Bekanntmachungstafel des Lugauer Rathauses ortsüblich bekannt gegeben.

Weikert
Bürgermeister

Bericht über die 20. Sitzung des Lugauer Stadtrates

Am 2. Mai 2011 fand im Sitzungssaal des Lugauer Rathauses die 20. Sitzung des Lugauer Stadtrates statt. In der Sitzung wurden folgende Tagesordnungspunkte behandelt:

1. Fragestunde

Es wurden keine Anfragen gestellt.

Sicherheitsneugründung des Abwasserzweckverbandes „Lungwitztal-Steegenwiesen“

Die Abwasserentsorgung ist eine Pflichtaufgabe der Kommune. Die Stadt Lugau ist wie weitere 19 Kommunen Mitglied des Abwasserzweckverbandes „Lungwitztal-Steegenwiesen“. Das Sicherheitsneugründungsgesetz wurde im Freistaat Sachsen erlassen, nachdem erhebliche Rechtsunsicherheiten über die rechtmäßige Bildung einer Vielzahl von insbesondere Wasser- und Abwasserzweckverbänden entstanden waren (u. a. Regelungen zur Vermögensaufteilung bei einer Auflösung des Verbandes). Die Beschlussfassung zur Sicherheitsneugründung erfolgt in zwei getrennten Beschlüssen (in getrennten Tagesordnungspunkten) in öffentlicher Sitzung. Der erste Beschluss enthält die Bestätigung der Mitgliedschaft der Stadt Lugau in diesem Zweckverband, der zweite Beschluss die neu zu vereinbarende Verbandssatzung des Abwasserzweckverbandes „Lungwitztal-Steegenwiesen“. Den Mitgliedern des Stadtrates lagen umfangreiche Informationen vor.

2. Beschluss zur Sicherheitsneugründung des Abwasserzweckverbandes „Lungwitztal-Steegenwiesen“

Beschluss-Nr. 028/2011

Nach vorausgegangener Aussprache beschließt der Stadtrat der Stadt Lugau auf der Grundlage des Gesetzes zur Erleichterung der Sicherheitsneugründung von

Zweckverbänden (Sicherheitsneugründungsgesetz - SiGrG) vom 18. April 2002 die Sicherheitsneugründung (bestätigende Gründung) des AZV „Lungwitztal-Steegenwiesen“ und die erneute Bestätigung der Mitgliedschaft der Stadt Lugau in diesem Zweckverband.

Der Beschluss wurde einstimmig angenommen.

3. Beschluss über die Vereinbarung der Verbandssatzung des Abwasserzweckverbandes „Lungwitztal-Steegenwiesen“ in der Fassung des von der Verbandsversammlung am 29. März 2011 bestätigten Entwurfes der Verbandssatzung (Stand: 29.03.2011)

Die Gemeinde- und Stadträte müssen im Rahmen der Sicherheitsneugründung über einen identischen Satzungstext abstimmen. Für eine Bestätigung der bisherigen gemeinsamen Zusammenarbeit im Bereich der Abwasserentsorgung und des maßgeblichen Textes der Verbandssatzung als Grundlage dieser Zusammenarbeit sind die formellen Anforderungen des § 48 SächsKomZG zu beachten. Daraus ergibt sich, dass die Bestätigung der Verbandssatzung durch die Stadt-/Gemeinderäte aller Verbandsmitglieder ausdrücklich zu beschließen und diese im Rahmen einer Bestätigung der Verbandsmitgliedschaft durch den Bürgermeister zu beurkunden (= vereinbaren) ist.

Beschluss-Nr. 029/2011

Nach vorausgegangener Aussprache beschließt der Stadtrat der Stadt Lugau auf der Grundlage des Gesetzes zur Erleichterung der Sicherheitsneugründung von Zweckverbänden (Sicherheitsneugründungsgesetz – SiGrG) vom 18. April 2002, die als Anlage beigefügte Verbandssatzung des AZV „Lungwitztal-Steegenwiesen“ in der Fassung des von der Verbandsversammlung am 29. März 2011 verabschiede-

ten Entwurfs (Stand: 29.03.2011) nach Maßgabe des § 2 Abs. 1 Nr. 1 SiGrG und § 48 SächsKomZG erneut zu vereinbaren.

Der Beschluss wurde einstimmig angenommen.

4. Verkauf der Flurstücke Nr. 367 und 367/2 der Gemarkung Lugau, gelegen Viktoriastraße 8, mit dem darauf befindlichen Vereinsheim

Es lag ein Kaufantrag für die Flurstücke Nr. 367 und 367/2 der Gemarkung Lugau, gelegen Viktoriastraße 8, vor. Während das Grundstück unbebaut ist, befinden sich auf dem Flurstück Nr. 367 der Gemarkung Lugau das Vereinsheim und ein Nebengebäude, welches als Werkstatt genutzt wird. Beide Flurstücke einschließlich der darauf befindlichen Gebäude wurden mit Pachtvertrag an den Heimat-, Kultur- und Bildungsverein verpachtet. Da der Verein nicht mehr alle Räumlichkeiten des Vereinsheimes einschließlich der dazugehörigen Werkstatt für seine eigene Arbeit benötigt, hat er einige davon an den Verein GemeinsamStark im Erzgebirge e. V. unterverpachtet. Der Verein GemeinsamStark im Erzgebirge e. V. kümmert sich um sozialbenachteiligte Menschen. Er ist bemüht, diesen Personen wieder Zukunftsperspektiven aufzuzeigen und mögliche Wege zurück ins Arbeitsleben zu vermitteln. In Lugau führt er zurzeit ein Projekt Alltagsbegleitung für Senioren durch. Die Arbeit des Vereins stößt auf eine große Resonanz. So kam es zu dem Ansinnen, die Flurstücke Nr. 367 und 367/2 der Gemarkung Lugau mit dem darauf befindlichen Vereinsheim zu erwerben, um sich dauerhaft in Lugau zu etablieren. Da der Verein nicht über die dafür erforderlichen finanziellen Mittel verfügt, hat sich die Vorsitzende, Frau Wolf, entschlossen, diesen Grunderwerb als Privatperson zu tätigen. Die Nutzung des Objektes soll durch den Verein GemeinsamStark im Erzgebirge e. V. erfolgen.

Der bestehende Pachtvertrag mit dem Hei-

Amtliche Bekanntmachungen

mat-, Kultur- und Bildungsverein wird vom Käufer übernommen und fortgesetzt. Der Heimat-, Kultur- und Bildungsverein hat der Übernahme des Pachtverhältnisses schriftlich zugestimmt und gleichzeitig auf das im Pachtvertrag enthaltene Vorkaufrecht verzichtet.

Die Flurstücke Nr. 367 und 367/2 der Gemarkung Lugau sind Teil des Sanierungsgebietes.

Beschluss-Nr. 030/2011

1. Der Stadtrat beschließt den Verkauf der Flurstücke Nr. 367 und 367/2 der Gemarkung Lugau mit dem darauf befindlichen Vereinsheim, gelegen Viktoriastraße 8, an Frau Manuela Wolf.
2. Der Kaufpreis soll durch ein Verkehrswertgutachten ermittelt werden. Der Bürgermeister wird ermächtigt, dieses Verkehrswertgutachten in Auftrag zu geben.
3. Der Stadtrat stimmt der Aufnahme einer Belastungsvollmacht zur Grundschuldbestellung schon vor Eigentumsübergang zugunsten von Frau Manuela Wolf bis in Höhe des Kaufpreises im Grundstückskaufvertrag zu. Die Grundschuld darf nur zur Finanzierung des Kaufpreises verwendet werden. Eine entsprechende Sicherungsabrede ist im Kaufvertrag aufzunehmen.
4. Der Bürgermeister wird ermächtigt, den Kaufvertrag abzuschließen.

Der Beschluss wurde mehrheitlich angenommen.

5. Zusatzvereinbarung zum Stromkonzessionsvertrag Stadt Lugau – envia Mitteldeutsche Energie AG für den Zeitraum 01.01.2012 bis 31.12.2031

Der Stadtrat Lugau hat in seiner Sitzung am 6. Dezember 2010 den Abschluss eines Stromkonzessionsvertrages mit der envia Mitteldeutsche Energie AG Chemnitz für den Zeitraum 01.01.2012 bis 31.12.2031 beschlossen. Die Genehmigung der Kommunalaufsicht zu diesem Vertrag liegt zwischenzeitlich vor.

Der Inhalt des Stromkonzessionsvertrages wurde zwischen der envia Mitteldeutsche Energie AG und dem Sächsischen Städte- und Gemeindegtag als Mustervertrag für alle sächsischen Kommunen verhandelt. Das Sächsische Staatsministerium des Innern hat dessen Inhalt geprüft und freigegeben. Außerdem wurde, wie in der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen, § 101, verankert, ein Gutachten eines unabhängigen Sachverständigen (Rechtsanwalts-gesellschaft Luther) über den Musterkonzessionsvertrag angefertigt.

Da die örtlichen Erfordernisse und Gegebenheiten variieren, ist es üblich, dass die einzelnen Kommunen mit dem betreffenden Versorgungsträger eine Zusatzverein-

barung zum Stromkonzessionsvertrag abschließen, in der dann die vom Mustervertrag abweichenden Festlegungen geregelt werden.

Auch die Stadt Lugau hat mit der envia Mitteldeutsche Energie AG Chemnitz eine Zusatzvereinbarung ausgehandelt, in der z. B. die Verlegung von Erdkabel, die Beseitigung nicht mehr benötigter Anlagen, die Folgekostenübernahme oder das Ausästen von Bäumen enthalten sind. Hierbei handelt es sich ausschließlich um Festlegungen, die zum Vorteil der Stadt Lugau sind.

Ebenso wie der Konzessionsvertrag bedarf auch diese Zusatzvereinbarung der Zustimmung durch den Stadtrat und der Genehmigung durch die zuständige Kommunalaufsicht beim Landratsamt Erzgebirgskreis, da sie als Vertragsergänzung zu betrachten ist.

Beschluss-Nr. 031/2011

Der Stadtrat Lugau stimmt dem vorliegenden Entwurf der Zusatzvereinbarung zum Stromkonzessionsvertrag mit der envia Mitteldeutsche Energie AG als Ergänzung zum Vertrag zu.

Der Bürgermeister wird beauftragt, diese Zusatzvereinbarung zum neuen Vertrag mit der envia Mitteldeutsche Energie AG zu unterzeichnen sowie den Anforderungen zur Vorlagepflicht gegenüber der Rechtsaufsichtsbehörde gemäß § 102 SächsGemO zu entsprechen.

Die Zusatzvereinbarung umfasst die Gemarkung Lugau.

Bezüglich der Laufzeit gemäß § 8 Ziffer 1 soll die Zusatzvereinbarung vom 01.01.2012 bis 31.12.2031 gelten.

Der Beschluss wurde einstimmig angenommen.

6. Verkauf des Flurstückes Nr. 445 der Gemarkung Oberdorf an den Freistaat Sachsen, vertreten durch den Staatsbetrieb Sächsisches Immobilien- und Baumanagement Chemnitz

Der Stadtrat Lugau hat in seiner Sitzung am 7. März 2011 den Verkauf des Flurstückes Nr. 445 der Gemarkung Oberdorf an die Landestalsperrenverwaltung des Freistaates Sachsen beschlossen. Allerdings stehen der Landestalsperrenverwaltung vor Erteilung eines rechtskräftigen Planfeststellungsbeschlusses für das Bauvorhaben keine finanziellen Mittel zur Verfügung. Aus diesem Grunde hat die Landestalsperrenverwaltung des Freistaates Sachsen den Auftrag zum Erwerb des oben genannten Grundstückes an den Freistaat Sachsen, vertreten durch den Staatsbetrieb Sächsisches Immobilien- und Baumanagement Chemnitz, übergeben. Nach Vorliegen des Planfeststellungsbeschlusses für das Bauvorhaben wird der

Staatsbetrieb Sächsisches Immobilien- und Baumanagement Chemnitz das Flurstück Nr. 445 der Gemarkung Oberdorf im Wege einer bestehenden verwaltungsrechtlichen Überlassungsvereinbarung an die Landestalsperrenverwaltung des Freistaates Sachsen übergeben. Der Beschluss Nummer 021/2011 muss aufgrund des neuen Käufers dahingehend abgeändert werden.

Beschluss-Nr. 032/2011

Der Stadtrat Lugau beschließt in Abänderung seines Beschlusses Nr. 021/2011 vom 7. März 2011, das Flurstück Nr. 445 der Gemarkung Oberdorf an den Freistaat Sachsen, vertreten durch den Staatsbetrieb Sächsisches Immobilien- und Baumanagement Chemnitz, zu veräußern.

Der Beschluss wurde einstimmig angenommen.

7. Antrag auf Errichtung eines Carport auf dem Flurstück 116 h der Gemarkung Lugau, Am Markt 02

Am Wohnhaus Am Markt 2, Flurstück 116 h der Gemarkung Lugau, soll ein Doppelcarport mit einer Größe von 6,78 m x 6,53 m errichtet werden. Das Dach soll als Flachdach, die Längsseiten sowie der Frontbereich zusätzlich mit einer Attika entsprechend der Dacheindeckung des Wohnhauses ausgeführt werden. Das Flurstück 116 h der Gemarkung Lugau befindet sich im förmlich festgelegten Sanierungsgebiet „Lugau Stadtkern“. Eine entsprechende architektonisch-städtebauliche Stellungnahme der STEG Dresden als Sanierungsträger liegt vor.

Der ursprüngliche Antrag wurde bereits im Rahmen der Sitzung des Stadtrates der Stadt Lugau am 7. März 2011 sowie in der Sitzung des Technischen Ausschusses am 21. März 2011 vorgestellt und beraten. Das gemeindliche Einvernehmen wurde unter Bezug auf die Stellungnahme der STEG und mit dem Hinweis auf die Erhaltung der charakteristischen Fassade des Gebäudes nicht erteilt. Nach dem neuen Antrag soll der Carport seitlich vor dem Gebäude errichtet werden, wodurch die zentrale Ansicht des Gebäudes erhalten bleibt. Der vorliegende Entwurf resultiert aus einem Vorschlag der STEG bzw. einem Hinweis aus dem Technischen Ausschuss.

Beschluss-Nr. 033/2011

Der Stadtrat der Stadt Lugau erteilt das gemeindliche Einvernehmen zum Antrag von Frau Schardt auf Errichtung eines Carport auf dem Flurstück 116 h der Gemarkung Lugau, Am Markt 02.

Der Beschluss wurde mehrheitlich angenommen.

Amtliche Bekanntmachungen

8. Antrag auf Befreiung (Anordnung von Stellplätzen für Pkw im Grünstreifenbereich) und Ausnahme (Anordnung von Pkw-Stellplätzen über die Baugrenze hinaus) von den Festsetzungen der 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 3, Gewerbegebiet „Flockenstraße“

Antrag auf Errichtung einer Ausstellungsfläche für Pkw auf dem Flurstück 465/22 (TF) der Gemarkung Lugau, Flockenstraße.

Der Bebauungsplan Nr. 3, Gewerbegebiet „Flockenstraße“ wurde geändert und am 8. März 2004 als Satzung beschlossen. Der geänderte Bebauungsplan wurde mit Schreiben des Regierungspräsidiums Chemnitz vom 7. September 2004 genehmigt. Die Erschließungsmaßnahmen sind weitestgehend abgeschlossen und im nordöstlichen Teil des Plangebietes sind noch Gewerbeflächen frei. Zur Erweiterung der Ausstellungsflächen wurde durch das Autohaus Vogel eine Teilfläche des Flurstückes 465/22 der Gemarkung Lugau erworben. Eine Teilfläche soll wie die bereits vorhandene Ausstellungsfläche mit Rasengitterwaben befestigt werden. In den zeichnerischen und planungsrechtlichen Festsetzungen zum Bebauungsplan sind die Grünflächen festgelegt. Es liegt ein Antrag auf Befreiung vor, dass in Weiterführung der bisherigen Verkaufsfläche die befestigte Fläche bis in den Grünstreifen hinein gebaut wird. In den planungsrechtlichen Festsetzungen wurde neben der Baugrenze gemäß § 23 Abs. 2 BauNVO im Punkt 1.3 festgelegt, dass die Errichtung von Stellplätzen außerhalb der überbaubaren Grundstücksflächen als Ausnahme zulässig ist. Da es sich dabei nicht um geringfügige Abweichungen handelt bedarf dies der Genehmigung durch den Stadtrat.

Beschluss-Nr. 034/2011

Der Stadtrat der Stadt Lugau stimmt dem Antrag von Herrn Vogel auf Befreiung (Anordnung von Stellplätzen für Pkw im Grünstreifenbereich) und Ausnahme (Anordnung von Pkw-Stellplätzen über die Baugrenze hinaus) von den Festsetzungen der 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 3, Gewerbegebiet „Flockenstraße“ zu.

Der Beschluss wurde einstimmig angenommen.

Beschluss-Nr. 035/2011

Der Stadtrat der Stadt Lugau erteilt das gemeindliche Einvernehmen zum Antrag

auf Errichtung einer Ausstellungsfläche für Pkw auf dem Flurstück 465/22 (TF) der Gemarkung Lugau, Flockenstraße.

Der Beschluss wurde einstimmig angenommen.

9. Auftragsvergabe zum Bauvorhaben Abbruch des Gebäudes Güterstraße 05, Flurstück 31 der Gemarkung Lugau

Das Objekt Güterstraße 05, Flurstück 31 der Gemarkung Lugau, wurde 1880 errichtet und ursprünglich als Getreide- und Obstlager mit integrierten Wohnungen genutzt. Bis ca. 1990 waren verschiedene Gewerbe (hauptsächlich Lager) im Gebäude untergebracht; seit dem steht das Gebäude leer. Das Grundstück wurde durch die Stadt Lugau erworben und soll im Rahmen des Stadtentwicklungskonzeptes „Grüne Stadtmitte“ weitergenutzt werden. Dazu ist der Abbruch des mittlerweile stark verfallenen Gebäudes notwendig. Der Abbruch erfolgt im Rahmen des Förderprogrammes des Sächsischen Staatsministeriums des Inneren zur Revitalisierung von Industriebrachen und Konversionsflächen. Die Maßnahme umfasst den Abbruch des kompletten Gebäudes inkl. Entsorgung sowie einfache Herrichtung des Grundstückes. Es erfolgte zur Baumaßnahme eine beschränkte Ausschreibung.

Beschluss-Nr. 036/2011

Der Stadtrat der Stadt Lugau beschließt die Vergabe des Auftrages zum Abbruch des Gebäudes Güterstraße 05, Flurstück 31 der Gemarkung Lugau, an die Firma Richter Triga GmbH & Co. KG, Annaberger Straße 61b in 08927 Zwönitz, zu einer Bruttoangebotssumme von 48.581,45 Euro (inkl. 10% Nachlass).

Der Beschluss wurde einstimmig angenommen.

10. Feststellung der Jahresrechnung 2010

Die Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2010 wurde vorgestellt und erläutert. Die Prüfung der Jahresrechnung erfolgte durch das Rechnungsprüfungsamt Zwönitz geprüft. Der Prüfbericht wurde erläutert und liegt ebenfalls zur Einsichtnahme für die Stadträte in der Kämmerei aus.

Beschluss-Nr. 037/2011

Der Stadtrat stellt gemäß § 88, Absatz 3 SächsGemO die Jahresrechnung des Haushaltsjahres 2010 fest. Bestandteil die-

ses Beschlusses ist das Ergebnisblatt zur Feststellung und Aufgliederung des Ergebnisses der Haushaltsrechnung für das Haushaltsjahr 2010.

Der Beschluss wurde einstimmig angenommen.

11. Informationen und Sonstiges

Es wurde über Folgendes informiert:

- Eilentscheidung zur Sanierung des Sanitärgebäudes im Stadtbad Lugau
- Veranstaltungen auf der Moto-Cross-Halde an der Zechenstraße durch den MSC Lugau
- Überörtliche Prüfung durch das Rechnungsprüfungsamt Zwickau
- Einwohnerversammlung am 20. Mai 2011
- Frühlingsfest 6. bis 8. Mai 2011
- Antrag der Fraktion DIE LINKE im Stadtrat der Stadt Lugau zur Beschlussfassung im Stadtrat: Prüfung der Möglichkeiten eines Wechsels zu Ökostrom in den städtischen Gebäuden und Einrichtungen, um die Verwendung von Stromanteilen aus Atomstrom ausschließen zu können.
- Hinweis auf das Kommunale Energie- und Klimaschutzkonzept der Stadt Lugau (s. „Lugauer Anzeiger“ Nummer 3/2011)
Ziel der Stadt Lugau: Die Energieversorgung hin zu „Erneuerbaren Energien“ umzustellen und damit den CO₂-Ausstoß zu verringern.
- Informationen zu Bauanträgen als Entscheidung der Verwaltung
Antrag auf Errichtung eines Gartenhauses auf dem Flurstück 423/6 der Gemarkung Lugau, Wiesenstraße (Antragsteller Familie Beetz).
Antrag auf Errichtung eines eingeschossigen Anbaues an die bestehende Fleischerei auf dem Flurstück 444/1 der Gemarkung Lugau, Flockenstraße (Antragsteller Herr Ilsche).
Antrag auf Errichtung einer Unterstellhalle Gottes-Segen-Schacht-Straße (Antragsteller Frau Fenzl).
- Umbauten im Kultur- und Freizeitzentrum
- Stand der Förderung zur Baumaßnahme Lugauer Bach als Hochwasserschutzmaßnahme
- Bericht über den Besuch einer Delegation der Stadt Lugau in Sallaumines

Weikert

Bürgermeister



Aktuelle Informationen „Rund um Lugau“
erhalten Sie auch im Internet
unter **www.lugau.de**

Amtliche Bekanntmachungen

Abschluss eines neuen Stromkonzessionsvertrages für den Zeitraum 01. Januar 2012 bis 31. Dezember 2031

Zur Absicherung der kontinuierlichen Stromversorgung aller im Stadtgebiet befindlichen Haushalte hat die Stadt Lugau im Jahr 1992 einen Wegenutzungsvertrag für das Stromversorgungsnetz (Konzessionsvertrag) mit dem Versorgungsunternehmen envia Mitteldeutsche Energie AG abgeschlossen. Dieser endet zum 31. Dezember 2011.

Aus diesem Grunde gab der Bürgermeister, Herr Weikert, gemäß § 46 Abs. 3 Energiewirtschaftsgesetz (EnWG) im Elektronischen Bundesanzeiger vom 24. April 2009 bekannt, dass die Stadt Lugau einen neuen Konzessionsvertrag mit einer 20-jährigen Laufzeit abschließen möchte und interessierte Unternehmen sich innerhalb der angegebenen Frist schriftlich darum bewerben können.

Für den Abschluss eines neuen Stromkonzessionsvertrages mit der Stadt Lugau für den Zeitraum 01. Januar 2012 bis 31. Dezember 2031 haben sich die beiden Unternehmen envia Mitteldeutsche Energie AG, Chemnitztalstr. 13 in 09114 Chemnitz und die Stadtwerke Chemnitz AG, Augustusburger Str. 1 in 09111 Chemnitz beworben. Am 25. August 2010 fusionierten die Erdgas Südsachsen GmbH und die Stadtwerke Chemnitz AG rückwirkend zum 01. Januar 2010 zu dem Unternehmen eins energie in sachsen GmbH & Co KG. Dieses reichte im Oktober 2010 ein Nachtragsangebot zu dem Vertragsangebot der Stadtwerke Chemnitz AG ein. Beide Bewerber

verhandelten mit dem Sächsischen Städte- und Gemeindetag ihren jeweiligen Musterkonzessionsvertrag. Anschließend reichten sie diesen beim Sächsischen Staatsministerium des Innern zur Prüfung und Freigabe ein. Die entsprechend dem § 101 der Sächsischen Gemeindeordnung erforderlichen Gutachten eines unabhängigen Sachverständigen legte die envia Mitteldeutsche Energie AG von der Rechtsanwaltsgesellschaft Luther und die eins energie in sachsen GmbH & Co KG von Price Waterhouse Coopers vor. Beide Gutachten bestätigten, dass die eingereichten Musterkonzessionsverträge die wirtschaftlichen Interessen der Stadt Lugau und Ihrer Bürger wahren, so dass einem Abschluss nichts im Wege steht.

Die Entscheidung, mit welchem Bewerber der neue Wegenutzungsvertrag abgeschlossen werden soll, war nicht so einfach, weil die eingereichten Musterkonzessionsverträge inhaltlich keine großen Unterschiede aufwiesen. Weiterhin gibt es für das Auswahlverfahren keine Verfahrensvorschriften oder Auswahlkriterien. Einzige Vorgaben sind die diskriminierungsfreie Einräumung der Wegenutzung, die Berücksichtigung des Gleichbehandlungsgrundsatzes und die Forderung nach Transparenz für das Vergabeverfahren. Beide Bewerber erfüllen die gesetzlichen Voraussetzungen und überzeugten die Vertreter der Stadt Lugau davon, dass sie

den Verpflichtungen des Konzessionsvertrages in vollem Umfang nachkommen können. Die Zahlung der Konzessionsabgabe für die Wegenutzung garantieren die beiden angebotenen Musterkonzessionsverträge in Höhe der festgelegten Höchstsätze nach den jeweiligen Regelungen der Konzessionsabgabenverordnung. Insofern gibt es keine wesentlichen Unterschiede zwischen den beiden Angeboten.

Für die Entscheidungsfindung im Stadtrat, mit welchem Unternehmen der neue Konzessionsvertrag abgeschlossen wird, wurden wesentliche Kriterien in einer Bewertungsmatrix dargestellt. Ausschlaggebend für den Bewerber envia Mitteldeutsche Energie AG war letztlich die jahrelange gute Zusammenarbeit, auf die man weiterhin aufbauen kann. Problematisch wurde dagegen die notwendige Netztrennung und –übernahme gesehen, die erforderlich wäre, wenn ein neues Unternehmen, wie z. B. die eins energie in sachsen GmbH & Co KG, neuer Konzessionsnehmer werden würde. Auf dieser Grundlage hat der Stadtrat Lugau in seiner Sitzung am 06. Dezember 2010 den Abschluss eines Stromkonzessionsvertrages für den Zeitraum 01. Januar 2012 bis 31. Dezember 2031 mit der envia Mitteldeutsche Energie AG Chemnitz beschlossen.

*Weikert
Bürgermeister*

Öffentliche Bekanntmachung der Jahresrechnung der Stadt Lugau für das Haushaltsjahr 2010

Die Jahresrechnung des Haushaltsjahres 2010 wurde am 28. März 2011 erstellt und in der Zeit vom 18. bis 21. April 2011 vom Rechnungsprüfungsamt der Stadt Zwönitz geprüft. Der Stadtrat hat in seiner öffentlichen Sitzung am 2. Mai 2011 gemäß § 88, Absatz 3, SächsGemO die Jahresrechnung 2010 festgestellt.

Der Beschluss zur Feststellung der Jahresrechnung des Haushaltsjahres 2010 wird hiermit öffentlich bekannt gemacht:

Der Stadtrat stellt gemäß § 88, Absatz 3 SächsGemO die Jahresrechnung des Haushaltsjahres 2010 fest. Bestandteil dieses Beschlusses ist das Ergebnisblatt zur Feststellung und Aufgliederung des Ergebnisses der Haushaltsrechnung für das Haushaltsjahr 2010.

Das Ergebnisblatt enthält folgende Werte:

Einnahmen und Ausgaben des Verwaltungshaushaltes je7.970.179,65 Euro
Einnahmen und Ausgaben des Vermögenshaushaltes je4.864.289,79 Euro

Haushaltsausgleich gem. § 22 KomHVO
Zuführung vom Verw.-Haushalt zum
Verm.-Haushalt476.333,65 Euro
Zuführung zur allgemeinen
Rücklage16.513,07 Euro

Die Jahresrechnung 2010 einschließlich des Rechenschaftsberichtes wird gemäß § 88 Abs. 4 SächsGemO öffentlich ausgelegt. Die Auslegung erfolgt in der Zeit vom **31. Mai bis 14. Juni 2011** in der Stadtverwaltung Lugau, Obere Hauptstraße 26, 09385 Lugau, im Bürgerservice, Zimmer EG 10 zu nachstehenden Zeiten

Dienstag bis Freitag von 8:30 – 11:30 Uhr
Dienstag von 13:00 – 16:00 Uhr
Donnerstag von 13:00 – 18:00 Uhr

Auf diese Auslegung wird ausdrücklich hingewiesen.

*Weikert
Bürgermeister*

Informationen der Stadtverwaltung

Informationen zur Jahresrechnung 2010

In der Sitzung des Stadtrates vom 2. Mai 2011 wurde die Jahresrechnung des Haushaltsjahres 2010 von der Kämmerin, Frau Reichel vorgestellt. Die Prüfung der Jahresrechnung 2010 erfolgte in der Zeit vom 18. bis 21. April 2011 durch das Rechnungsprüfungsamt der Stadt Zwönitz.

Der Stadtrat fasste in seiner öffentlichen Sitzung am 2. Mai 2011 auf der Grundlage des Prüfberichtes den Feststellungsbeschluss zur Jahresrechnung 2010.

In der Jahresrechnung werden die kassenmäßigen und haushaltswirtschaftlichen Vorgänge des abgelaufenen Haushaltsjahres dargestellt. Der kassenmäßige Abschluss belegt die Ist-Einnahmen und Ist-Ausgaben und weist einen buchmäßigen Kassenbestand per 31. 12. 2010 in Höhe von 826.307,12 Euro aus. Die Haushaltsrechnung gibt Auskunft über die Erfüllung der Einnahmeansätze sowie die Inanspruchnahme der Ausgabeansätze des Haushaltsplanes. Das Haushaltsjahr 2010 wurde mit einem Rechnungsergebnis von 12.834.469,44 Euro in Einnahmen und Ausgaben abgeschlossen. Die folgende Übersicht zur Jahresrechnung 2010 enthält die wichtigsten Einnahmen und Ausgaben des Verwaltungs- und Vermögenshaushaltes.

Übersicht zur Jahresrechnung 2010

1. Verwaltungshaushalt

| Art der Einnahme | Betrag (in TEuro) |
|--------------------------------------|-------------------|
| Steuern | 2.693,5 |
| Schlüsselzuweisungen | 1.802,8 |
| sonstige allg. Zuweisungen | 37,2 |
| Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb | 370,3 |
| Erstattungen | 944,0 |
| Zuweisungen, Zuschüsse | 1.279,3 |
| sonstige Finanzeinnahmen | 843,1 |
| Einnahmen gesamt | 7.970,2 |

| Art der Ausgabe | Betrag (in TEuro) |
|---|-------------------|
| Personalausgaben | 2.630,9 |
| sächlicher Verwaltungs- und Betriebsaufwand | 2.237,2 |
| Zuweisungen, Zuschüsse | 887,8 |
| Kreisumlage | 1.291,3 |
| Gewerbesteuerumlage | 65,6 |

| | |
|---------------------------------|----------------|
| Zinsausgaben | 377,3 |
| sonstige Finanzausgaben | 3,8 |
| Zuführung zum Vermögenshaushalt | 476,3 |
| Ausgaben gesamt | 7.970,2 |

2. Vermögenshaushalt

| Art der Einnahme | Betrag (in TEuro) |
|---|-------------------|
| Zuführung vom Verwaltungshaushalt | 476,3 |
| Einnahmen aus Veräußerung des Anlagevermögens | 121,7 |
| Beiträge und ähnliche Entgelte | 27,1 |
| Zuweisungen und Zuschüsse für investive Maßnahmen | 340,2 |
| Kreditschuldung | 3.899,0 |
| Einnahmen gesamt | 4.864,3 |

| Art der Ausgabe | Betrag (in TEuro) |
|------------------------------------|-------------------|
| Vermögenserwerb | 70,9 |
| Baumaßnahmen | 441,5 |
| Kredittilgung | 333,0 |
| Zuweisungen und Zuschüsse | 66,6 |
| Kreditschuldung | 3.899,0 |
| Zuführung zur Vorsorgerücklage | 36,8 |
| Zuführung zur allgemeinen Rücklage | 16,5 |
| Ausgaben gesamt | 4.864,3 |

Der Rechenschaftsbericht zur Jahresrechnung 2010 stellt die Entwicklung der Haushaltswirtschaft vom Beginn der Planung über die Haushaltsdurchführung bis zur Ergebnisermittlung des abgelaufenen Jahres dar. Wichtige Anlagen der Jahresrechnung sind die Übersichten zur Vermögensrechnung. Darin werden das Anlagevermögen, die Beteiligungen der Stadt an wirtschaftlichen Unternehmen, der Schuldenstand sowie der Stand der Rücklagen nachgewiesen. Die Pro-Kopf-Verschuldung der Stadt Lugau liegt bei 898,15 Euro je Einwohner. Der Haushaltsausgleich erfolgte durch Zuführung zur allgemeinen Rücklage in Höhe von 16,5 TEuro.

Reichel
Kämmerin

Das Ordnungsamt informiert

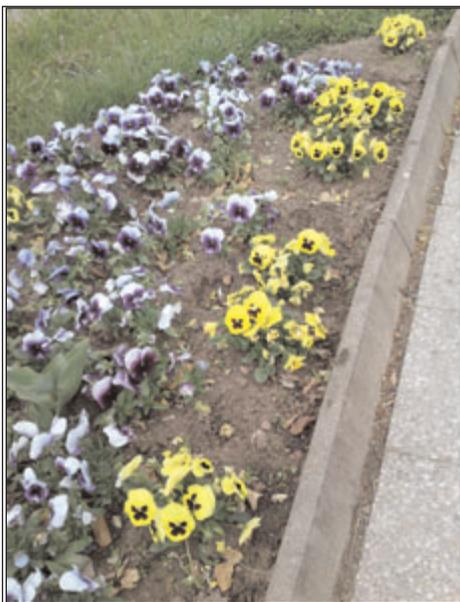
Dreiste Diebe unterwegs

Der Frühling ist da und viele waren bei dem schönen Wetter der letzten Zeit schon im Garten zugange. Beete wurden angelegt, Blumen gepflanzt. Ebenso sind die Mitarbeiterinnen unserer Gärtnerei seit Mitte März fleißig am werkeln.

Nun stellen Sie sich Folgendes vor: Sie treten eines Morgens aus dem Haus und sehen, dass fast Ihre ganze Arbeit dahin ist, denn ein Teil Ihrer Anpflanzungen ist nicht mehr dort, wo er sich noch am Abend zuvor befand, sondern wurde von dreisten Dieben einfach gestohlen.

Ein schlechter Traum? Nicht für die Mitarbeiterinnen unserer Gärtnerei. Sie geben sich stets größte Mühe, indem sie die städtischen Anlagen wunderschön gestalten und liebevoll pflegen. Doch eines Morgens mussten sie – wie auf dem Foto an der Kreuzung B180/Chemnitzer Straße zu sehen ist – feststellen, dass andere ihre Blumen wohl für den eigenen Garten gebraucht und ausgegraben haben.

Also liebe Diebe, im Interesse unserer Stadt: Anschauen ist natürlich erlaubt und erwünscht, aber Hände weg von fremden Blumen, so dass sich alle Bürger daran erfreuen können.



Informationen der Stadtverwaltung

Wir gratulieren
unseren Jubilaren

■ zum 70. Geburtstag

| | | |
|--------------------------|---------|---------------|
| Frau Brigitte Böhm | geb. am | 5. Juni 1941 |
| Herrn Karlheinz Blietz | geb. am | 6. Juni 1941 |
| Frau Ingrid Rohnfeld | geb. am | 12. Juni 1941 |
| Herrn Reiner Imiella | geb. am | 14. Juni 1941 |
| Frau Rita Beyer | geb. am | 15. Juni 1941 |
| Herrn Dieter Krügel | geb. am | 22. Juni 1941 |
| Herrn Helfried Schettler | geb. am | 22. Juni 1941 |
| Herrn Horst Franke | geb. am | 24. Juni 1941 |
| Frau Brigitte Schreiner | geb. am | 25. Juni 1941 |
| Frau Rita Teubner | geb. am | 26. Juni 1941 |
| Frau Karola Baer | geb. am | 28. Juni 1941 |
| Frau Gisela Krause | geb. am | 29. Juni 1941 |
| Frau Christa Rudolph | geb. am | 30. Juni 1941 |

■ zum 75. Geburtstag

| | | |
|--------------------------|---------|---------------|
| Frau Erika Vogel | geb. am | 1. Juni 1936 |
| Herrn Manfred Haferkorn | geb. am | 3. Juni 1936 |
| Herrn Eberhard Katzer | geb. am | 4. Juni 1936 |
| Herrn Egon Krischker | geb. am | 4. Juni 1936 |
| Herrn Heinz Köfer | geb. am | 7. Juni 1936 |
| Frau Christa Dörr | geb. am | 10. Juni 1936 |
| Herrn Werner Prell | geb. am | 20. Juni 1936 |
| Frau Brunhilde Schneider | geb. am | 24. Juni 1936 |
| Herrn Joachim Wagner | geb. am | 26. Juni 1936 |

■ zum 80. Geburtstag

| | | |
|--------------------------|---------|---------------|
| Herrn Erwin Fey | geb. am | 8. Juni 1931 |
| Herrn Eberhard Engel | geb. am | 19. Juni 1931 |
| Herrn Martin Blumstengel | geb. am | 21. Juni 1931 |

■ zum 81. Geburtstag

| | | |
|------------------------|---------|---------------|
| Frau Ruth Bauer | geb. am | 4. Juni 1930 |
| Frau Hanni Barth | geb. am | 5. Juni 1930 |
| Frau Rosemarie Geißler | geb. am | 6. Juni 1930 |
| Frau Hermine Meyer | geb. am | 15. Juni 1930 |
| Frau Marianne Junghans | geb. am | 18. Juni 1930 |

■ zum 82. Geburtstag

| | | |
|-----------------------|---------|---------------|
| Herrn Kurt Baer | geb. am | 14. Juni 1929 |
| Herrn Rudolf Bochmann | geb. am | 16. Juni 1929 |
| Frau Dora Descher | geb. am | 16. Juni 1929 |
| Frau Gerda Mehlhorn | geb. am | 19. Juni 1929 |

■ zum 83. Geburtstag

| | | |
|----------------------|---------|---------------|
| Frau Gertraude Galle | geb. am | 3. Juni 1928 |
| Herrn Werner Rommel | geb. am | 6. Juni 1928 |
| Frau Gisela Gruner | geb. am | 8. Juni 1928 |
| Herrn Harry Conrad | geb. am | 19. Juni 1928 |
| Frau Gerda Ducksch | geb. am | 21. Juni 1928 |

■ zum 84. Geburtstag

| | | |
|--------------------------|---------|---------------|
| Frau Irene Geringswald | geb. am | 4. Juni 1927 |
| Frau Johanna Röttschke | geb. am | 9. Juni 1927 |
| Frau Johanne Lindner | geb. am | 10. Juni 1927 |
| Frau Erika Baumann | geb. am | 12. Juni 1927 |
| Frau Elisabeth Steinert | geb. am | 13. Juni 1927 |
| Herrn Georg Nobis | geb. am | 14. Juni 1927 |
| Frau Marianne Dittrich | geb. am | 22. Juni 1927 |
| Frau Annemarie Steinbach | geb. am | 23. Juni 1927 |
| Frau Ingeburg Schlechta | geb. am | 25. Juni 1927 |
| Herrn Herbert Gruner | geb. am | 29. Juni 1927 |

■ zum 85. Geburtstag

| | | |
|-------------------------|---------|---------------|
| Herrn Jutta Hartmann | geb. am | 7. Juni 1926 |
| Frau Hildegard Scheiter | geb. am | 18. Juni 1926 |

■ zum 86. Geburtstag

| | | |
|------------------------|---------|---------------|
| Frau Mariechen Hofmann | geb. am | 14. Juni 1925 |
|------------------------|---------|---------------|

■ zum 87. Geburtstag

| | | |
|------------------------|---------|---------------|
| Frau Anneliese Fiedler | geb. am | 30. Juni 1924 |
| Frau Hildegard Arnold | geb. am | 30. Juni 1924 |

■ zum 88. Geburtstag

| | | |
|----------------------|---------|---------------|
| Herrn Rudolf Tschech | geb. am | 22. Juni 1923 |
| Frau Elfriede Rost | geb. am | 22. Juni 1923 |
| Frau Edith Steinert | geb. am | 24. Juni 1923 |

■ zum 89. Geburtstag

| | | |
|-------------------------|---------|---------------|
| Frau Gertrud Franke | geb. am | 2. Juni 1922 |
| Frau Gertrud Roscher | geb. am | 6. Juni 1922 |
| Frau Charlotte Leistner | geb. am | 17. Juni 1922 |
| Herrn Helmut Reinhold | geb. am | 19. Juni 1922 |
| Herrn Walter Richter | geb. am | 23. Juni 1922 |
| Frau Lydia Hilbert | geb. am | 27. Juni 1922 |
| Herrn Hans Meutzner | geb. am | 29. Juni 1922 |

■ zum 91. Geburtstag

| | | |
|---------------------|---------|---------------|
| Frau Hilde Haußner | geb. am | 5. Juni 1920 |
| Frau Magdalena Vogt | geb. am | 20. Juni 1920 |

*Ihnen allen einen schönen Tag, Wohlergehen und
alles Gute für die Zukunft.*

Stadtverwaltung bleibt geschlossen

Die Stadtverwaltung Lugau bleibt am Freitag, dem **3. Juni** (Freitag nach Christi Himmelfahrt), geschlossen.

Weikert, Bürgermeister

Das Gewerbeamt informiert

Folgendes Gewerbe wurde im April/Mai 2011 in der Stadt Lugau angemeldet und sind mit der Veröffentlichung im „Lugauer Anzeiger“ einverstanden:

| Firmeninhaber | Betriebsstätte | Tätigkeit | Beginn |
|---------------|-------------------------|--------------------------------|------------|
| René Sonntag | Südstr. 49, 09385 Lugau | Installateur und Heizungsbauer | 26.04.2011 |

Informationen der Stadtverwaltung

Schule macht Zirkus Grundschule Lugau



und

Traumzauberzirkus Rolandos

laden ein!

Besuchen Sie unsere Aufführungen:

Freitag, 10. Juni 2011,
15 - 17 Uhr

Samstag, 11. Juni 2011,
10 - 12 Uhr

Samstag, 11. Juni 2011,
15 - 17 Uhr (bei Bedarf)

Kartenvorbestellung ist über die Schule möglich. Telefon: 037295 2476 (werktags von 8 - 13 Uhr) (Erwachsene 8 Euro, Kinder 6 Euro inkl. Tierschau) Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Die Kinder und Lehrer der Grundschule Lugau

Ihre Stadtbibliothek informiert

Liebe Lesefreunde,

nichts für schwache Nerven ist der neue Thriller von Karen Rose „Todesschrei“: In einem abgelegenen Feld wird durch Zufall eine grausige Grabstätte entdeckt. Die Leichen wurden ganz bewusst nach dem Vorbild mittelalterlicher Grabfiguren drapiert und weisen grausame Verstümmelungen auf. Alles scheint darauf hinzuweisen, dass die Opfer vor Ihrem Tod erbarmungslos gefoltert wurden.

Für Kunsthistorikerin Sophie Johannsen, eine Expertin für mittelalterliche Waffen, und Detektive Vito Ciccotelli beginnt ein Wettlauf mit der Zeit, denn der Täter hat sein nächstes Opfer bereits im Visier.

Diese Lektüre sollten sich Krimi-Fans nicht entgehen lassen! Ab sofort können Sie sich diesen fesselnden Thriller in der Stadtbibliothek ausleihen.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Stadtbibliothek Lugau, Hohensteiner Str. 2
09385 Lugau, Tel. 037295-900790

Dienstag, Donnerstag

10.00-12.00 und 13.00-18.00 Uhr

Freitag

13.00-18.00 Uhr

1. Samstag

10.00-12.00 Uhr

Bitte beachten Sie:

Am Freitag, den 03.06.2011 und Samstag, den 04.06.2011 (nach Himmelfahrt) bleibt die Stadtbibliothek geschlossen.

Dafür sind wir am Samstag, den 11.06.2011 von 10.00-12.00 Uhr für Sie da.



KITA "Friedrich Fröbel"

Hohensteiner Str. 3

09385 Lugau

- Fröbelfest -

am 18. Juni 2011

von 14.30 Uhr - 18.00 Uhr

zu Gast bei uns



Die Welt der Hoffnungsschimmer



Gläsergravur



Gestalten von Bilderrahmen



Modenschau



Rennstrecke mit Steckenpferden



Puppenspiel



Tombola, Ratsrad



Kinderschminken



Pferdekutsche u.v.m



für das leibliche Wohl ist gesorgt

Informationen der Stadtverwaltung

Osterferien im Schulhort 2011

Kaum war der Winter vorbei und überall begann es zu zwitschern und zu blühen, schon hatten wir – wenn auch etwas spät in diesem Jahr – Osterferien!

Am ersten Ferientag lud uns der **Stollberger Schulhort** zu sich ein. Dort konnten wir erfolgreich unser Fußballtalent unter Beweis stellen – eine willkommene Vorbereitung auf das Turnier mit Neuwürschnitz und Niederwürschnitz in den Sommerferien. Für die Kinder die nicht mitgespielt oder angefeuert haben, standen das Hortgebäude und das Außengelände zur Verfügung. Wir konnten uns überall in Ruhe umschauen und die Zeit dort genießen. Vielen Dank an die Kolleginnen und Kinder aus Stollberg.



Spannend war natürlich auch unser Ganztagesausflug in den **Tierpark nach Hirschfeld**. Zum Glück hat das Wetter mitgespielt, so dass wir viele Tiere hautnah sehen und uns auf dem Spielplatz austoben konnten. Einige waren so geschafft, dass sie auf der Heimfahrt im Bus sogar eingeschlafen sind.



Für die Kinder die nicht mitgefahren sind, gab es ebenfalls keine Langeweile. Wir sind erst ein Stück wandern gegangen, um danach für unser Mittag einzukaufen. Gemeinsam haben wir das Essen vorbereitet und es uns dann richtig schmecken lassen.

Der nächste Tag stand unter dem Motto: Steinkohle. Wir wanderten in das **Bergbaumuseum Oelsnitz**, wo Frau Dittmann



mit ihren Kollegen auf uns wartete. Wir erfuhr, „am eigenen Leib“, wie Steinkohle entstand. Wir konnten uns den neuen Steinkohlewald genau anschauen und danach Fossilien selber herstellen. Damit noch nicht genug, der Höhepunkt war die Suche nach Steinkohle und Fossilien auf der Halde hinter dem Bergbaumuseum, welche sonst für Besucher nicht betretbar ist. Viele mussten ihre gesammelten Fundstücke natürlich auch mit nach Hause nehmen, so dass der Rückweg für einige recht beschwerlich wurde. Danke für den tollen Vormittag.



Zum Abschluss suchte der **Schulhort das Supertalent**. Durch die Show begleiteten uns unsere Moderatoren Leon und Justin aus der Klasse 4b, vielen Dank an euch!



Zu sehen waren neben Jongleuren auch viele tolle Tanzgruppen. Besonders zu erwähnen ist Talea aus der 1a, welche als Einzige allein getanzt hat. Ein etwas anderer Auftritt war die Musicalinterpretation des „Schuh des Manitus“ von Pia und Melina aus der 3a.

Unter den kritischen Augen unserer Jury (Fabienne 2b, Loris und Mellory 3a, Tim und Janik 4a) stellte **Helene aus der 3b** ihr Geigenspiel vor, mit dem sie auch unser Supertalent wurde. Herzlichen Glückwunsch noch einmal.

Nun dauert es nicht mehr lang, dass das Schuljahr zu Ende geht und die Sommerferien beginnen. Alle sind gespannt darauf, was wir alles erleben werden.

*Liebe Grüße
Patricia Franke & die Kinder und
Erzieher/innen vom Schulhort*



Informationen der Stadtverwaltung



MITTELSCHULE
AM STEEGENWALD

Sprachreise nach London



Schüler der höheren Klassen der Mittelschule am Steegenwald Lugau waren vom 1. bis 6. Mai 2011 auf Sprachreise in London. Die Nachtfahrt verlief von Lugau bis Calais und weiter mit der Fähre nach Dover und mit dem Reisebus bis London. Sie war sehr interessant, denn wann durchquert man schon einmal vier Länder und befindet sich auf einer mehrstöckigen Fähre, aber auch sehr anstrengend.

Am Morgen des ersten Tages liefen wir am Ufer der Themse entlang, überquerten sie über die Tower Bridge und gingen zum Tower. Später liefen wir zum Buckingham Palace. Dort konnte man noch die „Spuren“ der Traumhochzeit sehen.

Interessant wurde es am Abend des 2. Mai, als wir unsere Gastfamilien zum ersten Mal sahen. Einige von uns waren am Anfang skeptisch, aber am Ende der Fahrt waren alle mit ihren „Eltern auf Zeit“ zufrieden zumal auch das Essen in Ordnung war.

Wenn man etwas erleben will, muss man natürlich auch eine gute Kondition haben, denn unser Reiseprogramm war voll gepackt mit Terminen für entsprechende Sehenswürdigkeiten. So betrachteten wir London aus einer Gondel des London Eye, waren mit einem Doppeldeckerbus unter-

wegs und unterquerten London mit Hilfe der modernen U-Bahn. Bei Madame Tussauds waren wir teilweise mit den fast original aussehenden Stars Auge in Auge in Verbindung. Justin Bieber war wohl einer der begehrtesten. Was wir aber nicht erwartet hatten, war, dass man in der unteren Etage erst durchs Gruselkabinett gehen musste, das teilweise schlimmer war als das London Dungeon. Aber das sollte sich erst am nächsten Tag herausstellen. Wir besichtigten auch mit vielen anderen Touristen Windsor Castle. Die Queen war aber leider nicht da. Für einige von uns war auch der anschließende kleine Abstecher nach Eton zur Eliteschule sehr interessant. Zum Abschluss unserer Reise fuhren wir mit der Dockland-Bahn in den Londoner Ortsteil Greenwich. Wir stellten uns an den Null-Meridian und manches Foto wurde geschossen. Als wir am Abend des 5. Mai in den Bus einstiegen, waren sich alle sicher, nicht nur viele unvergessliche Dinge erlebt, sondern auch die eigenen Fremdsprachenkenntnisse erweitert zu haben. Am Ende möchten wir uns bei allen beteiligten Lehrern für die Vorbereitung und Durchführung dieser Fahrt bedanken.

Laura Heil, Klasse 8a



Gemeinde Erlbach-Kirchberg | Amtliche Bekanntmachungen

Einladung zur 20. Sitzung des Gemeinderates

Die 20. Sitzung des Gemeinderates findet am Mittwoch, dem **8. Juni 2011**, um 19:00 Uhr, in der Gaststätte „Landgasthof“, Flockenstraße 4 in 09385 Erlbach-Kirchberg / OT Ursprung statt. Alle interessierten Einwohner werden hiermit herzlich zur Sitzung eingeladen.

■ Tagesordnung

1. Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und der ordnungsgemäßen Ladung
2. Feststellung der Tagesordnung und Festlegung von zwei Gemeinderäten zur Unterzeichnung der Sitzungsniederschrift und der zu fassenden Beschlüsse
3. Kontrolle der Niederschrift der Sitzung des Gemeinderates vom 4. Mai 2011

4. Anfragen
5. Feststellung der Jahresrechnung 2010
6. Vorstellung der Hochwassermaßnahmen Erlbach-Kirchberg und Ursprung
7. Beschluss zu einer Mittelverlagerung (Verwendung Investpauschale)
8. Informationen und Sonstiges

Die endgültige Tagesordnung wird an der Bekanntmachungstafeln der Gemeinde ortsüblich bekannt gegeben.

Lorenz-Kuniß
Bürgermeisterin

Bericht über die 19. Sitzung des Gemeinderates

Am Mittwoch, dem 4. Mai 2011, fand in der Gaststätte „Landgasthof“ in Erlbach-Kirchberg / OT Ursprung die 19. Sitzung des Gemeinderates statt.

1. Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und der ordnungsgemäßen Ladung

Die Bürgermeisterin begrüßte die Gemeinderäte, die Gäste und die Verwaltung. Sie stellte die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

2. Feststellung der Tagesordnung und Festlegung von zwei Gemeinderäten zur Unterzeichnung der Sitzungsniederschriften

Die Tagesordnung wurde vorgetragen und einstimmig angenommen. Mit der Unterzeichnung der Niederschrift und der zu fassenden Beschlüsse dieser Sitzung wurden die Gemeinderäte Jörg Kuschel und René Seek beauftragt.

3. Kontrolle der Niederschrift der Sitzung des Gemeinderates vom 6. April 2011

Die Niederschriften wurden von der Verwaltung erstellt. Die Kontrolle und Bestätigung erfolgte durch die Gemeinderäte Lutz Köhler und Ulf Winkler. Seitens des Gemeinderates gab es keine Beanstandungen zu den Niederschriften.

4. Anfragen

Es wurden u. a. zu folgenden Themen Anfragen gestellt bzw. Hinweise gegeben:

- Elektroanschluss bzw. Erdablagerungen im Badgelände
- Dankeschön der Feuerwehren an Frau Lorenz-Kuniß für den Einsatz in Ursprung
- Feuerwehrgerätehaus Ursprung
- Ampelregelung Baumaßnahme Regionaler Zweckverband Wasserversor-

gung Bereich Lugau Glauchau; Erneuerung der Trinkwasserleitung Bereich Alte Straße bis Äußere Kirchberger Straße

- Belastung des Fürstenweges durch Umleitung verschiedener Baumaßnahmen

Sicherheitsneugründung des Abwasserzweckverbandes „Lungwitztal-Steegenwiesen“

Die Abwasserentsorgung ist eine Pflichtaufgabe der Kommune. Die Gemeinde Erlbach-Kirchberg ist wie weitere 19 Kommunen Mitglied des Abwasserzweckverbandes „Lungwitztal-Steegenwiesen“. Das Sicherheitsneugründungsgesetz wurde im Freistaat Sachsen erlassen, nachdem erhebliche Rechtsunsicherheiten über die rechtmäßige Bildung einer Vielzahl von insbesondere Wasser- und Abwasserzweckverbänden entstanden waren (u. a. Regelungen zur Vermögensaufteilung bei einer Auflösung des Verbandes). Die Beschlussfassung zur Sicherheitsneugründung erfolgt in zwei getrennten Beschlüssen (in getrennten Tagesordnungspunkten) in öffentlicher Sitzung. Der erste Beschluss enthält die Bestätigung der Mitgliedschaft der Gemeinde Erlbach-Kirchberg in diesem Zweckverband, der zweite Beschluss die neu zu vereinbarende Verbandssatzung des Abwasserzweckverbandes „Lungwitztal-Steegenwiesen“. Den Mitgliedern des Gemeinderates lagen umfangreiche Informationen vor.

5. Beschluss zur Sicherheitsneugründung des Abwasserzweckverbandes „Lungwitztal-Steegenwiesen“

Beschluss-Nr: 19.14.2011

Nach vorausgegangener Aussprache beschließt der Gemeinderat der Gemeinde Erlbach-Kirchberg auf der Grundlage des

Gesetzes zur Erleichterung der Sicherheitsneugründung von Zweckverbänden (Sicherheitsneugründungsgesetz - SiGrG) vom 18. April 2002 die Sicherheitsneugründung (bestätigende Gründung) des AZV „Lungwitztal-Steegenwiesen“ und die erneute Bestätigung der Mitgliedschaft der Gemeinde Erlbach-Kirchberg (mit dem Ortsteil Ursprung) in diesem Zweckverband.

Der Beschluss wurde mehrheitlich angenommen.

6. Beschluss über die Vereinbarung der Verbandssatzung des Abwasserzweckverbandes „Lungwitztal-Steegenwiesen“ in der Fassung des von der Verbandsversammlung am 29. März 2011 bestätigten Entwurfes der Verbandssatzung (Stand: 29.03.2011)

Die Gemeinde- und Stadträte müssen im Rahmen der Sicherheitsneugründung über einen identischen Satzungstext abstimmen. Für eine Bestätigung der bisherigen gemeinsamen Zusammenarbeit im Bereich der Abwasserentsorgung und des maßgeblichen Textes der Verbandssatzung als Grundlage dieser Zusammenarbeit sind die formellen Anforderungen des § 48 SächsKomZG zu beachten. Daraus ergibt sich, dass die Bestätigung der Verbandssatzung durch die Stadt-/Gemeinderäte aller Verbandsmitglieder ausdrücklich zu beschließen und diese im Rahmen einer Bestätigung der Verbandsmitgliedschaft durch den Bürgermeister zu beurkunden (= vereinbaren) ist.

Beschluss-Nr: 19.15.2011

Nach vorausgegangener Aussprache beschließt der Gemeinderat der Gemeinde Erlbach-Kirchberg auf der Grundlage des Gesetzes zur Erleichterung der Sicherheitsneugründung von Zweckverbänden

Gemeinde Erlbach-Kirchberg | Amtliche Bekanntmachungen

(Sicherheitsneugründungsgesetz – SiGrG) vom 18. April 2002, die als Anlage beigefügte Verbandssatzung des AZV „Lungwitztal-Steegenwiesen“ in der Fassung des von der Verbandsversammlung am 29. März 2011 verabschiedeten Entwurfs (Stand: 29.03.2011) nach Maßgabe des § 2 Abs. 1 Nr. 1 SiGrG und § 48 SächsKomZG erneut zu vereinbaren.

Der Beschluss wurde mehrheitlich angenommen.

7. Antrag auf Vorbescheid zur Sanierung eines leer stehenden ländlichen Gebäudes zum Einbau einer Reparaturwerkstatt für Kleinkraftwagen auf dem Flurstück 331/5 der Gemarkung Erlbach, Waldstraße 06

Das auf dem Flurstück 331/5 der Gemarkung Erlbach befindliche Scheunengebäu-

de soll saniert werden. Es ist vorgesehen im Erdgeschoss des Objektes eine Reparaturwerkstatt für Kleinkraftwagen einzurichten. Das Familienunternehmen (2 Arbeitsplätze) möchte die Tätigkeit am o. g. Standort weiterführen. Anstelle von Montagegruben sind zugelassene Hebebühnen geplant. Dazu liegt ein formeller Antrag auf Vorbescheid vor.

Beschluss-Nr: 19.15.2011

Der Gemeinderat der Gemeinde Erlbach-Kirchberg erteilt das gemeindliche Einvernehmen zum Antrag auf Vorbescheid von Herrn David Kunz zur Sanierung eines leer stehenden ländlichen Gebäudes zum Einbau einer Reparaturwerkstatt (Kleinkraftwagen) auf dem Flurstück 331/5 der Gemarkung Erlbach, Waldstraße 06.

Der Beschluss wurde bei einer Befangenheit einstimmig angenommen.

8. Informationen und Sonstiges

Es wurde u. a. über Folgendes informiert:

- Frühlingswanderung am 7. Mai
- Straßenreparaturen
- Anbringen von Randbefestigungen an Spielplatz und Sandkasten im Badgelände
- überörtliche Prüfung durch das Rechnungsprüfungsamt im Mai 2011
- Möglichkeiten einer Gaststätte in Erlbach-Kirchberg
- Fahnen des Turner- bzw. Militärvereines Neukirchberg
- Begehung betreffs Machbarkeitsstudie (kombinierter Rad-Gehweg)

A. Lorenz-Kuniß
Bürgermeisterin

Gemeinde Erlbach-Kirchberg | Mitteilungen

Wir gratulieren unseren Jubilaren



zum 70. Geburtstag

| | | |
|-----------------------|---------|---------------|
| Frau Brigitte Winkler | geb. am | 11. Juni 1941 |
| Frau Helga Vogel | geb. am | 27. Juni 1941 |

zum 80. Geburtstag

| | | |
|---------------------|---------|---------------|
| Frau Gisela Brunner | geb. am | 10. Juni 1931 |
| Herrn Gotthold Kunz | geb. am | 12. Juni 1931 |

zum 81. Geburtstag

| | | |
|--------------------|---------|---------------|
| Frau Ursula Müller | geb. am | 15. Juni 1930 |
| Frau Irene Gläser | geb. am | 28. Juni 1930 |

zum 82. Geburtstag

| | | |
|-----------------------|---------|--------------|
| Frau Gertrud Steinert | geb. am | 1. Juni 1929 |
|-----------------------|---------|--------------|

zum 87. Geburtstag

| | | |
|-----------------------|---------|---------------|
| Herrn Helmut Steinert | geb. am | 12. Juni 1924 |
| Frau Bürgitt Juppe | geb. am | 15. Juni 1924 |

zum 90. Geburtstag

| | | |
|----------------------|---------|--------------|
| Frau Johanna Berthel | geb. am | 8. Juni 1921 |
|----------------------|---------|--------------|

Ihnen allen einen schönen Tag, Wohlergehen und alles Gute für die Zukunft.

Das Gewerbeamt informiert

Folgende Gewerbe wurden im April 2011 in der Gemeinde Erlbach-Kirchberg angemeldet und sind mit der Veröffentlichung im „Lugauer Anzeiger“ einverstanden:

| Firmeninhaber | Betriebsstätte | Tätigkeit | Beginn |
|----------------------|--|---|------------|
| Ronny Heydel | Dorfstr. 173, 09385 Erlbach-Kirchberg | Möbelbau, Innenausbau, Sonderanfertigungen Tischlerei und Holzbau | 02.05.2011 |
| Tsolman Dolgor | Dorfstr. 113c, 09385 Erlbach-Kirchberg | Verkauf von Naturmode Online-Shop, | 01.05.2011 |
| Andreas Mauersberger | Spielstr. 7, 09385 Erlbach-Kirchberg OT Ursprung | Fliesen-, Platten- und Mosaikleger, Estrichleger, Trockenbau | 01.06.2011 |

Kindergarten „Gockelhahn“ Erlbach-Kirchberg

Vielen Dank für unseren schönen Kindergarten

Ein jahrelanger, riesengroßer Wunsch konnte jetzt in Erfüllung gehen. Als 1996 das Dachgeschoss unseres Kindergartens aus bautechnischen Gründen nicht mehr als Gruppenzimmer genutzt werden durfte, bedeutete dies erhebliche, räumliche Einschränkungen. Die Kinder konnten in den folgenden Jahren nur noch in zwei Gruppen und in zwei Gruppenräumen betreut werden. Doch bei unzähligen Gelegenheiten fehlte es immer wieder an Platz und so blieb unser größter Wunsch, könnten wir doch die oberen Räume wieder nutzen, bestehen. Unser ehemaliger Bürgermeister, Herr Schübler versprach, sich darüber Gedanken zu machen und so begann unter seiner

Leitung im Sommer 2009 die erste Planungsphase. Leider mussten wir ganz schnell erkennen, wie weit Wünsche und Realität manchmal auseinander liegen. Eine Brandschutztreppe und Holztreppe im Treppenaufgang sollten von nun an nicht mehr die einzigen Probleme sein. Hinzu kamen neue bauliche Richtlinien für Kindertageseinrichtungen, welche Forderungen stellten, die wie es anfangs schien, baulich und auch finanziell kaum umsetzbar waren. In dieser Zeit hätte sich unser Bauvorhaben fast zum ersten Mal zerschlagen. Doch nahte auf einmal die Rettung. Sie nannte sich Investmittel für Krippkapazitätserhöhung. Das Krippenplätze dringend gebraucht werden, war längst keine Geheimnis mehr. Doch zusätzliche Krippenplätze in unserer Einrichtung zu schaffen, bedeutete die restlichen Kindergartenkinder brauchten nun dringend einen dritten Gruppenraum. Nun stand es fest, jetzt muss gebaut werden. Viele bauliche Hürden gab es nun an zu bewältigen. Doch dann, zwei Wochen vor Baubeginn, der nächste Schock, schon wieder drohte Alles zu zerplatzen. Die Unfallkasse Sachsen bemängelte die Treppen im gesamten Kindergartengebäude und auch den zweiten Fluchtweg im Erdgeschoss. Noch einmal zusätzliche eingeplante Kosten. Ratlosigkeit! Wie soll das nur bezahlt werden? Unsere Bürgermeisterin und jetzige Bauherrin Frau Lorenz-Kuniß beriet mit den Gemeindevertretern und ließ sie entscheiden. Wir investieren in eine gute Sache, für die Kinder, die Eltern und nicht zuletzt für die Zukunft, so war ihre Meinung. Sie fällten die Entscheidung, einen zusätzlichen Kredit aufzunehmen. Allen fiel ein Stein vom Herzen. Dafür möchten wir uns noch einmal ganz herzlich bedanken. Im September 2010 ging es dann endlich los. Mit Sack und Pack zogen wir mit Hilfe des Bauhofes aus Lugau nach Lugau in die Grundschule Hortgebäude. Für alle begann eine aufregende, aber auch schöne Zeit. Die Schulleiterin Frau Maibach, die Hortnerinnen, die Lehrerinnen, der Hausmann und die Reinigungsfrauen unterstützten uns wo sie



nur konnten und versuchten uns den Aufenthalt so schön wie möglich zu gestalten. An alle liebe Grüße und nochmals vielen, vielen Dank. Wir bedanken uns auch bei unseren Eltern, die geduldig die Fahrtstrecke in Kauf nahmen, sogar bei klirrender Kälte und verwehten Straßen. Im Kindergarten gaben sich inzwischen die Baufirmen die Klinke in die Hand. Eine Zeit lang stand fast nur noch die Hülle vom Kindergarten, in allen Räumen wurde gebaut. Mit viel Fleiß und handwerklichen Geschick schufen die Bauarbeiter ein Bauwerk, das bautechnisch im Brandschutz, bei der Elektro- und Heizungsanlage sowie im Krippenbereich den neuesten Anforderungen entspricht. Dank

vieler fleißiger Helfer entstand ein moderner Kindergarten, an dem jetzt und auch in der Zukunft noch viele Kinder und Eltern ihre Freude haben werden. Allen Mitwirkenden an diesem Bauprojekt sei an dieser Stelle noch einmal ganz, ganz herzlich gedankt. Einen besonders lieben Gruß und Dank schicken wir an unsere Architektin Frau Krumbholz vom Ingenieurbüro Hohndorf, die es nicht leicht mit uns hatte. Ohne ihre guten Ideen, ihr Arrangement und vor allem ihr Durchhaltevermögen könnten wir uns jetzt nicht über so ein tolles Bauergebnis freuen. Seit 1. April 2011 sind wir wieder eingezogen, fühlen uns langsam wieder heimisch und sichtlich wohl. Wir nun neugierig geworden ist und sich unseren schönen Kindergarten anschauen möchte, ist zum Tag der offenen Tür ganz herzlich eingeladen. Wir freuen uns auf viele Besucher.

*Die Kinder und Mitarbeiterinnen
vom Kiga „Gockelhahn“ aus Erlbach-Kirchberg*

■ Tag der offenen Tür im Kindergarten „Gockelhahn“

Nach dem Umbau unseres Kindergartens möchten wir alle Interessierten zur Besichtigung einladen.

Am Sonnabend, dem **18. Juni 2011**, ist unser Kindergarten daher von 10:00 - 14:00 Uhr geöffnet.

Wir freuen uns auf viele Besucher,

*das Team des Kindergartens und
Bürgermeisterin Alexandra Lorenz-Kuniß*

Highlandgames in Erlbach-Kirchberg

Dieses Jahr wird es zu Pfingsten in Erlbach-Kirchberg einen neuen Wettbewerb geben: Der Baumstamm-Slalom. Hierzu müssen jeweils 5 Personen einen Baumstamm möglichst schnell durch eine abgesteckte Strecke bewegen. Der Wettbewerb wird am Sonntag den **12.06.2011** (ab ca. 17:00 Uhr, nach dem Tauziehen) stattfinden. Wir suchen noch starke Teams. Geschlecht, Größe oder Gewicht spielen keine Rolle! **Anmeldung oder Rückfragen** können telefonisch, per Email oder vor Ort erfolgen. Ansprechpartner ist Herr Knobloch: 0174 / 24 40 62 7 • gemeinde@erlbach-kirchberg.info Diese E-Mail-Adresse ist gegen Spambots geschützt! JavaScript muss aktiviert werden, damit sie angezeigt werden kann. **Über eine rege Teilnahme würden wir uns sehr freuen.**



Eine Gaststätte für Erlbach-Kirchberg!

In Gesprächen mit den Bürgern von Erlbach-Kirchberg höre ich immer wieder, wie schade es ist, dass wir keine Gaststätte im Dorf haben. Unser Ortsteil Ursprung hat zwar drei sehr gute Gaststätten, aber ein Besuch ist für Erlbacher nur mit einem Fahrzeug möglich. Eine „kleine Dorfkneipe“ mit Stammtisch als Treffpunkt ist daher der Traum vieler Erlbacher und Kirchberger.

Gemeinsam können wir uns diesen Traum vielleicht erfüllen. Viele Einwohner kennen die ehemalige Gaststube der Fam. Reimann und wissen, dass diese noch komplett eingerichtet ist. Leider entspricht die Küche nicht mehr heutigen Vorschriften. Außerdem sind noch weitere Investitionen zu tätigen, will man die Gaststätte wieder als solche betreiben. Der finanzielle Aufwand ist sicherlich für einen neuen Betreiber zu groß. Hier könnte aber eine Genossenschaft aus Bürgern unseres Dorfes eine Möglichkeit sein. Die Genossenschaft könnte das Gebäude übernehmen, renovieren und an einen Gaststättenbetreiber vermieten. In anderen Dörfern werden z. B. Dorfläden durch Bürgergenossenschaften schon erfolgreich betrieben. Warum soll es dann nicht mit einer Gaststätte funktionieren? Natürlich müssen dazu aber genügend Bürger bereit sein, die Genossenschaft zu unterstützen.

Wenn Sie an der Gründung einer solchen Genossenschaft für eine Dorfgaststätte mitwirken möchten, so bitten wir Sie, den unten stehenden Abschnitt auszufüllen und in den Gemeindeämtern abzugeben. Natürlich können Sie auch eine E-Mail an gemeinde@erlbach-Kirchberg.info mit Ihren Kontaktdaten schicken. Alle Interessierten laden wir dann zu einer Informationsveranstaltung ein, in der wir ausführlich über das Vorhaben berichten werden.

Ihre Bürgermeisterin
Alexandra Lorenz-Kuniß

Ich habe Interesse an der Genossenschaftsgründung für unsere Dorfgaststätte und möchte an der Info-Veranstaltung teilnehmen:

Name:

Adresse:

Telefon:

Email:



Unsere Kinderreporterin berichtet

Wanderspaß zum Steegenwald

Heute berichte ich von unserer Wanderung in den Lugauer Steegenwald. Am 7. Mai trafen sich alle wanderlustigen

Erlbach-Kirchberger und ihre Gäste an der Milchviehanlage der MAVEK. Sogar Wanderfreunde aus Lugau, Burgstädt bis nach Leipzig waren mit von der Partie, so freuten wir uns über mehr als 50 Wanderer und einen Hund.

Meine Schwester und ich hatten vorsichtshalber unsere Fahrräder mitgenommen. Darüber waren wir später sehr froh, denn wir sind immerhin ca. 12 km gewandert. 14:00 Uhr ging es los. Herr Finster und Herr Leonhardt erzählten uns viele Sachen über den Steegenwald, seine Umgebung und seine Bewohner. Ich habe noch nicht gewusst, dass es einen so genannten Steinberg gibt. Dort wurde ganz früher Bergbau betrieben. Dadurch ist Lavagestein zum Vorschein gekommen. Diese Steine findet man heute noch, im Gegensatz zu den Edelsteinen, die dort früher abgebaut wurden. Die Sonne schien heiß und so waren wir froh, als wir zum Picknickplatz kamen. Die Gipfelstürmer hatten alles perfekt vorbereitet. Gestärkt nach Würstchen, Apfelschorle, belegten Broten und Bier gingen wir weiter. Alle wanderten Richtung „Alte Ziegelei“. Die Kinder tobten auf dem Spielplatz und die Erwachsenen schleckten ein Eis. Nach der Erholung musste man sich wieder richtig ins Zeug legen, denn nun mussten wir zwei steile Berge überwinden. Dabei hat jeder ordentlich geschwitzt. Gegen 18:00 Uhr waren wir wieder am Ausgangspunkt zurück.

Ich freue mich schon jetzt auf die nächste Wanderung.

Eure Christina



Erlbach-Kirchberg sucht den Blumenkönig

Die Kinderreporterin möchte an die Wahl des Blumenkönigs erinnern. Jetzt blüht und grünt es überall in unseren Dörfern wunderschön. Vorschläge (also Adresse des Gärtners/ der Gärtnerin) geben Sie bitte in den Gemeindeämtern ab oder senden eine E-mail an gemeinde@erlbach-Kirchberg.info. Ende Juli wird dann eine fachkundige Jury den besten Gärtner küren.

Wir wünschen einen grünen Daumen,
Alexandra Lorenz-Kuniß und Christina

Ortsteil Ursprung | Mitteilungen

Wir gratulieren
unseren Jubilaren

■ zum 70. Geburtstag

Frau Christa Illing geb. am 3. Juni 1941

■ zum 97. Geburtstag

Frau Helene Wendler geb. am 9. Juni 1914

*Ihnen einen schönen Tag, Wohlergehen und
alles Gute für die Zukunft.*

Waldsportfest Ursprung – 25./26. Juni 2011

Sportgelände an der Flockenstraße

■ Sonnabend, 25. Juni 2011

- 13:30 Uhr Massensportfußballturnier um den Pokal des Ortsvorstehers
 14:00 Uhr Kindernachmittag mit der Kirchgemeinde: Hüpfburg- Kletterstange-Kutschfahrten-
 Bogenschießen- Bierkrugstemmen- Nagelbank
 17:00 Uhr Fußball Alte Herren: Ursprung- Oberlungwitz
 20:00 Uhr Tanz und Unterhaltung im Festzelt mit der Band „Kommando 17. August“

■ Sonntag, 26. Juni 2011

- 10:00 Uhr Fußballspiel der Bambinis Oberlungwitz- Leukersdorf
 11:00 Uhr Vorführung der Flugmodellsporthler
 13:00 Uhr Kindernachmittag
 13:30 Uhr Fußballturnier um den Pokal der Mavek e.G.

*Es laden ein der Sportverein Eintracht Ursprung und der Feuerwehrverein Ursprung
 Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt*



... wir freuen uns
auf Sie!!!

Nichtamtlicher Teil

Einige Worte zur Verteilung
des „Lugauer Anzeigers“

Seit einigen Monaten verteilen in unserem Auftrag die Mitarbeiter der „Freien Presse“ auch den „Lugauer Anzeiger“. Nach einigen Anlaufschwierigkeiten haben wir wieder die alte Verteilqualität erreicht. Dafür bedanken wir uns bei den fleißigen Verteilern, die bei Wind und Wetter ihren Auftrag gewissenhaft erledigen. Helfen Sie mit, letzte Schwachstellen zu beseitigen, indem Sie uns über Unregelmäßigkeiten bei der Verteilung informieren (direkt über den Verlag (03722 50509-11) oder bei der Stadtverwaltung Lugau (520 oder 5241). Für alle Lugauer, Erlbach-Kirchberger und Ursprunger Bürger, die reklamieren möchten, zum Verständnis in Kurzfassung die Regeln der adresslosen Verteilung.

- In jeden Briefkasten wird nur ein „Lugauer Anzeiger“ gesteckt.
- In unbeschriftete Briefkästen wird nichts eingeworfen.

- Der Briefkasten muss für den Verteiler frei erreichbar sein. Briefkästen hinter verschlossenen Türen können nur bedient werden, wenn nach dem Klingeln geöffnet wird.

Die Mitarbeiter der „Freien Presse“ sind auch Bürger von Lugau und Umgebung und wohnen vielleicht in Ihrer Nachbarschaft. Sie werden sich gern Ihr persönliches Anliegen anhören. Im Gespräch finden Sie vielleicht einen Weg, wie Ihr persönlicher Zusatzwunsch realisiert werden kann. Wir haben für Sie **zusätzliche Anlagestellen** eingerichtet:

- **Geschäfte im Paletti-Park** (außer OBI, Aldi, dm-Markt)
- **Erlbach-Kirchberg:** Neumerkels Blumenquelle, Firma Geflügel und Fisch Lasch
- **Ursprung:** Filiale Bäckerei Seifert, Backshop Körner

Außerdem ist der „Lugauer Anzeiger“ in der Stadtverwaltung Lugau und in den Gemeindeverwaltungen erhältlich.

Ihre RIEDEL Verlag & Druck KG

Kirchennachrichten aus Lugau

Evangelisch-Lutherische Kreuzkirchgemeinde Lugau



Juni 2011

Liebe Leserinnen und Leser,

„... da wird auch dein Herz sein“ - so lautet das Motto des 33. Deutschen Evangelischen Kirchentages vom 1. bis zum 5. Juni in Dresden. Diese Worte stehen in der Bibel. Vollständig lautet dieser Satz „Denn wo dein Schatz ist, da wird auch dein Herz sein“ (Matthäus 6, 21).

Dieser Satz steht in der Bergpredigt Jesu. Er warnt davor, Schätze anzuhäufen. Zunächst einmal ist ja nichts daran auszuwerten, einen „Schatz“ zu haben. Das können ja ganz unterschiedliche Dinge sein. Manche(r) nennt seinen Ehepartner einen Schatz. Es gibt Schätze der Kultur und einen Wissens-Schatz. Natur und Umwelt sind Schätze und die Vielfalt der Tier- und Pflanzenarten. Dennoch: Schon Kindern fällt bei dem Wort Schatz zunächst eine große Schatzkiste mit Gold und Edelsteinen ein. Und auch Erwachsene denken zunächst an Reichtum. Dabei sind die Vorstellungen sehr unterschiedlich, was Reichtum ist. Für viele Menschen in Afrika ist es schon ein traumhafter Reichtum, in Europa auf der untersten sozialen Stufe zu stehen, aber wenigstens jededen Tag satt zu werden und nicht von Krieg und Gewalt bedroht zu sein. Wir denken bei Reichtum vielleicht an einen Luxus, den wir uns nie leisten könnten.

Sei es nun Reichtum, seien es andere Dinge: Jeder Schatz bedeutet eine doppelte Gefahr. Der Besitzer eines Schatzes lebt immer in der Angst, den Schatz wieder zu verlieren. Also muss der Schatz bewacht und vielleicht gegen andere verteidigt werden, die daran Anteil haben möchten. Und außerdem nimmt ein Schatz gefangen - er nimmt das Herz gefangen, er bindet unser Herz, er macht uns abhängig davon.

Jesus rät uns: Sammelt euch Schätze im Himmel, wo weder Rost noch Motten den Schatz zerfressen und auch keine Einbrecher den Schatz rauben können. Dass man auf ein solches „himmlisches Konto“ kein Geld überweisen kann ist klar. Aber wir können dieses „Konto“ auch nicht mit „guten Taten“ auffüllen.

Dennoch haben wir einen „Schatz“ im Himmel. Dieser Schatz ist Jesus selbst. Dieser Schatz hat Bestand. Wenn unser Herz bei diesem Schatz ist, dann müssen wir uns ein bisschen weniger um irdische Schätze sorgen. Wenn unser Herz bei diesem Schatz ist, so wird es frei dafür, irdische Schätze zu teilen und mit den Dingen anders umzugehen, die uns anvertraut sind. Das Ihnen das immer wieder einmal gelingt, wünscht Ihnen

Ihre Kreuzkirchgemeinde Lugau

Gottesdienste

Christi Himmelfahrt

Spruch zum Himmelfahrtstag:

Christus spricht: Wenn ich erhöht werde von der Erde, so will ich alle zu mir ziehen. (Johannes 12, 32)

Donnerstag, 2. Juni

9:30 Uhr Gottesdienst im Altenpflegeheim **Lugau**

Exaudi (Herr, höre meine Stimme!)

Wochenspruch:

Christus spricht: Wenn ich erhöht werde von der Erde, so will ich alle zu mir ziehen. (Johannes 12, 32)

Sonntag, 5. Juni

9:30 Uhr Übertragung des Kirchentags-Gottesdienstes
(**Gemeinschaftshaus in Niederwürschnitz**)

Pfingsten

Wochenspruch:

Es soll nicht durch Heer oder Kraft, sondern durch meinen Geist geschehen, spricht der Herr Zebaoth. (Sacharja 4, 6)

Sonntag, 12. Juni Pfingstsonntag

7:00 Uhr Pfingstmette im Pfarrgrund

9:30 Uhr Festgottesdienst in **Niederwürschnitz**
im Freizeitgelände „Alte Ziegelei“

Montag, 13. Juni Pfingstmontag

9:30 Uhr Festgottesdienst in der Kreuzkirche **Lugau**

Sonntag Trinitatis (Dreieinigkeit)

Wochenspruch:

Heilig, heilig, heilig ist der Herr Zebaoth, alle Lande sind seiner Ehre voll.

(Jesaja 6, 3)

Sonntag, 19. Juni

14:00 Uhr Festgottesdienst zur Jubelkonfirmation in Lugau

Johannistag

Spruch zum Johannistag:

Dies ist das Zeugnis Johannes des Täufers: Er muss wachsen, ich aber muss abnehmen.

(Johannes 3, 30)

Freitag, 24. Juni

19:30 Uhr Johannisandacht auf dem Friedhof

1. Sonntag nach Trinitatis

Wochenspruch:

Christus spricht zu seinen Jüngern: Wer euch hört, der hört mich, und wer euch verachtet, der verachtet mich.

(Lukas 10, 16)

Sonntag, 26. Juni

9:30 Uhr Gottesdienst in **Lugau**

Gemeindekreise

Männerkreis: Donnerstag, 2. Juni, 20:00 Uhr,
Donnerstag, 16. Juni, 20:00 Uhr,
Donnerstag, 30. Juni, 20:00 Uhr

Altenfreude: Mittwoch, 1. Juni, 14:30 Uhr,
Mittwoch, 15. Juni, 14:30 Uhr
Mittwoch, 29. Juni, 14:30 Uhr

Frauen
mitten im Leben: Montag, 20. Juni, 20:00 Uhr

Frauenkreis: Dienstag, 7. Juni, 19:30 Uhr

Christenlehre: montags, 15:00 - 17:00 Uhr

Junge Gemeinde: mittwochs, 19:00 Uhr

Singende Rasselbande: montags, 15:30 Uhr

Posaunenchor: montags, 19:00 Uhr

Flötenkreis: dienstags, 19:00 Uhr

Kirchenchor: mittwochs, 19:30 Uhr

Kirchennachrichten aus Lugau

Monatsspruch Juni

Einer teilt reichlich aus und hat immer mehr; ein anderer kargt, wo er nicht soll, und wird doch ärmer.
(Sprüche 11,24)

Termine und Informationen

Haus- und Straßensammlung der Diakonie Sachsen

„Haushalten will gelernt sein“ - das ist das Motto der diesjährigen Frühjahrssammlung vom 27. Mai bis zum 5. Juni 2011. Die Diakonie bittet um Spenden für Projekte, in deren Rahmen Kinder und Jugendliche einen verantwortungsbewussten Umgang mit Geld lernen und die Erfahrung machen können, dass ihr Selbstwertgefühl nicht notwendigerweise von ihren Konsummöglichkeiten abhängen muss.

Kinder und Jugendliche sind eine intensiv umworbene Zielgruppe der Werbewirtschaft. Dass sie ihre tatsächlichen Konsummöglichkeiten aber angesichts verführerischer Versprechen keinesfalls immer realistisch einschätzen, beweisen die Zahlen der Schuldnerberatungsstellen. Die Diskrepanzen zwischen Wunsch und Wirklichkeit, die Lebensinhalte und Werte müssen daher auf den Prüfstand. Wichtigstes Ziel der diakonischen Projekte zur finanziellen Bildung ist es daher, Kindern und Jugendlichen den Horizont ihrer eigenen Stärken und Kompetenzen zu eröffnen.

Bitte unterstützen Sie durch Ihren Einsatz als Sammler(in) oder durch eine Spende diese gesellschaftlich wichtige Arbeit.

33. Deutscher Evangelischer Kirchentag Dresden, 1. - 5. Juni 2011

Zum zweiten Mal - nach Leipzig 1997 - ist Sachsen Gastgeber des Deutschen Evangelischen Kirchentags. Insgesamt wird es zum Kirchentag mehr als 2000 Veranstaltungen geben. 100.000 Dauergäste haben sich angemeldet. Darunter sind mehrere Tausend ausländische Besucher aus 85 Ländern von allen Kontinenten. Aber auch der Besuch an einzelnen Tagen mit einer Tageskarte ist möglich.

Nach Dresden ist es nur ein Katzensprung. So lohnt es sich auch, am Eröffnung- oder am Schlußtag einen Ausflug nach Dresden zu machen. Am 1. Juni - am Tag vor Christi Himmelfahrt - wird um 17:30 Uhr mit drei Gottesdiensten unter freiem Himmel der Kirchentag eröffnet. Im Anschluss wird in der gesamten Dresdner Innenstadt der „Abend der Begegnung“ gefeiert, bei dem die sächsischen Kirchengemeinden ihre Gäste begrüßen. Am Sonntag wird dann ab 10:00 Uhr am Ufer der Elbe der Abschlussgottesdienst gefeiert. Dieser Gottesdienst wird geprägt durch die Vielfalt der sächsischen Kirchenmusik - von den sächsischen Posaunenchor über ein Leipziger Jazz-Quartett, einen Chor aus dem benachbarten Kirchenbezirk Aue bis zum Dresdner Kreuzchor. Und alle gemeinsam werden in diesem Gottesdienst auch das Abendmahl feiern.

Ev.-Luth. Kreuzkirchgemeinde Lugau

Schulstraße 22
09385 Lugau
Tel. (037295) 2677 • Fax (037295) 41200
Internet www.kirche-lugau.de • e-Mail kg.lugau@evlks.de

Öffnungszeiten des Pfarramtes

montags nur Bereitschaft für Sterbefälle 9:00 - 12:00 Uhr
dienstags 8:00 - 12:00 Uhr
mittwochs 14:00 - 17:30 Uhr
donnerstags 10:00 - 12:00 Uhr und 14:00 - 15:30 Uhr

Zusammenkünfte der Landeskirchlichen Gemeinschaft

| | |
|----------------------------|---------------------------------|
| Gemeinschaftsstunde: | sonntags, 19:30 Uhr |
| Chor: | montags, 19:30 Uhr |
| Bibelstunde: | donnerstags, 19:30 Uhr |
| EC-Jugendkreis: | freitags, 19:30 Uhr |
| Kinderstunde: | sonntags, 10:00 Uhr |
| (3 bis 12 Jahre) | |
| Seniorgymnastik: | Mittwoch, 1. Juni, 15:00 Uhr |
| (ab 55 Jahre) | |
| Frauenstunde: | Donnerstag, 23. Juni, 19:30 Uhr |
| Gemeinsames Handarbeiten: | Montag, 27. Juni, 14:30 Uhr |
| Familienstunde: | Sonntag, 5. Juni, 15:00 Uhr |
| (Zelt an der Mittelschule) | |

Zelttage an der Mittelschule am Steegenwald

Der Zeltgottesdienst am 29. Mai (Mittelschule am Steegenwald) ist der Auftakt für die Zelttage mit Lutz Scheuffler vom 30. Mai bis zum 5. Juni.

„Als Christ leben – wie geht das?“

4 Abende mit Bernd Planitzer
19. – 22. Juni 2011, jeweils 19:30 Uhr

Die LKG trifft sich in der Stollberger Straße 12a.
Weitere Informationen finden Sie unter www.lkg-lugau.de.

Informationen der katholischen Gemeinde

| | |
|-------------------------|--------------------------|
| Donnerstag, 2. Juni | Christi Himmelfahrt |
| 18:30 Uhr Heilige Messe | |
| Sonntag, 5. Juni | 7. Sonntag der Osterzeit |
| 9:00 Uhr Heilige Messe | |
| Sonntag, 12. Juni | Pfingstfest |
| 9:00 Uhr Heilige Messe | |
| Montag, 13. Juni | Pfingstmontag |
| 9:00 Uhr Heilige Messe | |
| Sonntag, 19. Juni | Dreifaltigkeitssonntag |
| 9:00 Uhr Heilige Messe | |

| | |
|------------------------|----------------------------|
| Sonntag, 26. Juni | 10. Sonntag im Jahreskreis |
| 9:00 Uhr Heilige Messe | |

Außerdem wird jeweils dienstags 18:30 Uhr Gottesdienst gefeiert.

Das Gemeindezentrum der katholischen Gemeinde in Lugau steht an der Grenzstraße.

Weitere Auskünfte erteilt das katholische Pfarramt in Stollberg, Zwickauer Straße 2 (Telefon 037296-87994).

Informationen aus Erlbach-Kirchberg

Evangelische Montessori Grundschule & Hort Erlbach-Kirchberg

Um die Osterferien einzuläuten, hat sich die Winterklasse zusammen gefunden und eine Schulandacht für die Kinder und Pädagogen der gesamten Schule organisiert.

Es wurden Schauspieler und Sprecher ausgewählt, Kostüme zusammen gesucht und die Rollen verteilt und besprochen. Alle Kinder waren motiviert und es wurde kräftig geprobt.

Am Gründonnerstag, den 21.04.2011 fand schließlich unsere Andacht zum Thema "Passion" in der Erlbacher Kirche statt. Als die anderen Kinder vor der Kirche eintrafen, war die Aufregung groß. Die Kinder und Pädagogen wurden begrüßt und bekamen jeweils einen Begrüßungsweig. Als jeder seinen Platz gefunden hatte, konnte es endlich losgehen. Bevor die Premiere begann, führten die Kinder ein Stück zum Thema "Was ist Ostern?" auf. Anschließend feierten wir den Einzug von Jesus und seinen Jüngern, die ihre Kleider vor ihm ausbreiteten. Dazu durften die Kinder mit ihren Zweigen winken und die Spieler begrüßen. Die Spieler zeigten die Geschichte von dem Einzug Jesu in Jerusalem und die Kreuzigung bis hin zur Auferstehung. Es wurde gebetet, gesungen, getanzt und gelacht. Bevor dieses Highlight zu Ende ging,



feierten wir gemeinsam ein Mahl mit Brot. Am Ausgang bekam jedes Kind noch eine Karte mit auf den Weg, welches die Winterklasse mit selbst gemalten Bildern und dem Spruch: "Gott hat für uns sein Leben gegeben, damit wir mit ihm für immer leben!" schmückte. Des weiteren möchten wir uns als Schule für unsere Kranich Aktion: "1000 Kraniche für Japan" bei allen fleißigen Helfern, Bastlern und bei allen die gespendet haben bedanken.

Nach dem schlimmen Erdbeben in Japan hat sich unsere Schule für diese Aktion entschieden. Einige Kinder haben sich zusammen gefunden und kräftig mitgebastelt. Die Kraniche wurden schließlich für jeweils 1 Euro an Freunde, Familie, Verwandte, Bekannte und Helfer verkauft.

Auch zum Tag der offenen Tür, am 17.03.2011 hatten die Eltern die Möglichkeit bei einem Schülercafe Geld für Japan zu spenden.

Beide Aktionen waren ein voller Erfolg, sodass wir **500 Euro** sammeln konnten. Dieses Geld schicken wir an das Diakonische Werk „Erdbebenhilfe für Japan“ und hoffen das unsere Hilfe ankommt.



Vereinsmitteilungen

DIE JOHANNITER
Aus Liebe zum Leben



„Die Vogelhochzeit“

Am 16. April lud der Kindergarten „Kinderland“ zu einer Wanderung mit anschließender Aufführung des Theaterstückes „Die Vogelhochzeit“ ein. Nach kurzer musikalischer Begrüßung durch die Erzieherinnen starteten wir in Richtung Pfarrgrund. Entlang des Wanderweges warteten Informationstafeln, die uns über die heimische Vogelwelt informierten. Diese Informationen sollten später noch von Bedeutung sein! Am Diakoniat angelangt, führten die Erzieherinnen sowie die Tanzgruppe von Carmen „Die Vogelhochzeit“ auf – ein großes Lob an alle Mitwirkenden!

Anschließend gab es ein Quiz, wobei die Kinder und Erwachsenen ihr Wissen über die Vogelwelt zeigen konnten. Die Besten wurden mit kleinen Preisen geehrt.



Danach konnten sich die Kinder auf dem Spielplatz der Diakonie austoben. Für alle Hungrigen gab es außerdem einen kleinen Imbiss. An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an die Organisatoren für diesen schönen Vormittag. Wir freuen uns schon auf nächstes Jahr.

Vereinsmitteilungen



Schwuppdwupp gib dem Krümel einen schups ...

Unter diesem Motto und mit den neuen Zahnbürsten von der **Zahnarztpraxis Herrn Ulrich Straube** macht uns das Zähneputzen einen riesigen Spaß. Vielen Dank an den Zahnarzt Herrn Straube und seine Arzthelferinnen Frau Janina Voigt und Frau Janine Böhme sagen die Kinder und Erzieherinnen von der Johanniterkindertagesstätte „Kinderland“.

Die neuen Spielkreistermine

Auch im Jahr 2011 möchten wir Muttis und Vatis mit ihrem Kind, was noch keine Einrichtung besucht, zu unserem Spielkreis ganz herzlich einladen.

Termine: 9. / 23. Juni; 7. Juli: 9:30 – 10:30 Uhr



Veranstaltungsplan Juni 2011

Dienstag, den 7. und 21. Juni 2011, 11:00 Uhr
Gymnastik im Kindergarten „Kinderland“

Dienstag, den 14. Juni 2011, 15:00 Uhr, Treffen im Diakonot, Schulstraße 20:
Theatervorführung

Ansprechpartner: Frau Bauer und Frau Voigt, Telefon: 03 72 95 / 50 320

Muttertagsfeier am 10.05.2011

Bei bestem Frühlingrswetter feierten wir am 10.05.2010 in den Räumlichkeiten des Diakonats in Lugau Muttertag. Es freute uns sehr, dass wir viele Gäste begrüßen durften. Nach dem gemeinsamen Kaffeetrinken gestalteten die Kinder der JUH-Kindertagesstätte „Kinderland“ ein buntes Muttertagsprogramm mit Lieder, Tänzchen und Gedichten. Zum Abschluss des Programms tanzten die Kinder gemeinsam mit unseren Senioren. Alle waren sichtlich begeistert und außer einem großen Applaus wurden die kleinen Künstler noch mit Süßigkeiten belohnt. Für die musikalische Gestaltung und gute Stimmung sorgte Herr Bräunig. Am **14.06.11** treten im Rahmen unserer Seniorenveranstaltung die „Theaterkids“ auf, dazu möchten wir Sie wieder recht herzlich einladen.



Seniorenfahrt der JUH e.V. am 08.05.2011

Unsere Muttertagsausfahrt führte uns diesmal nach Frankenstein in die „Räuberschänke“. Dort wurden wir vom Chef persönlich mit einem Glas Sekt begrüßt. Anschließend nahmen wir ein reichhaltiges Mittagessen im Restaurant ein. Nachdem alle gut gestärkt waren, ging es weiter mit einem Rundgang durch die gastronomische Einrichtung mit verschiedenen Gasträumen, einer Bowling-



Vereinsmitteilungen



Volkssolidarität e.V.

Begegnungsstätte der
Volkssolidarität Lugau
Telefon: 037295 / 2072

Veranstaltungsplan Monat Juni 2011

Zu folgenden Veranstaltungen laden wir Sie recht herzlich ein:

- 01. Juni, 09.30 – 13.00 Uhr
Knappschaft
- 06. Juni, 13.00 – 16.00 Uhr
Kegeln / Spielnachmittag
- 07. Juni, 14.00 – 18.00 Uhr
Tanz
- 08. Juni, 09.30 – 13.00 Uhr
Knappschaft
- 09. Juni, 13.00 – 16.00 Uhr
Spielnachmittag
- 15. Juni, 09.30 – 13.00 Uhr
Knappschaft
- 16. Juni, 14.00 – 16.00 Uhr
Verkehrswacht
- 16. Juni, 14.00 – 16.00 Uhr
Geburtstagsfeier des Monats
- 20. Juni, 13.00 – 16.00 Uhr
Kegeln / Spielnachmittag
- 21. Juni, 14.00 – 18.00 Uhr
Tanz
- 22. Juni, 09.30 – 13.00 Uhr
Knappschaft
- 23. Juni, 13.00 – 16.00 Uhr
Spielnachmittag
- 27. Juni, 13.00 – 16.00 Uhr
Kegeln / Spielnachmittag
- 29. Juni, 09.30 – 13.00 Uhr
Knappschaft
- 30. Juni, 13.00 – 16.00 Uhr
Spielnachmittag

Bitte bis 9.00 Uhr im Klub melden, wenn Mittagessen gewünscht wird.
Änderungen vorbehalten! Bei Fragen bitte in der Einrichtung Telefon Nr. 2072 anrufen.

Viel Spaß wünscht Ihnen
Ihr Team der Einrichtung

Behindertenverband
Landkreis Stollberg e.V.
Kindergarten
„Sonnenkäfer“



Termine für unseren Spielnachmittag

**Beginn: 15 bis ca. 16 Uhr,
Mittwoch, 15. Juni 2011**

bahn und Pension. Dann begann auch schon das Programm unter dem Motto: „Wiedersehen macht Freude“ mit den Pöhlbach-Musikanten. Nach dem Kaffeetrinken war nun Tanzvergnügen angesagt und wer konnte, tanzte was das Zeug hielt. Gegen 17.00 Uhr fuhren wir wieder zurück in die Heimat.

Wandertag der Senioren- Sportgruppe am 26.04.2011

An diesem Dienstag trafen wir uns nicht, wie gewohnt, vormittags im Sporraum der Kita „Kinderland“ sondern in der Nähe des ehem. Vertrauensschachtes. Gegen 11.00 Uhr wanderten wir dann in Richtung Oelsnitz. Leider war uns in diesem Jahr das Wetter nicht so hold, ab und zu gab es kleine Schauer. Dennoch genossen wir die schöne Natur und schauten uns die Gärten der Kleingartenanlage „Grüne Aue“ in Oelsnitz an. In der gleichnamigen Gaststätte nahmen wir dann unser Mittagessen ein. Gut gestärkt traten wir im Anschluss den Heimweg an.



Förderverein der
Grundschule Lugau e.V.



Frühlingssingen in der Lugauer Grundschule

Am 11. Mai 2011 war es wieder soweit. Der Förderverein lud alle Schüler der Lugauer Grundschule und deren Eltern, Geschwister und Verwandte zum traditionellen Frühlingssingen ein. Bei sommerlichen Temperaturen wurde das Schülercafé kurzerhand nach draußen verlegt. Das Kuchenbuffet war reichlich gedeckt und die „Kellner“ der vierten Klassen hatten alle Hände voll zu tun. So konnten sie ihre Kopfrechenfähigkeiten auch einmal ganz praktisch unter Beweis stellen. Den Höhepunkt der Veranstaltung bildete das Kulturprogramm, welches in der gut gefüllten Turnhalle aufgeführt wurde. Die Kinder des Chores und der Tanzgruppen sowie die Schauspieler der Laienspielgruppe hatten ein sehr vielfältiges Programm rund um das Thema Frühling einstudiert und waren mit Begeisterung bei der Sache. Die Turnhalle war sehr liebevoll geschmückt worden und das Programm zeigte wieder einmal, wie gut sich die Kinder in den künstlerischen Arbeitsgemeinschaften auf solche Höhepunkte vorbereiten. An dieser Stelle bedankt sich der Förderverein bei allen Helfern, die zu dieser gelungenen Veranstaltung beitrugen. Die Einnahmen werden dem Zirkusprojekt zu Gute kommen. Es wird in der Woche vor Pfingsten mit dem Zirkus Rolando gestaltet und die Kinder feiern dieser Woche schon mit großer Spannung entgegen. *Hanka Goldschmidt*



Vereinsmitteilungen

„Hoffnungsschimmer kleiner Helden e.V.“

Helfen...

Helfen Sie uns, das scheinbar „UNMÖGLICHE“ möglich zu machen • **Helfen** Sie uns, schwer kranke Kinder in ein Märchenland fern ab der Krankheit zu entführen • **Helfen** Sie uns, Schattenkindern ein Lächeln ins Gesicht zu zaubern und für Eltern einen Ort der Erholung und Zweisamkeit zu schaffen.

Wir sind Kirsten Thon und Kerstin Luther und führen gemeinsam den Vorsitz des Vereins „Hoffnungsschimmer kleiner Helden e.V.“. Der Verein wurde im Oktober 2008 in Lugau (Erzgebirge) von Frau Thon gegründet. Zu dieser Zeit kämpfte ihr damals dreijähriger Sohn Nils gegen einen Nervenzellentumor im Rückenmark an.

Im Dezember 2008 muss Frau Thon ihre tot geborene Tochter zu Grabe tragen und nur vier Wochen später verliert auch Nils seinen Kampf gegen den Krebs. Aus dem eigenen Erleben heraus, was es bedeutet, ein schwer krankes Kind zu haben, fasst Sie mit der Gründung des Vereins den Entschluss, schwer kranke Kinder und deren Familien zu begleiten und zu unterstützen.

■ Unsere Aufgabe

Wir helfen schwer kranken Kinder und deren Familien. Wichtig für uns ist, dass wir nicht nur das krebserkrankte Kind begleiten, sondern auch Kindern, die an anderen schweren Krankheiten leiden, unsere Hilfe anbieten.

■ Unser Ziel

Wir unterstützen die Kinder, ihre Eltern und Geschwister dabei, dem Krankheitsalltag zu entfliehen, sich zu erholen, neue Wege zu erkennen und sich mit anderen auszutau-

schen, um Kraft und Hoffnung zu tanken.

■ Erreichen wollen wir das durch:

- Besuche am Krankenbett oder zu Hause
- die Anregung kreativer Prozesse durch die Gestaltung des persönlichen Hoffnungsschimmers mit dem schwerkranken Kind
- Hoffnungsschimmerpatenschaften
- Brief- oder email-Kontakt mit unserem Hoffnungsschimmer-Sternenbärchen
- die Begleitung zu Operationen, um die Wartezeit gemeinsam zu überbrücken
- das Angebot zu Gesprächen, um sich einfach nur mal Luft zu machen
- Erfüllung besonderer Wünsche
- den Aufbau eines Netzwerkes für betroffene Familien
- den Aufbau des Erholungszentrums „Heldenburg zu Hoffnungshausen“

■ Unsere Arbeit beinhaltet darüber hinaus:

- Workshops und Informationsveranstaltungen zur Präsentation des Vereins
- Aufklärungsarbeit, um Kontaktängste im Umgang mit Betroffenen abzubauen
- Sensibilisierung für Kinder, deren Krankheit keine Lobby hat
- die Zusammenarbeit mit Vereinen, Gemeinden und Firmen

- Zusammenarbeit / Projektarbeit mit Kindergärten und Schulen

Wir haben den Anspruch authentisch und transparent zu sein. Daher kann man sich auf unserer stets aktuellen Internetpräsenz www.Hoffnungsschimmer-kleiner-Helden.de über alle Termine, News, Geschichten unserer kleinen Helden etc. informieren und sich nach eigenem Interesse belesen.

Was kleine Helden sind, wie eine Hoffnungsschimmerpatenschaft funktioniert, wie ein Hoffnungsschimmer entsteht oder was sich hinter unserem Sternenbärchen verbirgt, das kann man monatlich über eine kleine Serie hier im Lugauer Stadtanzeiger nachlesen und verfolgen.

Wer uns als Team, unsere Vereinsarbeit, unsere unterstützenden Jugendlichen der IG „Eine Welt“ oder unsere Hoffnungsschimmer real kennenlernen möchte, hat am **18.06.2011** zum Fröbelfest mit Puppen- & Schauspiel, Sinnesstraße, Spiel und Spaß, der Kindertagesstätte „Friedrich Fröbel“ in Lugau die Gelegenheit dazu.

Wir freuen uns auf Euch Kinder mit Euren Eltern und Großeltern, Tanten und Onkeln ... **Eure Hoffnungsschimmer**



Vereinsmitteilungen



NEUES aus dem Ringerverein 1908 Eichenkranz Lugau

Im letzten Lugauer Anzeiger fieberten alle mit **Toni Peprny** (42Kg) und **Alexander Krauß** (50Kg) mit, welche sich im Vorfeld für die klassischen Deutschen Meisterschaften der B-Jugend in Mühlheim / Styrum (15.04.11–17.04.2011) qualifiziert hatten. Motiviert angereist und darauf eingestellt soweit wie möglich nach vorne zu kommen, das war das Ziel. Doch das Lampenfieber war ebenfalls mitgereist und ließ besonders Alexander nicht wieder los. Nach 2 Runden und jeweils einem Freilos, waren die Deutschen Meisterschaften für unsere Ringer beendet. Für beide waren es die ersten Deutschen Meisterschaften, bei denen sie Erfahrungen und Eindrücke sammeln durften. Bis zum Schluss wurde das Turnier verfolgt und dabei von der Bank aus gelernt was andere Ringer an Techniken und Kombinationen boten. Wieder zu Hause angekommen, wurden die eigenen Kämpfe kritisch unter die Lupe genommen, was bis zur nächsten Deutschen Meisterschaft 2012 noch zu tun und zu Trainieren wäre. Auch der Trainer, Michael Radtke, traut beiden, beim nächsten mal, eine bessere Platzierung zu. „Jetzt waren sie in ihren Gewichtsklassen noch die Jüngsten und hatten, den schon zwei Jahre länger trainierenden, kaum etwas entgegen zusetzten. Doch mit Trainingsfleiß und Wettkämpfen mit internationaler Beteiligung, sind sie auf einem guten Weg, so der Trainer.“

Im Monat April bestritten unsere Kinder noch zwei weitere Turniere. Eines war die **Landesmeisterschaft im Freistil in Aue**. Mit ihren sehr guten Platzierungen wie zwei souveränen Goldmedaillen von **Tim Hamann** und **Anton Vieweg**, einem 2. Platz von Mattenfloh **Maximilian Lauterbach**, jeweils einem 3. und 4. Platz von **Moritz Frey** und **Jenny Blachut** und 2. fünfte Plätze von **Toni Heinig** und **Randy Pelikan** war der **Ringerverein Eichenkranz Lugau BESTE MANNSCHAFT**.

Im bayrischen **Bindlach** startete unsere Jugend beim **BÄRENCUP**. **Alexander Tyschkowski** (63Kg) nahm extra noch einiges an Gewicht ab und belegte im 10 Mann starken Teilnehmerfeld, den fünften Platz. **Tim Barta** erreichte Platz vier und **Fabian Leuchtenberger** (69Kg) unterlag einem Bindlacher und wurde Zweiter.

Der Ringerverein Lugau ist am **04.06.2011 ab 09.30 Uhr** erstmals Ausrichter der **Kreis-Kinder- und Jugendspiele 2011**. Diese finden in Lugau in der **Schule „Am Steegenwald“** statt. Mitmachen kann jedes Kind (m/w) und Jugendliche(r) von der 1. - 8. Klasse. Voraussetzung, aus versicherungsrechtlichen Gründen ist, eine Mitgliedschaft in einem Ringerverein. Der Wettkampf wird vor allem von neuen Ringern genutzt, die das erste mal auf einer Matte, in einem richtigen Kampf, einem richtigen Gegner gegenüberstehen und ihr im Training erlerntes, zeigen können. Wir

möchten daher unsere Mitglieder, Fans des Ringkampfsportes, Eltern, Verwandte und Bekannte einladen die Ringer bei ihrem Sport mit ihrer Anwesenheit und viel Applaus zu unterstützen. Einladen möchte der Ringerverein auch neugierige Kinder/ Jugendliche und interessierte Eltern, die sich den Ringkampfsport ohne Verpflichtung aus der Nähe ansehen möchten.

Der Eintritt ist für Jeden FREI!!! Für das leibliche Wohl sorgt die Seniorinnensportgruppe, welche auch immer wieder gerne Frauen aufnimmt, die sich sportlich betätigen wollen. Weil wir gerade bei der sportlichen Fitness sind...es werden auch noch Mädchen und Frauen gesucht, die sich, nicht nur für den Ringkampfsport interessieren, sondern regelmäßig wieder fit werden wollen oder es bleiben wollen. Diese jüngere Sportgruppe kommt einmal in der Woche, in der Ringerhalle, zusammen. Also wer weitere Informationen braucht, der fragt einfach am **04.06.2011** nach.

Gleich am Tag darauf (**05.06.2011**) sind wir auch beim **Lugauer Straßenfest** zu finden. Der Ringerverein hat sich wieder eine super sportliche Aktivität ausgedacht, bei welcher **JEDER** seine Belastungsfähigkeit austesten kann. NEIN, es wird nicht wieder das „Nageln“ sein. Es winken auch tolle Preise! Mehr wird hierzu aber noch nicht verraten. Lasst Euch überraschen ;-)

Bericht von Kati Blachut

Lugauer SC

■ **Ergebnismeldung:**

- **16.04.2011:** Lugauer SC e-Jugend - FSV 1990 Mitteldorf 0:13
- **17.04.2011:** Lugauer, SC_SV Neuoelsnitz (3x Schlosser, Robert, Kessler, Mario;Mettke, Ronny) 5:0
FSV 1990 Mitteldorf - Lugauer SC II (2x Dalibor, Philipp) 3:2
- **29.04.2011:** Lugauer SC AH - Neustädter SV (Günther, Steffen; Wilhelmi, Reno; Landthaler, Roy) 3:2
- **01.05.2011:** TSV Elektronik Gorsdorf - Lugauer SC (Funke, Sven ; Kessler, Mario) 7:2
Lugauer SC II - SV R/W Neuwürschnitz 0:0
- **06.05.2011:** Lugauer SC AH - FSV Eintracht Schlemma (2x Hertel, Kay; 2x Löffler, Udo; Lindner, Ulf; Hofmann, Rolf) 6:1
- **07.05.2011:** BSV Gelenau - Lugauer SC E-Jugend 15:1

- **08.05.2011:** SV Leukersdorf - Lugauer SC II (Graupner, Felix; Landthaler, Roy) 0:2
Lugauer SC - SV Auerbach 05 (Kessler, Mario; Schlosser, Robert) 2:3

■ **Vorschau:**

- **05.06.2011,** 13.00 Uhr Lugauer SC Frauen - SpG Jößnitz/Auerbach
15:00 Uhr Lugauer SC - SV R/W Neuwürschnitz
15.00 Uhr TSV Jahnsdorf 2 - Lugauer SC II
- **10.06.2011,** 18:30 Uhr FC Wacker 90 Wittgensdorf - Lugauer SC AH
- **17.06.2011,** 18:30 Uhr Lugauer SC AH - SV Rot-Weiß Neuwürschnitz
- **19.06.2011,** 15.00 Uhr Lugauer SC - SV Fortuna Niederwürschnitz
13.00 Uhr Lugauer SC II - FSV Niederdorf
- **24.06.2011,** 18:30 Uhr Lugauer SC AH - FSV Blau-Weiß Schwarzenberg

- **25.06.2011,** 13:00 Uhr Luaguer SC AH - SV Neuoelsnitz
- **01.07.2011,** 18:00 Uhr FSV Hohndorf - Lugauer SC AH

■ **Tradition kommt nach Lugau**

Am **25. Juni 2011** kommt die Traditionsmannschaft des Chemnitzer FC zu uns. Um 15.00 Uhr werden die Oldis gegen unsere 1. Mannschaft kicken.

Bereits um 13.00 Uhr spielen unsere Alten Herren gegen Neuoelsnitz.

Unsere jüngsten Fußballfans und Kicker haben ab 10.00 Uhr die Möglichkeit das DFB Fußballabszeichen abzulegen.

Zu diesem Event laden wir, der Lugauer SC, recht herzlich ein. Für das leibliche Wohl ist natürlich gesorgt.

Ihr Lugauer SC

Vereinsmitteilungen

Dank den Sponsoren

Die 2. Mannschaft des Lugauer SC kann sich DANK großer Unterstützung mit neuen Trainingsanzügen präsentieren. Die Mannschaft möchte sich ganz herzlich bei den Sponsoren Reisebüro Globus Inhaber Sven Birkenfeld, Ringwerbung Epperlein sowie Friseursalon Simone bedanken.



Wissenswertes | Termine | Informationen

5. Oelsnitzer Lauftag

Es war wieder mal soweit...Erzgebirgstrophy im Waldbad anlässlich des 5. Oelsnitzer Lauftages.

Wieder mit dabei: DAS LUGAUER LAUFTEAM. Das „älteste“ Team im Teilnehmerfeld hat sich prächtig geschlagen, einen ganz tollen 7. Platz erkämpft und 5 wesentlich jüngere Staffeln zum Teil klar distanziert. Mit 31,17 min über die insgesamt reichlich 8 km wurde zudem die Bestzeit für eine Lugauer Staffel von 2009 verbessert.

Im Namen aller Staffelmitglieder möchte ich mich ganz herzlich bei der Fleischerei Ilsche und der Stadtverwaltung Lugau bedanken, die unsere neuen Trikots ermöglichten. Ein Dankeschön auch an Herrn



obere Reihe v. l. Andreas Otto, Steffen Keller, Michael Singer
unten v.l. Jens Engelmann, Lutz Ilsche

Bürgermeister Thomas Weikert, der persönlich anwesend war und kräftig die Daumen für uns gedrückt hat. Wir hoffen, auch im kommenden Jahr bei diesem spektakulären Rennen eine gute Rolle spielen zu können und mit der Unterstützung der Stadtverwaltung rechnen zu dürfen.

Mit sportlichen Grüßen
Steffen Keller



Wissenswertes | Termine | Informationen

Ärztlicher Notfalldienst (alle Angaben ohne Gewähr)

| | |
|--|---|
| Mittwoch, 1. Juni, 14:00 Uhr, bis Donnerstag, 2. Juni, 7:00 Uhr: | Praxis DM Förster, Tel. (0176) 21974939 |
| Donnerstag, 2. Juni, 7:00 Uhr, bis Freitag, 3. Juni, 7:00 Uhr: | Herr Mittenzwei, Tel. (0152) 07557620 |
| Freitag, 3. Juni, 7:00 Uhr, bis Samstag, 4. Juni, 7:00 Uhr: | Herr Dr. Drummer, Tel. (0175) 2411455 |
| Samstag, 4. Juni, 7:00 Uhr, bis Sonntag, 5. Juni, 7:00 Uhr: | Frau Chudoba, Tel. (0151) 17219917 |
| Sonntag, 5. Juni, 7:00 Uhr, bis Montag, 6. Juni, 7:00 Uhr: | Frau DM Rummel, Tel. (0176) 64803092 Tel. 8:00 Uhr bis 14:00 Uhr (037298) 2483 |
| Montag, 6. Juni, 19:00 Uhr, bis Dienstag, 7. Juni, 7:00 Uhr: | Praxis Dr. Barth, Tel. 2619 |
| Dienstag, 7. Juni, 19:00 Uhr, bis Mittwoch, 8. Juni, 7:00 Uhr: | Herr Dr. Tränkner, Tel. (037298) 12496 |
| Mittwoch, 8. Juni, 14:00 Uhr, bis Donnerstag, 9. Juni, 7:00 Uhr: | Frau DM Zießler, Tel. (0171) 7008695 |
| Donnerstag, 9. Juni, 19:00 Uhr, bis Freitag, 10. Juni, 7:00 Uhr: | Praxis DM G. Weber, Tel. 3169 |
| Freitag, 10. Juni, 14:00 Uhr, bis Samstag, 11. Juni, 7:00 Uhr: | Ärztlicher Bereitschaftsdienst, Tel. (0371) 2780450 |
| Samstag, 11. Juni, 7:00 Uhr, bis Sonntag, 12. Juni, 7:00 Uhr: | Ärztlicher Bereitschaftsdienst, Tel. (0371) 2780450 |
| Sonntag, 12. Juni, 7:00 Uhr, bis Montag, 13. Juni, 7:00 Uhr: | Ärztlicher Bereitschaftsdienst, Tel. (0371) 2780450 |
| Montag, 13. Juni, 7:00 Uhr, bis Dienstag, 14. Juni, 7:00 Uhr: | Herr Dr. Wülfrath, Tel. (0162) 1635519 |
| Dienstag, 14. Juni, 19:00 Uhr, bis Mittwoch, 15. Juni, 7:00 Uhr: | Praxis DM Förster, Tel. (0176) 21974939 |
| Mittwoch, 15. Juni, 14:00 Uhr, bis Donnerstag, 16. Juni, 7:00 Uhr: | Ärztlicher Bereitschaftsdienst, Tel. (0371) 2780450 |
| Donnerstag, 16. Juni, 19:00 Uhr, bis Freitag, 17. Juni, 7:00 Uhr: | Praxis Dr. Diener, Tel. (0171) 7492347 |
| Freitag, 17. Juni, 14:00 Uhr, bis Samstag, 18. Juni, 7:00 Uhr: | Ärztlicher Bereitschaftsdienst, Tel. (0371) 2780450 |
| Samstag, 18. Juni, 7:00 Uhr, bis Sonntag, 19. Juni, 7:00 Uhr: | Frau Hallfarth, Tel. (0173) 7142099 |
| Sonntag, 19. Juni, 7:00 Uhr, bis Montag, 20. Juni, 7:00 Uhr: | Praxis Dr. Barth, Tel. 2619 |
| Montag, 20. Juni, 19:00 Uhr, bis Dienstag, 21. Juni, 7:00 Uhr: | Frau DM Zießler, Tel. (0171) 7008695 |
| Dienstag, 21. Juni, 19:00 Uhr, bis Mittwoch, 22. Juni, 7:00 Uhr: | Herr Usath, Tel. (0171) 5084385 |
| Mittwoch, 22. Juni, 14:00 Uhr, bis Donnerstag, 23. Juni, 7:00 Uhr: | Ärztlicher Bereitschaftsdienst, Tel. (0371) 2780450 |
| Donnerstag, 23. Juni, 19:00 Uhr, bis Freitag, 24. Juni, 7:00 Uhr: | Herr Dr. Drummer, Tel. (0175) 2411455 |
| Freitag, 24. Juni, 14:00 Uhr, bis Samstag, 25. Juni, 7:00 Uhr: | Frau Dr. Wendrock-Shiga, Tel. (0173) 8123261 |
| Samstag, 25. Juni, 7:00 Uhr, bis Sonntag, 26. Juni, 7:00 Uhr: | Ärztlicher Bereitschaftsdienst, Tel. (0371) 2780450 |
| Sonntag, 26. Juni, 7:00 Uhr, bis Montag, 27. Juni, 7:00 Uhr: | Frau Dr. Wuttke, Tel. (0171) 2811100 |
| Montag, 27. Juni, 19:00 Uhr, bis Dienstag, 28. Juni, 7:00 Uhr: | Praxis DM Förster, Tel. (0176) 21974939 |
| Dienstag, 28. Juni, 19:00 Uhr, bis Mittwoch, 29. Juni, 7:00 Uhr: | Herr Dr. Sternkopf, Tel. (0171) 3735106 |
| Mittwoch, 29. Juni, 14:00 Uhr, bis Donnerstag, 30. Juni, 7:00 Uhr: | Ärztlicher Bereitschaftsdienst, Tel. (0371) 2780450 |
| Donnerstag, 30. Juni, 19:00 Uhr, bis Freitag, 1. Juli, 7:00 Uhr: | Praxis Dr. Diener, Tel. (0171) 7492347 |

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst (alle Angaben ohne Gewähr)

| | |
|-----------------------------|--|
| 28. / 29. Mai: | Dipl.-Stom. A. Tschöpe, W.-Rathenau-Str. 14, Oelsnitz, Tel. (037298) 2618 |
| 2. / 3. Juni (Himmelfahrt): | Dipl. Stom. S. Schmidt, Gartenstraße 10, Lugau, Tel. 2576 |
| 4. / 5. Juni: | Dr. med. J. Teuchert, A.-Bebel-Str. 4, Lugau, Tel. 2075 |
| 11./12. Juni (Pfingsten): | Dipl.-Stom. W. Langhammer, K.- Liebknecht-Str. 24, Neuoelsnitz, Tel. (037298) 12584 |
| 13. Juni (Pfingstmontag): | Dipl.-Stom. H. Fleischer, A.-Bebel-Str. 38, Niederwürschnitz, Tel. (037296) 6295 |
| 18. / 19. Juni: | ZA U. Straube, Stollberger Str. 20, Lugau, Tel. 41449 |
| 25. / 26. Juni: | Dipl.-Stom. G. Apostel, Dorfstraße 113a, Erlbach-Kirchberg, Tel. (037295) 3133 Dienstzeiten: jeweils 9:00 bis 11:00 Uhr |

Tierärztlicher Notfalldienst (alle Angaben ohne Gewähr)

27. Mai, 18:00 Uhr, bis 3. Juni, 6:00 Uhr: TA Schauer, Hauptstr. 117, Neukirchen – Adorf, Tel. (03721) 887567 und nur Kleintiere: TA Heller, Stollberger Str. 23, Thalheim, Tel. (03721) 268277

3. Juni, 18:00 Uhr, bis 10. Juni, 6:00 Uhr: DVM Holler, Bahnhofstr. 62, Zwönitz, Tel. (037754) 75325 o. (0172) 2305199 und nur Kleintiere: TÄ Petra Weiß, Stollberg/OT Gablenz, Tel. (037296) 929050

10. Juni, 18:00 Uhr, bis 17. Juni, 6:00 Uhr: Dr. Lange, Seifersdorfer Str. 2, Jahnsdorf-Pfaffenhain, Tel. (037296) 17171 und nur Kleintiere: Dr. Richter, Schneeberger Str. 49, Stollberg – Mitteldorf, Tel. (037296) 3487 o. (0172) 4582382

17. Juni, 18:00 Uhr, bis 24. Juni, 6:00 Uhr: DVM Milling, Lugauer Str. 74, Oelsnitz, Tel. (037298) 2229 o. (0170) 4949211 und nur Kleintiere: Dr. Böhmer, W.-Rathenau-Str. 26, Oelsnitz, Tel. (037298) 16413

24. Juni, 18:00 Uhr, bis 1. Juli, 6:00 Uhr: TA Schauer, Hauptstr. 117, Neukirchen – Adorf, Tel. (03721) 887567 und nur Kleintiere: TÄ Petra Weiß, Stollberg/OT Gablenz, Tel. (037296) 929050

Wissenswertes | Termine | Informationen

Augenärztlicher Notfalldienst (alle Angaben ohne Gewähr)

Die Telefonnummern des zuständigen augenärztlichen Bereitschaftsdienstes erfahren Sie über die Rettungsleitstelle Annaberg-Buchholz, Tel. (03733) 19222.

Apothekenbereitschaftsdienst (alle Angaben ohne Gewähr)

| | |
|--------------------------------|--|
| Dienstbereitschaft 24 Stunden: | Montag bis Freitag: abends 18:00 Uhr bis morgens 8:00 Uhr |
| Wochenende: | Samstag: 12:00 Uhr, bis Montag 8:00 Uhr Feiertag: 8:00 Uhr bis zum nächsten Morgen 8:00 Uhr |
| 30. Mai – 6. Juni: | Park-Apotheke Lugau, Chemnitzer Straße 1, Tel. 41626 |
| 6. Juni – 13. Juni: | Bergmann-Apotheke Oelsnitz, Alte Staatsstraße 1, Tel. (037298) 2295 |
| 13. Juni – 20. Juni: | Uranus-Apotheke Stollberg, Schillerstraße 26, Tel. (037296) 3795 |
| 20. Juni – 27. Juni: | St. Wolfgang-Apotheke Lugau, Obere Hauptstraße 17, Tel. 2534 |
| 27. Juni – 4. Juli: | Adler-Apotheke Thalheim, Uferstraße 6, Tel. (03721) 84194 |
| Kurzdienst: | Montag bis Freitag: 18:00 Uhr bis 20:00 Uhr |
| Wochenende: | Samstag: 12:00 Uhr bis 20:00 Uhr Sonn- und Feiertag: 9:00 Uhr bis 20:00 Uhr |
| 6. Juni – 13. Juni: | Löwen-Apotheke Stollberg, Schloßberg 2, Tel. (037296) 3492 |
| 13. Juni – 20. Juni: | St. Wolfgang-Apotheke Lugau, Obere Hauptstraße 17, Tel. 2534 |
| 27. Juni – 4. Juli: | Park-Apotheke Lugau, Chemnitzer Str. 1, Tel. 41626 |

Wissenswertes: Apothekennotdienst – wo? Die Notdienstapotheke in Ihrer unmittelbaren Nähe – auch wenn Sie sich außerhalb Ihres Wohnortes (z.B. im Urlaub) befinden – können Sie neuerdings rund um die Uhr bundesweit über Telefon erfahren. Per Anruf: - von jedem Handy ohne Vorwahl 22833 (69 ct/min.), aus dem deutschen Festnetz 013788822833 (50 ct/min.). Per SMS: - „apo“ an die 22833 von jedem Handy (69 ct/min.). Per Internet: unter www.aponet.de. Ein Service der Bundesvereinigung Deutscher Apothekerverbände (ABDA).

**Wir bitten um Beachtung! Die Angaben zu den Bereitschaftsdiensten erfolgen ohne Gewähr.
Rufnummer im Notfall: 112.**

Blutspendetermin (alle Angaben ohne Gewähr)



Urlaubssaison beeinflusst schon jetzt Blutspenden

Krankheiten machen keinen Urlaub. Deshalb werden auch im Sommer viele Blutkonserven benötigt. Wegen der erhöhten Zahl der Verkehrsunfälle durch die Reisewelle steigt der Bedarf in den Sommermonaten sogar noch an.

Die Schulferien haben zwar noch nicht begonnen, jedoch verteilt sich die Reisesaison seit Jahren immer mehr. Bereits ab Mai wird verstärkt gereist und die Welle zieht sich bis in den Oktober. Das merken die Blutspendedienste deutlich. Es ist kaum möglich, über einen so langen Zeitraum ausreichend Vorräte zu schaffen. Ein Präparat mit roten Blutzellen ist maximal fünf Wochen haltbar. Deshalb ist es besonders wichtig, dass Blutspender möglichst noch vor ihrer Reise Blut spenden. Weiterhin werden dringend Neuspender gesucht.

Wer kann mit seiner Blutspende helfen? Es ist so einfach ein Menschenleben zu retten.

Bitte kommen Sie zur Blutspendeaktion des DRK.

**- am Donnerstag, den 16.06.11, von 13:30-18:30 Uhr
in der Mittelschule Lugau, Sallauner Str. 78**

Ausweichtermine finden Sie in der Termindatenbank unter www.blutspende.de, oder Sie können über das Infotelefon 0800/11 949 11 (kostenfrei) erfragt werden.



Historisches

Vor 75 Jahren: Buch über Steinkohlenrevier erschienen

Im Frühjahr 1936 stand in der „Lugauer Zeitung“ folgende großformatige Mitteilung:

„Wer Interesse an seiner Heimat hat und sich mit dem Heimatboden verwachsen fühlt; wer heimatlich denkt und fühlt, der benutzt die Gelegenheit und liest seine Heimatgeschichte des Lugau-Oelsnitzer Kohlenreviers. In mühevoller Arbeit ist hier eine Fülle Material zusammengetragen, dass es lohnt, sich damit vertraut zu machen. Wer dies lesen will, und sich ein wertvolles Geschichtsbuch sammeln will der lese die Beiträge: 'Allerlei zur Heimatgeschichte des Lugau-Oelsnitzer Kohlenbezirks' von J.Richter. Auf eigenen Wunsch können wir über den Verfasser keine näheren Angaben machen, jedoch wird er Vielen bereits bekannt sein. Die Lugauer Zeitung veröffentlicht ab Dienstag, den 4. Februar diese Heimatgeschichte in allwöchentlicher Folge in Buchform als Beilage. Damit hoffen wir, unseren Lesern ein wertvolles Sammelwerk zu bieten auf dem Gebiet der Heimatkunde.“



Diese „Heimatgeschichte“ erschien in Buchform im Verlag der Lugauer Zeitung und wurde auch hier gedruckt. So war die Veröffentlichung in der „Lugauer Zeitung“ möglich. Bemerkenswert ist, dass die im Zeitungsformat gedruckten Druckbögen erschienen. Sie konnten dann gefaltet und geschnitten werden. In jeder Woche erschienen damit acht Seiten des Buches.

„Allerlei zur Heimatgeschichte“ - dass lässt an ein schlichtes Heimatbuch denken, in dem mehr oder wichtige, mehr oder weniger seriöse Mitteilungen zur Geschichte eines Ortes stehen. Das Erscheinungsjahr 1936 lässt auch nichts Gutes erwarten. Tatsächlich aber gehört dieses Buch zu den wichtigsten, umfangreichsten und gründlichsten Veröffentlichungen zur Geschichte des Lugau-Oelsnitzer Steinkohlenreviers. Der Schwerpunkt liegt auf der Bergbaugeschichte und damit verbunden bei der Geschichte der Eisenbahn im Kohlenrevier. Nahezu alle späteren Publikationen greifen zurück auf die Forschungsarbeiten von J.Richter. Besonders beeindruckend ist das umfangreiche Zahlenmaterial. Dazu gehören z.B. Fördermengen und Personalbestand einzelner Schächte bzw. Bergbaugesellschaften über einen langen Zeitraum oder die Zahl der verkauften Fahrkarten und umgeschlagenen Waren auf dem Lugauer Bahnhof. Und auch die wirtschaftliche Rolle der Kohle aus Lugau und Oelsnitz im mitteldeutschen Raum wird untersucht.

Vor 20 Jahren in Lugau: Lugauer Stadtfest

Vom 31. Mai bis zum 8. Juni 1991 fand das Lugauer Stadtfest statt. Es war eine ganze Festwoche; besonders für die Kinder gab es viele Angebote. Im Rahmen des Stadtfestes wurde am 1. Juni die Stadtbücherei in ihren neuen Räumen im Obergeschoss der ehemaligen Kinderkrippe an der Sallauminer Straße eröffnet. Bei der Eröffnung war auch Herr Johnen dabei, der Kämmerer der befreundeten Stadt Baesweiler.

Vor 100 Jahren: Willy Kaufmann eröffnet Musikschule in Lugau

Willy Kaufmann gehörte mit seinen Söhnen zu den bekanntesten Musikerfamilien in Lugau. Ihre Wirkung reichte dabei weit über Lugau hinaus.

Anfang Januar 1911 kündigte Willy Kaufmann an, dass er in „Lugau eine Zweig-Anstalt meines Oelsnitzer Musikinstitutes zu eröffnen beabsichtige“. Noch im gleichen Jahr stand in der „Lugauer Zeitung“ die folgende Anzeige.



Willy Kaufmann, der an der Oelsnitzer Straße wohnte, beschränkte sich nicht auf den Musikunterricht. Er leitete auch verschiedene Musikgruppen und Orchester. Außerdem schrieb er Lieder in erzgebirgischer Mundart, von denen viele mit Lugau zu tun hatten (z.B. „Mei Lug“). Die Liebe zur Musik übertrug er auf seine Kinder. Der ältere Sohn Erhard leitete u.a. eine Tanzkapelle. In einer Anzeige der „Deutschen Eiche“ aus dem Jahre 1936 heißt es: „Es spielen 2 Kapellen von Ruf: die Hauskapelle Grün-Weiß und Hardy Kaufmann“. Erhard nannte sich damals Hardy

Der jüngere Sohn Henry wurde am 27. April 1921 geboren. Er hätte also kürzlich seinen 90. Geburtstag feiern können. Hätte – denn er starb kurz vor seinem 89. Geburtstag im Jahre 2010 in Berlin, wo er seit vielen Jahrzehnten lebte und wirkte. Von 1950 bis 1964 arbeitete er beim Berliner Rundfunk bzw. beim Deutschlandsender im Bereich Kinder- und Jugendmusik. Danach war er freischaffender Komponist, Orchesterleiter und Musikerzieher. Zu seinen Hauptwerken gehören eine Kinderoper, Kindermusicals, Ballettmusik, Filmmusik und etwa 250 Kinderlieder. Aber auch weit über 20 Lieder in erzgebirgischer Mundart gehören zu seinem Werk.

Neben seiner Tätigkeit für das DDR-Fernsehen, speziell für das Kinder- und Jugendfernsehen, war er mehr als 40 Jahre musikalischer Leiter und Begleiter bei Veranstaltungen mit Meister Nadelöhr und des Pittiplatsch-Ensembles. Noch im hohen Alter war er mit den Fernsehfiguren unermüdlich auf Tournee.

Zum 80. Geburtstag von Henry Kaufmann erschien vor zehn Jahren das Buch „Aus der Sicht eines Musikanten“. Henry Kaufmann beschrieb darin sein ganzes Leben. Einen wichtigen Platz darin nehmen Kindheit und Jugend in Lugau ein. Da werden Begegnungen mit Menschen beschrieben, die in den zwanziger und dreißiger Jahren in Lugau lebten, da wird berichtet über das Niederlugauer Bad an der Oelsnitzer Straße, über Jungschar und „Scharnhorstjugend“ und vieles mehr.

Henry Kaufmanns Witwe Regine hat dem Lugauer Museum wertvolles Material von Willy und Henry Kaufmann überlassen. Der musikalische Nachlass von Henry Kaufmann wurde dem Deutschen Komponistenarchiv in Dresden-Hellerau übergeben.

Aus Penzberg (Oberbayern) waren Ringer nach Lugau gekommen, um den Ringerverein Eichenkranz in Lugau zu besuchen. Bei der Feuerwehr gab es einen Tag der offenen Tür. Im Rahmen des Festes wurde Karl Franke nach 22-jähriger Tätigkeit als Wehrleiter verabschiedet. Sein Nachfolger wurde Holger Möckel. Auch im Diakoniat fand ein Familien- und Kinderfest statt.

(Aus: Lugauer Anzeiger 13 und 14 / 1991)

Kultur

poetische
notizen**Vom Scheitern**

das strahlende Ziel verfehlt
den falschen Weg gewährt
der packende Ehrgeiz zerschellt
das stattliche Lufts Schloss zerfällt

glaube nicht, dass du einsam bist
fast jeder Mensch weiß, wie das ist

Anke Grundeis

BUCH-TIPP**Michael Kohlhaas****Heinrich von Kleist**

Der angesehene Rosshändler Michael Kohlhaas muss in der Burg des Junkers Wenzel von Tronka einen Teil seiner edlen Pferde zurücklassen, weil er angeblich den nötigen Passierschein nicht besitzt. Als er mit den geforderten Dokumenten zurückkehrt, haben die Ritter seinen Knecht zuschanden geprügelt und die Pferde zugrunde gerichtet. Monatlang bemüht sich Kohlhaas auf allen juristischen Wegen um Gerechtigkeit. Als seine Frau bei einem Bittweg ums Leben kommt, begibt er sich auf einen blutigen Rachezug, der mit der Ermordung aller Bewohner der Tronkenburg erst seinen Anfang nimmt ...

Heinrich von Kleist beging im November 1811, also vor 200 Jahren, im Alter von nur 34 Jahren Selbstmord.

Dieses Buch ist als Fischer Taschenbuch erschienen. Es kann bei "Bücherprofi" in Lugau (und in anderen Buchhandlungen) zum Preis von 7,00 Euro bestellt werden.

**SPAZIERGANG ÜBER DEN
LUGAUER FRIEDHOF**

Neben der überwiegenden Zahl der Erdbestattungen gibt es auf dem Lugauer Friedhof auch eine kleine Anzahl an Grüften. Darunter sind auch drei Grufthäuser. Die wohl älteste Gruft befindet sich gleich in der Nähe des Haupteinganges. Das kleine Häuschen ist in relativ einfachen Formen erbaut; es verzichtet auf Schmuckformen und ist nur durch Mauerstreifen und Simse gegliedert.



Neben den beiden großen, tempelartigen Grufthäusern, die an zentralen Achsen des Friedhofes errichtet wurden, gibt es weitere Grüfte, die nicht auf den ersten Blick zu erkennen sind. Manche davon sind architektonisch sehr reizvoll. Sie befinden sich besonders an der Friedhofsmauer (Richtung Glockenturm) wie diese Grabstätte. Aber auch an anderen Stellen wurden vereinzelt gemauerte Grüfte gefunden.

Bei einer Erdbestattung sollen die Särge mit den sterblichen Überresten durch das Erdreich und die Feuchtigkeit vergehen. In einer Gruft dagegen bleiben die Särge erhalten und es gibt keinen Verwesungsprozess. Deshalb werden dafür fest verschlossene Särge aus Metall oder mit einem Metall-Innensarg verwendet. Grufbestattungen sind auf Dauerhaftigkeit angelegt – wie die Pyramiden der Pharaonen.



Das Kultur- und Freizeitzentrum informiert

**Open-Air-Konzert am 24. Juni 2011, 20 Uhr,
in der Ascota Arena Oelsnitz –**

Hollywood im Grünen ist der Titel der alljährlichen Reihe sommerlicher Open-air-Konzerte im Erzgebirgskreis, mit der die Erzgebirgische Philharmonie Sie auf eine Reise in die Neue Welt und weit darüber hinaus entführen möchten! Dabei wird die Tour bestimmt durch einige der großen Melodien Hollywoods, zu denen wir auch ein paar Klassiker des Swings wie des Broadways mit an Bord nehmen. Als „Reisebegleitung“ freuen sich auf Sie die Solisten Tatjana Conrad, Mezzosopran, und Frank Unger, Tenor. Sie werden begleitet von der Erzgebirgischen Philharmonie, die Leitung hat GMD Naoshi Takahashi.

Vorverkaufsstellen:

Kultur- und Freizeitzentrum Lugau, Tel.: 037295 2486
Elkes Blumenstübchen Oelsnitz, Tel.: 037298 30878
Modeboutique M & M Oelsnitz, Tel.: 037298 12516
Bergbaumuseum Oelsnitz, Tel.: 037298 93940
Buch+Kunst Laden Lindner, Stollberg, Tel.: 037296 3175



Rückblicke

Viel Sonnenschein und gute Laune bot uns der Gründonnerstag mit der bunten Osterhasenolympiade. An diesem Nachmittag konnten die Kinder in unserer neuen Hüpfburg toben und springen. Der Osterhase Manni Mümmel hatte zahlreiche Spiele im Gepäck: Eierlauf XXL, Ringe werfen, Oster-eierkegel, Bienchenspiel und vieles mehr. Zwischendurch konnten sich

die ca. 60 Kinder als kleine Osterhasen schminken lassen und selbst Osterfiguren aus Gips anmalen. Zum Höhepunkt der Osterhasenolympiade bekamen die Kinder ein buntes Osternest und ließen den Nachmittag am Lagerfeuer ausklingen.



„Sommer, Sonne, Fruchtkocktail“ – Theaterkids begeben diesjähriges Sommerfest

Am Sonntag, den 26. Juni 2011 ist es wieder soweit: die Pforten des Lugauer Kultur- und Freizeitzentrums öffnen sich für alle großen und kleinen Zuschauer, wenn die neusten Märchenproduktionen der Lugauer Theaterkids zum diesjährigen Sommerfest zu bestaunen sind. Mit vollem Eifer und großer Spielfreude arbeiten die jungen Akteure seit Januar am grimmischen Märchen „Dornröschen“, welches von Kiddy Nicolai neu für die Theaterbühne dramatisiert und inszeniert worden ist. Warum Dornröschen und das gesamte Schloss in einen 100jährigen Schlaf versinken und inwieweit die böse Fee Ayoka ihre Finger im Spiel hat, kann man ab 15:30 Uhr erfahren. Um 16:30 Uhr hebt sich der Vorhang für die Inszenierung „Das tapfere Schneiderlein“, das dieses Jahr unter der Regie von Stephanie Langer stand. Die Zuschauer reisen gemeinsam mit Peter, dem Schneiderburschen, durch die bergige Welt der Riesen, jagen ein Einhorn und machen Bekanntschaft mit der eitlen Prinzessin Hanna und dem etwas seltsamen königlichen Berater Siegbert, welcher um die Gunst jener Prinzessin wirbt. Wie das Märchen ausgeht und ob das Schneiderlein die ihm alle auferlegten Prüfungen besteht, das erfahren natürlich nur die Zuschauer. Mit fruchtigen Sommercocktails, leckeren Speisen und dem ein oder anderem Schmankerl steht einem bunten und unterhaltsamen Familiennachmittag nichts mehr im Wege. Zudem lassen ein Lagerfeuer und eine Bildergalerie verschiedener Produktionen der Theaterkids keine Langeweile aufkommen. Einlass ist um 15:00 Uhr. Der Eintritt ist für jeden Besucher kostenfrei.

Also kommt mit eurer gesamten Familie vorbei und erlebt Theater vom Feinsten.

Was haben drei alte Weibsbilder, ein Schweizer Pfarrer, eine Schlagersängerin, Raketen und das Bildnis der Jungfrau Maria gemeinsam? Wenn Sie es herausfinden wollen, dann besuchen Sie „Drei diebische Elstern“, eine Gaunerkomödie in 3 Akten, von und mit den Theaterkids des Kultur- und Freizeitzentrums Lugau.

| | |
|-------|--|
| Wann? | Samstag, 12. November 2011, 19:30 Uhr Samstag, 19. November 2011, 19:30 Uhr |
| Wo? | Aula des Beruflichen Schulzentrums für Technik, Wirtschaft und Gesundheit, Gersdorfer Fußweg 10 in 09376 Oelsnitz/Erzgeb. |

Die Kartenbestellungen (4,50 Euro pro Person) beginnen am 01. August 2011.

Bei Fragen, Anregungen oder Buchungen richten Sie sich bitte an das Kultur- und Freizeitzentrum Lugau, Fabrikgässchen 8, 09385 Lugau, Telefon: 037295/2486, E-Mail: Theaterkids@web.de

Wir freuen uns auf euch!!!

Wissenswertes | Termine | Informationen

Kräutergarten HAGAZUSSA

Liebe Kräuterfreunde, in der Kürze liegt ja bekanntlich die Würze. Aus diesem Grunde möchte ich mich heute wirklich nur kurz fassen und Sie über folgende Daten informieren:

Am **2. Juni 2011** zum Männertag hat das „Hagazussa“ für alle Frühaufsteher bereits ab 08:00 Uhr geöffnet. Um Speis und Trank sorgt euch nicht – es wird lecker.

Am **12. Juni 2011** bieten wir für alle Pfingstausflügler einen Zwischenstopp zum Erholen, Auftanken und Genießen. Geöffnet ab 09:00 Uhr. Und damit sich auch keiner verläuft, hier noch eine kurze Wegbeschreibung: In Lugau, am Stadtbad vorbei Richtung Wald; der dritte Garten auf der linken Seite.

Vom **13. Juni – 6. Juli** ist das „Hagazussa“ wegen Urlaub geschlossen. Für anschließende Terminabsprachen stehe gern unter zur Verfügung: 0163-6151601 oder per Mail: Hagazussa@t-online.de zur Verfügung. Ich wünsche Ihnen einen wunderschönen Start in den Sommer und vielleicht haben Sie ja Lust nachfolgendes Rezept für eine Holunderblütenbowle mit Erdbeeren einmal auszuprobieren:

- 5 Holunderblütendolden
- 300 Gramm Erdbeeren
- 10 Minzblättchen
- 2 Esslöffel Holunderblütensirup (oder Erdbeersirup)
- 1 unbehandelte Zitrone
- 1 Flasche Sekt
- 2 Flaschen Wein
- 2 Esslöffel Zucker

Man gibt die Blüten mit dem Sirup in ein Bowlegefäß, schneidet die Zitrone samt Schale in Scheiben und gibt sie mit 1/4 Liter Weißwein zu den Blüten. Nachdem die Bowle ca. 2 Stunden an einem kühlen Ort durchgezogen ist, werden die Blüten nun eigentlich entfernt - aber man kann sie auch drin lassen. Jedenfalls kommen nun die gezuckerten, mundgerecht zerschnittenen Erdbeeren, die Minzblätter, Sekt und restlicher Wein dazu. *Ihre Nancy Lorenz*

Wir feiern 10 Jahre am 01.06.2011



Inhaber: Stephan Bauerfeind

Niederwürschnitz • Lichtensteiner Straße 6

Wir begrüßen unsere Kunden mit kleinen Überraschungen und bedanken uns für Ihr entgegengebrachtes Vertrauen.



Feuchte Keller Nasse Wände? Salpeter

20 Jahre Garantie
kostenlose Beratung und Untersuchung
0800 / 44 82 00 0
VEINAL Fachbetrieb KRETSCHMER
Abteistraße 14, 09353 Oberlungwitz
www.veinal-sachsen.de

Schlosscenter Lichtenstein

Prov.-frei, hell, sonnig, schöne Aufteilung, ca. 55 m², 2 Zi., Wohnzimmer 25 m², Küche mit Fenster, Diele, Bad mit Dusche, Abstellraum, Balkon (6 m², S/W-Lage), Keller, Fußboden Laminat (neu), Parkmöglichkeit gegeben.

KM € 275,00 + NK + 2 MM Kautions

Maklerbüro Modes

Telefon 0375 78 80 845

Vermiete ab 01.08.2011

DG-Wohnung, 50 m², mit Zentralheizung.

Maria Facius, Am Bahnhof 3, 09385 Lugau,

Tel. 037295/2172



BESTATTUNGEN

Im Trauerfall oder Bestattungsvorsorge beraten wir Sie auf Wunsch gern kostenlos und unverbindlich auch bei Ihnen zu Hause.

TROGER

Tag und Nacht persönlich für Sie erreichbar

Stollberg, Schneeberger Str. 13 (037296) 92 14 0
Lugau, Flockenstr. 20 (037295) 35 00

Bestattungen zu vernünftigen Preisen.

Wie kommt die Zeitung in den Briefkasten?

Machen Sie Ihrer Zeitungsträgerin oder Ihrem Zeitungsträger das **Leben** nicht unnötig schwer. Bitte sorgen Sie dafür, dass Ihr Briefkasten **gut zu erreichen** und der Weg **beleuchtet** ist. Am besten hängt der Kasten außen am Zaun.

Vielen Dank!



BG ETEM
Energie Textil Elektro
Medienerzeugnisse

www.bgetem.de

Ihr zuverlässiger Partner

Bestattung Reißmann

Schloßquerstraße 2

stets erreichbar **Tel. (03 72 96) 34 16** 09366 Stollberg neben Löwen-Apotheke

Wir stehen Ihnen, vorzugsweise in unseren Räumen, Montag bis Freitag 8:00–16:00 Uhr oder nach vorheriger Absprache gern zur Beratung zur Verfügung. **Abschieds- und Feierräume stehen auch abends und samstags bereit.**



**Bekanntmachung meiner
Geschäftsöffnung**

Sehr geehrte Damen und Herren,



mein Name ist Tilo Müller, ich möchte mich Ihnen als neuer Maler und Partner für all Ihre farbigen Neugestaltungen vorstellen.

Als gelernter Maler u. Lackierer bin ich seit über 18 Jahren in diesem Beruf tätig. 2007 erfolgte die Qualifizierung zum Meister, nun der weitere Schritt in die Berufliche Selbstständigkeit.

Meine bisherigen Tätigkeiten umfassten ausgewählte Restaurierungs- und Kirchenmalerearbeiten an Baudenkmählern, Kirchen und Privathaushalten.

Weiterhin wurden komplette Großbaustellen (z.B. Plattenbauten) renoviert und den neuzzeitlichen Energieverordnungen (EnEV) angepasst.

Zum Kerngeschäft meiner Firma gehören:

- **Malerei & Tapezierarbeiten**
von Raufaser bis Mustertapete
- **Kreative Wandgestaltung**
von Spachteltechnik über Lasurtechniken bis hin zur Marmorierung
- **Bodenbelagsarbeiten**
von elastischen, textilen Bodenbelägen bis zur Laminatverlegung
- **Fassadenbeschichtungen**
von allen gängigen Anstrichsystemen bis zum WDVS
- **Schrift & Reklamemalerei**
von Schriftart bis zur Anpassung in die vorhandene Wandfläche

Alle Leistungen in Qualität aus Meisterhand zu fairen Preisen.

Beim Wunsch nach komplett Renovierung, kann ich mich auf partnerschaftlich kooperierende Firmen verlassen.

Mit freundlichen Grüßen


Tilo Müller
Maler & Lackiermeister

Gern helfe ich Ihnen auch
beim Aus- und Einräumen
Ihrer zu renovierenden Räume!

Tilo Müller Tel. 0151 / 40155328 mueller_tilo@t-online.de

**BAJORAT-SICHERHEITSTECHNIK
– INGENIEURBÜRO**

für Brand-, Einbruch- und Notruf-
meldung, Videoanlagen, Schließanlagen
Beratung · Planung · Montage
Notöffnungen
für elektrische und mechanische
Sicherheitstechnik



Dipl.-Ing. Klaus-Dieter Bajorat
Rödlitzer Straße 17, 09394 Hohndorf Funk: 0172/8 83 57 91
Telefon: 03 72 04/5 06 26 E-Mail: info@bajorat-sicherheitstechnik.de
Telefax: 03 72 04/5 06 29 www.bajorat-sicherheitstechnik.de

C.F. Kretschmar

**Brenn- und Baustoffhandel
Fuhrbetrieb
Inh. Christian Stadler**

**Der Hof Ihres Nachbarn sieht toll aus...
... na, dann nichts wie ran!**

Vom Untergrund (Frostschutz, Verlegesplitt) bis zur Lieferung des gewünschten Pflasters – alles preiswert und termingerecht von uns.

Große Auswahl der Firmen EHL, Fuchs, Limex und FCN

**Sommerpreise für Brikett
Angebot Mai: Splitt 5–8 mm, rot**

12,90 €/t


Hofgraben 42
09355 Gersdorf
Tel.: 037203/7100
Fax: 037203/7120
e-mail: CFK.Gersdorf@t-online.de
www.c-f-kretschmar.com

FLIESEN ?

BÖHM BAU
Fliesenfachhandel

09376 Oelsnitz · Emil-Junghans-Str.21 · Tel. (037298) 16291
Fax (037298) 16292 · e-Mail: Boehm-Bau@t-online.de

1x zum Ende des Monats
Tanzveranstaltung

Informieren Sie sich, folgende
Termine bitte vormerken: 28.05.2011
und 25.06.2011 – Vorbestellung erbeten!

Speisegaststätte „Braunes Roß“
Alte Staatsstraße 26 · Oelsnitz
Tel. 0172-3840357



www.Scheibner-Reisen.de

Aus unserem Reiseprogramm:

15.06.11 Erfurt und der „Ega-Park“ 42 €
Fahrt zur Landeshauptstadt Thüringens, mit der „historischen Straßenbahn“ unternehmen wir eine Stadtrundfahrt einmal auf andere Art und Weise. Gestärkt durch ein deftiges Mittagessen geht es weiter in den, noch aus DDR-Zeiten, bekannten Egapark. Bei einer Fahrt mit dem Egapark-Express können Sie sich einen kurzen Überblick über das Gelände des Parks verschaffen, bevor Sie den Park auf eigene Faust erkunden.

16.06.11 Dresden mit der „Semperoper“ 39 €
Nach einer etwa 2-stündigen Stadtrundfahrt, bei der Sie einen Hauch sächsischer Geschichte einfangen, löffeln Sie im „Pulverturm“ eine deftige Kartoffelsuppe zum Mittag. Am Nachmittag besuchen wir die Sächsische Staatsoper, die Semperoper. Flanieren Sie durch das Haus und überzeugen Sie sich vom prunkvollen Inneren. Freizeit in Dresden zum individuellen Kaffeetrinken.

25.06.-02.07.11 Andorra das Land der Pyrenäen 599 €
Andorra ist einer der kleinsten Staaten der Welt. Sobald man die Grenze in das Land überschreitet, eröffnet sich eine eindrucksvolle Landschaft, es ist wie eine andere Welt. Nirgends sinkt die Höhenlage des Landes unter 900m. Inklusive 2x Zwischentübernachtung mit Halbpension im Raum Lyon, 5x Übernachtung mit Halbpension im 5-Sterne Hotel in Andorra, Willkommensgetränk, Hauswein und Wasser zum Abendessen, 4 Tage deutschsprachige Reiseleitung, Zahnradbahnfahrt und Mittagessen im Tal der Träume, alle ausgeschriebenen Ausflugsfahrten.

Der Zustieg ist ganz in Ihrer Nähe möglich! Bei größeren Entfernungen wird eine Transfergebühr erhoben.
Unt. Hauptstr. 27, 09376 Oelsnitz/Erzgeb., Tel.: 037298 2378





**MÉGANE COUPÉ CABRIOLET –
NEU ODER GEBRAUCHT**

**CABRIO-WOCHEN IM
AUTOHAUS EHRLER!**

Besuchen Sie uns im Autohaus. Wir beraten Sie gerne.
**GROBE AUSWAHL - NEU ODER GEBRAUCHT
AB 9.650 €**

**AUTOHAUS
---EHRLER**



... ehrlich und gut
09376 Oelsnitz/E. **Filiale Eibenstock**
Bergstraße 1 08309 Eibenstock • Karlsbader Str. 5 D
Tel.: 037298 / 3150 Tel.: 037752 / 2302

Abbildung zeigt Sonderausstattung.

**Mein
Arbeitsplatz
der Zukunft.**



Sie sind ein zuverlässiger Allrounder? Dann sind Sie bei uns genau richtig. Sie bekommen unkompliziert einen Job und die Bezahlung nach Tarif ist garantiert bei Randstad. Ihr Arbeitsplatz der Zukunft.

**Hausfrauen/-männer, Schüler (ab 18 Jahren) und
Studenten als Teilzeitmitarbeiter (m/w) für die
Produktion gesucht!**

Sie werden angeleitet und üben Tätigkeiten in den Bereichen Kleinteilmontage und Maschinenbedienung aus. Einsatzorte sind Hohenstein-Ernstthal, Lichtenstein und der Raum Stollberg.

Idealerweise verfügen Sie über eine freie Zeiteinteilung und sind auch am Wochenende verfügbar.

Voraussetzungen sind PKW, Führerschein und Schichtarbeit. Weitere Informationen unter:

Randstad
09111 Chemnitz, Bahnhofstraße 52, Telefon 0371-69 09 70
09366 Stollberg, Wiesenstraße 1, Telefon 037296-927 80
www.randstad.de



Zeitarbeit | Professional Services | Personalvermittlung | HR Lösungen | Inhouse Services

 Riedel-Verlag & Druck KG 03722 50 50 90 

Kategorie: bis 10 Mitarbeiter – sofort oder später
Suche für mein Spitzenteam in Lugau
eine/n professionellen Friseur/in in TZ/NZ
Sie sind engagiert, zielstrebig und haben Spaß an der Arbeit?

Wir bieten:

- Übertarifliche Bezahlung
- Willkommens-Prämie
- Umsatzbeteiligung
- Bezahlte fachliche Weiterbildung
- Bezahlung der Kindertagesstätte nach Absprache

Sie haben Lust auf Veränderung? Dann rufen Sie mich an:
0170 300 4663 oder schreiben an: schreiterc@t-online.de

Stollberger Straße 8
09385 Lugau
Tel. 037295/709882
www.dieurlaubsplaner.de



*Feiern Sie mit uns beim Lugauer Straßenfest
am Sonntag, dem 05.06.2011*

Geschicklichkeitsspiel
„Papierrollen-Sushi“
mit tollen Gewinn-
chancen
Riesentrampolin

Präsentation von 
**mit Dia-Vorträgen im Reisebüro
um 15.30 Uhr und 16.30 Uhr**
Da die Teilnehmerzahl begrenzt ist
und Sie eine kleine Aufmerksamkeit er-
wartet, bitten wir Sie um vorherige An-
meldung!

• Wohnraum • Fassade • Fußboden • Wärmedämmung
Lindenstraße 1 • 09376 Oelsnitz/Erzgebirge
E-mail: mail@malermeister-kestel.de
Handy: 0152/29 27 51 44

Markus Kestel
MALERMEISTER



**Ab sofort neue Telefonnummer
037298/37 76 80**

3 starke Typen



Nur für kurze Zeit im Sonderangebot.

VW Golf

1.4 Trendline 59kW (80 PS)
Kraftstoffverbrauch, l/100 km innerorts 8,5 / außerorts 5,1 / kombiniert 6,4 / CO₂-Emission 149 g/km



Hauspreis 14.330,- €*
zzgl. 310,- € Selbstabholung, Autostadt Wolfsburg

VW Golf Plus

1.4 Trendline 59kW (80 PS)
Kraftstoffverbrauch, l/100 km innerorts 8,7 / außerorts 5,4 / kombiniert 6,6 / CO₂-Emission 154 g/km



Hauspreis 15.890,- €*
zzgl. 310,- € Selbstabholung, Autostadt Wolfsburg

VW Touran

1.2 TSI Trendline 77kW (105 PS)
Kraftstoffverbrauch, l/100 km innerorts 8,0 / außerorts 5,5 / kombiniert 6,4 / CO₂-Emission 149 g/km



Hauspreis 18.860,- €*
zzgl. 310,- € Selbstabholung, Autostadt Wolfsburg

* Der Angebotspreis gilt nur bei Inzahlungnahme Ihres Fahrzeuges.

+++ Das Angebot gilt nur solange der Vorrat reicht. +++ Jetzt gleich zuschlagen. +++ Probefahrten sind jederzeit möglich. +++

Autohaus Rudolph
Turleyring 6 • 09376 Oelsnitz / E.
Tel 037298 / 327-0 • www.vw-rudolph.com



5. Juni - 13.00-18.00 Uhr verkaufsoffener Sonntag



zum Straßenfest der Gewerbetreibenden in Lugau
Bungee-Trampolin, Kindereisenbahn, Los- und
Schiessbude, Spiel & Basteln mit dem
Verkehrszentrum Stollberg e.V. - u.v.m.

- jeweils 14.00, 15.00, 16.00 und 17.00 Uhr

Minibike Freestyle & Motorrad- Sprung Show

3. - 5. Juni Sonderverkauf Sportartikel

Textilien, Sport- & Wanderschuhe, Fahrräder bekannter Markenhersteller zu
sensationalen Preisen - Streetsurfing Waveboard Test

am 3. Juni
12.00 - 18.00 Uhr



www.paletti-park.de

Lugau - Chemnitzer Str. 1

29.5. "Sonntagsbrunch" in den Kammgarnstuben

von 10.00 bis 14.00 Uhr für 12,50 Euro/Pers. (incl. Kaffee & Tee) essen so viel man möchte,
Kinder bis 12 Jahre zahlen 5,00 Euro - Reservierungen unter 037295 - 54 12 13

Einladung zur HIMMELFAHRT

im Festzelt Ascota-Gewerbepark Oelsnitz Turleyring und Kulturhausplatz Lugau

Müllers Festzeltverleih und Getränkeverkauf



Vertrauensschachtstr. 22 · 09385 Lugau
Telefon 037295/2424

Nachmittags
EROTISCHE SHOWEINLAGEN

Für Speisen & Getränke
ist bestens gesorgt.

Der Biergarten an der Vertrauensschachtstraße
ist ebenfalls offen!

Jetzt bei hübner • optik in Oelsnitz!



PERFEKT ANGEPASST

Selbsttönende Brillengläser für jede Brille

- Hell in Innenräumen – dunkel im Freien
- Bester UV-Schutz
- Perfekter Sehkomfort

Selbsttönende Hochleistungs-
Brillengläser von
optoVision®

Gleitsichtgläser
der neuesten Generation

Paar 349,- ~~398,-~~ €

Einstärkengläser

Paar 149,- ~~298,-~~ €

* Gläser mit Komplettvergrüßung
u. Transitions VL. Preise bis + -4,0
dpt/cyl+ 2,0 dpt Add. 3,0 ind. Maß.

Bahnhofstraße 24 • 09376 Oelsnitz • Telefon: (037298) 12 463
www.huebner-optik.de

FOTO ARNOLD

www.photo-arnold.de
Lugau, Tel: 037496/3139

Angebot zum Lugauer Straßenfest am 5.6.2011

100 Bilder 10x15 9,99 €
von allen digitalen Medien

Bilder aus unserem
eigenen Fachlabor!
Testen Sie Qualität und Preis!

Sofort
zum Mitnehmen!

HOLZart

Bianca Uhlmann
Obere Hauptstraße 4
09385 Lugau

ZUM STRASSENFEST

- Altenburger Original – Senf & Feinkost – Verkostung und Verkauf · Bowle
- eine persönliche Postkarte zum Mitnehmen
- Tupperware-Schaukochen mit Tombola



Riedel-Verlag & Druck KG 03722 50 50 90

PARKETT & FUSSBODENTECHNIK

Meisterbetrieb

- Parkett - Dielung - Kork - Laminat - Belag

Maik Peschenz

Siedlerweg 48
09355 Gersdorf

Tel./Fax 037203 / 68407
Funk. 0174 / 3421154

Getränkhandel mit Kräuterstübchen

Zum Straßenfest
im Festzelt in Lugau

ab 12 Uhr Sa. Spanferkel,
Brot, Sauerkraut
So. Gebäckene
Rinderkeule, Sauer-
kraut, Gärtnerbrot
außerdem Steak, Roster, Rauchwurst

Günter Horn

09376 Oelsnitz

Lugauer Straße 20

Funk: 0177-2086129



hng-Dienstleistung ■ Haus ■ Hof ■ Garten

Inh. L. Tauber 09385 Lugau · August-Bebel-Straße 10
Tel. 037295/54638 · Fax: 037295/54668 · Handy: 0171/8836177

Unsere Angebote: Renovierungsarbeiten
Baum- und Heckenschnitt
Gartenservice/Laubenbau, -sanierung
Holzschutzarbeiten u. v. m.



Sie haben ein Problem? Dann rufen Sie an ...

Wohnungsladen GmbH

Ihr Partner bei Vermietung und Verkauf - in und um Chemnitz -
Sie suchen oder bieten

Wohnungen, Gewerberäume, Häuser und ähnliches!

Besuchen Sie uns in unserem Ladengeschäft in
09111 Chemnitz, Brückenstraße 2 oder

im Internet unter www.wohnungsladen.de

Servicetelefon: 0371 / 4791678

Bäckerei Seifert



www.baeckerei-seifert.de

e-mail: baeckereiseifert@web.de

Inhaberin: Karla Seifert

Hauptgeschäft

Neue Gasse 7, 09387 Leukersdorf
Tel. 0371 - 22 17 78

Filiale Ursprung:

Flockenstraße 7, 09385 Ursprung
Tel. 0177 - 5 44 32 20

Öffnungszeiten:

Mo - Fr 5:00 - 18:00 Uhr
Sa 5:00 - 11:00 Uhr

Öffnungszeiten:

Mo - Fr 6:00 - 17:00 Uhr
Sa 6:00 - 10:30 Uhr

Und die Erdbeerzeit beginnt...

• Erdbeertaschen



• Erdbeerplunder

• Erdbeerschnitten



Brot essen
macht Laune! Nordic-Walking Brot